



*Schriftenreihe zur
Familiengeschichte
von Neustadt (Hessen)*

**„Wenn historische Häuser
in Neustadt (Hessen)
erzählen könnten...“**

**Eine Bestandsaufnahme und
genealogische Recherche über ihre
Eigentümer und Bewohner**

Band 2

Joachim Ruhl, Dr. Hartwig Faber, Susanne Wettlaufer

Herausgeber: Stadt Neustadt (Hessen)



Autoren:

Joachim Ruhl

Dr. Hartwig Faber

Susanne Wettlaufer

Fotos:

Susanne Wettlaufer

Willfred Sohn

-wenn nicht anders vermerkt-

Herausgeber:

Stadt Neustadt (Hessen)

Kultur-historische Wohngebäude in Neustadt (Hessen) und genealogische Recherchen über die Eigentümer und Bewohner

Band 2

Bereits erschienen:

Band 1

Markplatz, Marktstr., Bahnhofstr., Kasseler Str., Im Hattenrod
(Eine detaillierte Auflistung von Band 1 ist in der Tabelle hier im Anhang).

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Quellennachweis

1. Übersicht

Listenerfassung des Kulturbestandes von Wohnsitzen:
Bogenstr., Hindenburg Str., Hinter der Kirche, Kreuzgasse,
Mainzer Gasse, Mauer Str., Ritterstr., Turmstraße.

2.0 Historische Wohngebäude

2.1 Bogenstr.,

2.2 Hindenburg Str.,

2.3 Hinter der Kirche,

2.4 Kreuzgasse und Mainzer Gasse,

2.5 Mauer Str.,

2.6 Ritterstr.,

2.7 Turmstraße

Anhang:

Tabelle Historischer Häuser, bearbeitet in Band 1

Einleitung

Von den um 1800 bekannten ehemals ca. 330 Gebäuden von Neustadt¹ sind rund ein Drittel erhalten und kulturhistorisch bedeutsam. Sie wurden hier in 3 Bänden besonders unter genealogischem Aspekt behandelt, d.h. mit besonderem Augenmerk auf sie als Stammhäuser ihrer Neustädter Bewohner.

Dies ist der 2. Band.

Band 2 Historische Wohngebäude² in Neustadt (Hessen)

Bogenstr. Nr. 3, 5, 7, 10, 15, 17, 20, 21, 22, 24, 28.

Hindenburg Str. Nr. 1, 6, 13, 15, 47.

Hinter der Kirche 1, 2?.

Kreuzgasse Nr. 1, 3, 7, 9, 11.

Mainzer Gasse Nr. 6, 12.

Mauer Str. Nr. 3, 23/25, 29, 33/36, 38.

Ritterstr. Nr. 19, 23.

Turmstr. Nr. 3, 6/8.

Straßen und Nummern unterlagen dem zeitlichen Wechsel, was eine Synopse besonders erschwerte. Die Kenntnisse über die Hausadressen führt im Abgleich mit kirchlichen und amtlichen Belegen zur Zuordnung der hier bearbeiteten historischen Wohnhäuser mit ihren Bewohnern oder Eigentümern.

Noch um 1800 gab es nur wenige Straßenbezeichnungen in Neustadt (Hessen). Die Bebauung Neustadts war überschaubar und konnte mit 3 Bereichen erfasst werden: Die Stadt innerhalb des Stadtgrabens und der Stadtmauer - und dann die beiden Vorstädte. Da war dann das Gebiet „Vor dem Momberger Tor“ und „Vor dem Alsfelder Tor“ (kurz: Struthfeld). Es reichte für die Lokalisierung der einzelnen Gebäude, indem man sie beginnend beim Rathaus durchzählte. Das ist wohl das älteste Nummerierungssystem: Bei der Vergabe der Konskriptionsnummer wurde einmal die Nummer durchgezählt vergeben und ein neues Gebäude erhielt die nächstfolgende. Fast zwangsläufig führte die Durchnummerierung zu Problemen z.B. fielen durch spätere Baulücken Nummern weg, Neubauten bekamen eine folgende Nummer (wie erwähnt) oder bekamen Zusatzzahlen $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, ... Die alte Synagoge in der Bogenstraße 15 hatte die Haus-Nr. alt: 34 $\frac{1}{2}$.

Im Laufe der Zeit gab es jedoch verschiedene Neunummerierungen (auch bei einigen Straßennamen) und führten zu weiteren Identifikationsproblemen, konkret die Suche nach Synopsen, in der dann die jeweils alten Nummern neben einer aktuellen Hausnummer aufgeführt sind.

¹ Älteste bekannte Gemarkungskarte von Neustadt aus dem Jahre 1807. (Original im HStAM),

² Die Auswahl erfolgte nach „Denkmaltopographie...“ [1] und Karte Kulturdenkmäler, 2020 des Lfd [2]

Das Nummerierungssystem der Konskriptionsvergabe führte dann zu Identifikationsproblemen wie sie auch in der Abb. des Brandkataster-Auszugs³ in der 2. Hälfte des 19. Jh. sichtbar sind.

Von links nach rechts:

Haus-Nr. alt.; rote alte Straßenbezeichnung, rote alte Hausnummer, grüner Straßenname heute und grüne Straßennummer. (Die blauen Daten wurden bei der Transkription hinzugefügt.)

35	Krummegasse	18	Bogenstraße	17		Gies	Bernhard	28.01.1854	Sohn v. Johann Joseph
35	Krummegasse	18	Bogenstraße	17		Schmittdiel	Karl Theodor	14.02.1854	Schreinermeister
35	Krummegasse	18	Bogenstraße	17		Schmittdiel	Ludwig	05.11.1883	Ludwig's Witwe, (+ 12.09.1914 WW1)
36	Krummegasse	20	Bogenstraße	20		Schmittdiel	Karl Theodor	14.02.1854	Sohn v. Joseph, Schreinermeister
36	Krummegasse	20	Bogenstraße	20		Stern	Maier	22.09.1851	Handelsmann
36	Krummegasse	18	Bogenstraße	17		Schmittdiel	Karl Theodor	14.02.1854	Schreinermeister
36	Krummegasse	18	Bogenstraße	17		Schmittdiel	Ludwig	05.11.1883	Ludwig's Witwe, (+ 12.09.1914 WW1)
38	Krummegasse	25	Bogenstraße	21		Stadt Neustadt			Die jüdische Synagogengemeinde Neust
38	Krummegasse	25	Bogenstraße	21		Reichenbach	Johannes	14.01.1822	Landwirt
38	Krummegasse	25	Bogenstraße	21		Reichenbach	Georg Jakob	28.09.1849	Sohn v. Johannes, Metzgerm. u. Wirt
38	Krummegasse	25	Bogenstraße	21		Reichenbach	Rudolph	03.01.1881	Sohn v. Georg Jakob, Landwirt
39	Krummegasse		-		gelöscht	Riehl	Andreas-Joseph	15.11.1840	
40	Krummegasse		Marktstraße	24		Reichenbach	Johann Georg		Sohn v. Jakob Joseph
40	Krummegasse		Marktstraße	24		Reichenbach	Eugen		Metzgermeister, Sohn v. Georg
40	Struthfelder-Straße	75	Hindenburg-Str	60	gelöscht	Faber	Theodor	19.02.1858	Sohn v. Ernst (*21.06.1827)
44	Krummegasse	25	Bogenstraße	21	gelöscht	Krapp	Franz	11.12.1821	Landwirt
44	Krummegasse	25	Bogenstraße	21	gelöscht	Reichenbach	Georg Jakob	28.09.1849	Metzgermeister
41	Krummegasse	25	Bogenstraße	21		Hess	Nikolaus	30.07.1779	1. Nikolaus Witwe
41	Krummegasse	25	Bogenstraße	21		Schmittdiel	Johann Jakob	17.11.1808	2. Sohn v. Johannes
41	Krummegasse	25	Bogenstraße	21		Reichenbach	Rudolph	03.01.1881	Sohn v. Joh. Georg, Landwirt

Für unsere Synopse⁴ in heutiger Zeit waren 5 Quellen⁵ hilfreich:

Die Liegenschaftskarte Neustadts von 1807, das Brandkataster Neustadts aus der 2.Hälfte des 19. Jh.. die Liste der Volkszählung von 1834, kirchliche Taufbücher und Dokumente des Standesamtes ab 1875.

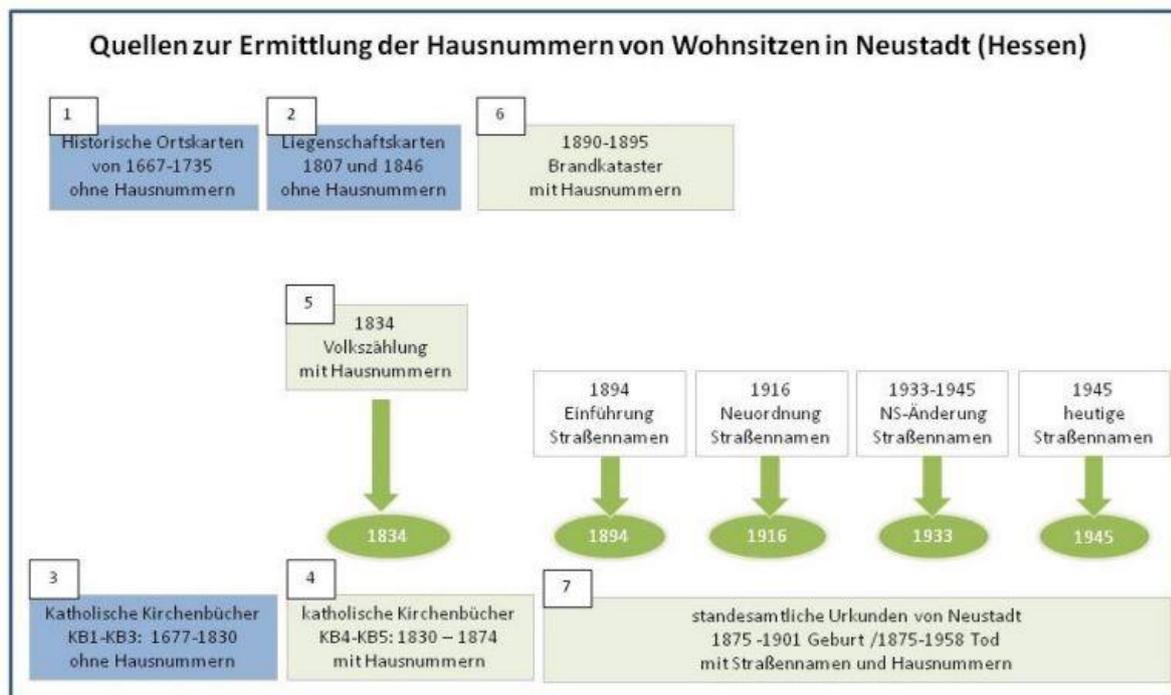


Bild: Ausgewertete Quellen zur Ermittlung der Wohnsitze in Neustadt

Blau: Quellen ohne Wohnsitzangaben – Grün: Quellen mit Wohnsitzangaben

³ Aus Transkription der beiden Brandkataster [6].

⁴ Es gibt keine amtliche Synopse in Neustadt (Hessen). Unsere Synopse musste lückenhaft bleiben, da der Zugang zu neueren Daten aus Datenschutz rechtlichen Gründen z.B. zu Volkszählungen verwehrt wird.

⁵ Die Quellen wurden von Dr. Hartwig Faber und Joachim Ruhl transkribiert und digitalisiert in Excel-Dateien. Die Graphik und 5 Punkte-Zusammenfassung sind entnommen aus der Schriftenreihe zur Familiengeschichte von Neustadt (Hessen) unter „Ein Verfahren zur systematischen Ermittlung von Wohnsitzen in Neustadt (Hessen) zwischen 1800 - 1950“. Dr. Hartwig Faber, Joachim Ruhl, 2022.[14]

1. Leider sind die Flurstück-Nummern zwischen den historischen Liegenschaftskarten 1807/1846 und den Brandkatastern 1 und 2 nicht 100% identisch. Einige sind hinzugekommen (Neubauten), andere sind weggefallen (Abriss). Es ist deshalb nicht möglich, dafür eine Überleitung zu machen. Die Flurstück-Nummern können nur Anhaltspunkte zur besseren Orientierung sein. Sie sind nicht mit den alten Hausnummern identisch.

2. Die ab 1830 in den katholischen Kirchenbüchern KB4/KB5 bei Taufen und Sterbeeinträgen verwendeten Hausnummern sind identisch mit den in der 1834er Volkszählung verwendeten Hausnummern. Die **Haus-Nr.alt** wird deshalb als Ausgangsbasis für die Überleitungstabelle festgelegt.

3. Die in den Brandkatastern I und II verwendeten Hausnummern entsprechen ebenfalls dieser **Haus-Nr.alt** und können deshalb gut mit den Hausnummern der katholischen Kirchbücher sowie der 1834er Volkszählung abgeglichen werden.

4. In den ab 1875 verfügbaren Personenstands-Urkunden des Neustädter Standesamts wurden in den ersten Jahren bis 1884 die Wohnsitze auch noch auf Basis dieser alten Hausnummern (**Haus-Nr.alt**) angegeben. Teilweise sind hier auch die alten Wohngebiete und Straßennamen aus den Katasterplänen von 1807 und 1846 verwendet worden.

5. Ab 1894 wurden dann offiziell Straßenbezeichnungen in Neustadt eingeführt. Dabei wurde in den Personenstands-Urkunden des Standesamts in einer Übergangszeit zwischen 1884-1886 die neue Straßenbezeichnung (Generation 1) zusammen mit der alten Hausnummer (**Haus-Nr.alt**) verwendet. Das lässt eine Überleitung der alten Hausnummern auf die neuen Straßennamen zu

Die Bearbeitung der einzelnen Gebäude erfolgt mit der Überschrift nach folgendem Muster:

22-93 [153/154]	Johs. Weidenbörner	Bogenstr. 3	Krumme Gasse 2 [63]
heute [alte] Parzelle	Adresse heute		
	Eigentümer lt.Karte 1807 oder Name des Hauses	Adresse Ende 19. Jh. und davor [HausNr.alt:]	

Geändert im Blick zum Band 1 hat sich in der jeweils als Block gehaltenen Überschrift ein synopsenhaft angelegter Text, der eine Orientierung umfassender (auch für Familienforscher) erleichtert. Im Fließtext wird die strengere Trennung von Lage-, Merkmalsbeschreibungen und Besitzverhältnisse aus dem Band 1 aufgelöst und sorgt für eine flüssigere Lesbarkeit. Der Fließtext bezieht sich dabei auf die graphischen Darstellungen (blaue Boxen) und geht inhaltlich durch Zusatzinformationen darüber hinaus.

Quellennachweis

- 1 Denkmaltopografie Bundesrepublik Deutschland. Kulturdenkmäler in Hessen, Landkreis Marburg-Biedenkopf I, Gemeinden Amöneburg, Kirchhain, Neustadt und Stadtallendorf. Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen und Helmut Stoffers, Konrad Theiss-Verlag, Stuttgart 2002
- 2 Datei zur Karte „Kulturdenkmäler 2020“, Landesamt für Denkmalpflege, Hessen (mit rot markierten kulturhistorischen Denkmälern und Anlagen)
- 3 Liegenschaftskarte von Johannes Burhenne aus dem Jahre 1807, HStAM
- 4 Liegenschaftskarte von Johannes Burhenne aus dem Jahre 1846, HStAM
- 5 Ergebnisse der Volkszählung von 1834, HStAM
- 6 Brandkataster Nr.1 und Nr.2 von 1884-1890, HStAM
- 7 Kirchenbücher 1677-1874 der Katholischen Kirche St. Trinitatis, Neustadt (Hessen), digitalisiert in Matricula des Bistums Fulda
- 8 Personenstandsregister des Standesamtes für Neustadt (Hessen) ab 1874, HStAM, Arcinsys Online
- 9 Stammbaumdokumentation für Großfamilien in Neustadt (Hessen), Dr.Hartwig Faber, https://gw.geneanet.org/faberh_w?lang=de
- 10 „Die Neustädter Hausnamen...“, gesammelt von Herbert Hohmann 1982/1983, Nachdruck Joachim Ruhl in Schriftenreihe zur Familiengeschichte von Neustadt (Hessen)
- 11 „Suchet der Stadt Bestes, Eine historische Recherche über Bürgermeister aus Neustadt (Hessen) zwischen 1272-2022, Joachim Ruhl im Mai 2021 in Schriftenreihe zur Familiengeschichte von Neustadt (Hessen)
- 12 Homepages zur Familienforschung in Neustadt (Hessen):
www.jruhl.de
verantwortlich: j.ruhl@t-online.de

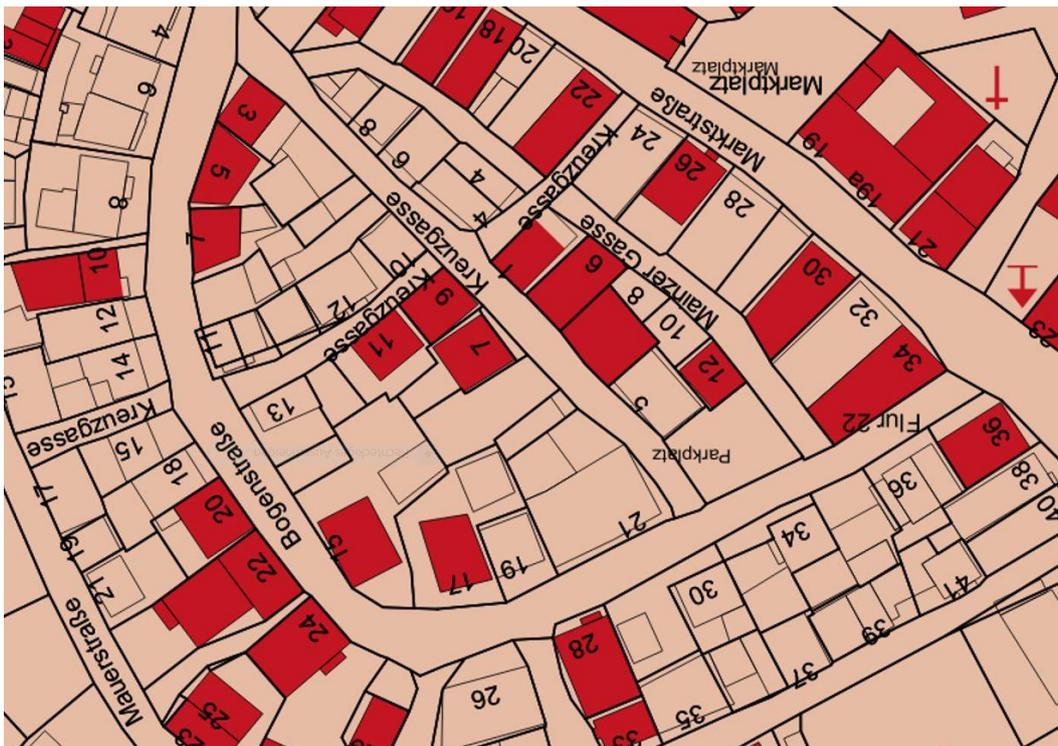
www.familienforschung-neustadt-hessen.de
verantwortlich: hartwig.faber@web.de
- 13 Webseiten der Stadt Neustadt (Hessen): www.neustadt-hessen.de
- 14 „Ein Verfahren zur systematischen Ermittlung von Wohnsitzen in Neustadt (Hessen) zwischen 1830-1950“, Dr. Hartwig Faber/Joachim Ruhl im Januar 2022 in Schriftenreihe zur Familiengeschichte von Neustadt (Hessen)

Flurstück		Straße	HausNr	Familienoberhaupt/Erbauer/Eigentümer			Karte	VZ	Katas ter	KB4/5	St- Amt	Stammhaus
Foto	NeuAlt	neu bis heute	alt	Name	Vorname	Geb. Jahr	1807	1834	1895	1830- 74	ab18 75	Von
	22- 112/4	Bogenstr. 17	35/(36)	NN Reifel/ Lotz	Conrad Johs./ Johs.		Ja					Reifel
				Gies	Bernhard	1853			Ja			
				Schmittdiel	KarlTheod.	1854			Ja			Schmittdiel
				Schmittdiel	Ludwig	1883			Ja			
				Hill	Klaus							
	22- 165/1 (169)	Bogenstr. 20	28	Mann	Augustin	1787	Ja	Ja				Mann
				Mann	.Wilh.Hugo	1851			Ja			
				Mann	Karl	1888			Ja			
	22- 113/1	Bogenstr. 21	38	Schmittdiel	Jakob			Ja				Ratsschöffe 1834
	22-162	Bogenstr. 22	29	Eiffert	Sebastian			Ja				
				Pfeiffer	Christoph	1833				Ja		
				Pfeiffer	Karl	1874				Ja		
				Drescher	Richard							
	22-483/ 153	Bogenstr. 24	??	Bgm Fuchs Lilienfeld??			Ja	Ja				
				Kessler	August							
				Schlitt								
				Groll								
	22-402/ 148	Bogenstr. 28	?10	Eiffert Kanter ??	Cämmere Moses		Ja	Ja				Eiffert'sches Haus/alte Schule
				Gross	Stephan	1830			Ja			
				Nees	Karl	1880			Ja			

1.3 Kreuzgasse und Mainzer Gasse

Flurstück		Straße	Haus Nr	Familienoberhaupt/Erbauer/Eigentümer			Karte	VZ	Katas ter	KB4/5	St-Amt	Stammhaus
Foto	NeuAlt	neu bis heute	alt	Name	Vorname	Geb. Jahr	1807	1834	1895	1830-74	ab1875	Von
	22-124 (121)	Kreuzgasse 1	48	Schmittdiel Schmittdiel	Johann Heinr. Peter	1742 1792	Ja	Ja				Schmittdiel
				Bachrach	Aaron				Ja			
				Lemmer	Martin	1858			Ja			Lemmer
				Lemmer	Gottfried	1852			Ja			
				Decher	Michael	1861			Ja			Decher
	22-122	Kreuzgasse 3	30	Abgerissen								
	22-103/3, 103/4	Kreuzgasse 7		Mayer	Moses		Ja					
				Stadt Neustadt								
				Repka	Mario							
		Kreuzgasse 9		Mayer	Feist		Ja					
				Altenbrand								
				Yediler	Yilmas							
		Kreuzgasse 11		Keifler	Joseph		Ja					
				Keifler	Matern			Ja				
				Tief	Christian							
	22-123	Mainzer Gasse 6		Stall-Scheune								
				nicht bearbeitet								
	22-117	Mainzer Gasse 12		Audretsch	Peter	1776	Ja	Ja				Scheune
				Bachrach								
				Schmitt	Lebensmittel							
				Bauer	Franz							
				Schröder	Holger							

2.1 Blick in die Bogenstraße



Fotos Straßenzug Bogenstraße

22-93 [153/154]	Johs. Weidenbörner	Bogenstr. 3	Krumme Gasse 2 [63]
-----------------	--------------------	-------------	---------------------

Bogenstr. 3

Zweigeschossiges Eckhaus, das vollständig mit Holzschindeln verkleidet ist und einem Geschossvorsprung der oberen Etage. Die Fassade soll laut Denkmaltopographie [1] aus dem späten 18. Jh. stammen. Das kann mit der Karte von 1807 und auch 1843 nicht belegt werden, da die Parzelle 154 zu dieser Zeit unbebaut ist. Die Parzelle 153 war dagegen schon bebaut zur Kreuzgasse gelegen.



Jedoch: Parzelle 153 und 154 gehörten lt.Karte von1807 Johs. Weidenbörner (6.3.1777-27.1.1844), Schuhmachermeister. In der Volkszählung 1834 wird Johannes Weidenbörner als Familienoberhaupt von Haus-Nr. alt: 63 erfasst mit insgesamt 6 Personen: 2 Mädchen unter 15 Jahren, 2 männl. und 2 weibl. Erwachsenen.

Vater: Schuhmacher Anton (1734-1802), Mutter: Anna Katharina Krapp: (1735-1805). Johs. war verh. mit Maria Elisabeth Vietor (1779-1861).Kinder: 4 Mä, 2 Ju. Der ältere

Sohn Johannes (4.2.1810-1.2.1871) war von 1863-1871 Bgm von Neustadt und wohnte im Haus-Nr. alt:63 von 1841 bis 1857.



Die Ecke Bogenstraße 3 (damals: Krumme Gasse 2) zur Kreuzgasse war auf den Karten 1807 und 1843 ungebaut.

Kartenauszug von 1807



Die Bogenstraße Nr. 3, Nr.5 und Nr. 7 bilden eine alte heute noch geschlossene Bebauung wie die Karte von 2020 zeigt.

Kartenauszug von 2020

Auszug Stammbaum der Weidenbörner

Die Familie kommt aus Herbstein, Vogelsbergkreis. Dort ist seit ca 1662 ein Michael Weidenbörner bekannt und sein Sohn Mathäus (1698).

Mathäus Wiedenbörner und Margarethe Nozer hatten einen Sohn Anton, geboren am 13. März 1734 in Herbstein. Er heiratete am 16. November 1761 in Neustadt Anna

Katharina Krapp (1735-1805), und sie wurden somit die **Stammeltern der Neustädter Weidenbömer**.

Der Schuhmacher Anton Weidenbömer verstarb am 10. Januar 1802 in Neustadt.



Die Familie des erstgenannten Eigentümers (in der Karte 1807) Johannes Weidenbömer

Johannes Weidenbömer Geboren: 06 Mrz 1777 Neustadt (Hessen) Gestorben: 27 Jan 1844 Neustadt (Hessen)		Maria Elisabeth Vietor Geboren: 14 Mrz 1779 Neustadt (Hessen) Gestorben: 17 Dez 1861 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 12 Jan 1808 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 6			
	m/w	Geburt	Tod
◀ Katharina Weidenbömer	w	04 Dez 1815 in Neustadt (Hessen)	28 Jan 1866 in Neustadt (Hessen)
◀ Magdalena Weidenbömer	w	07 Mai 1822 in Neustadt (Hessen)	25 Jan 1850 in Neustadt (Hessen)
◀ Johannes Weidenbömer	m	04 Feb 1810 in Neustadt (Hessen)	01 Feb 1871 in Neustadt (Hessen)
◀ Katharina Weidenbömer	w	16 Dez 1808 in Neustadt (Hessen)	17 Dez 1808 in Neustadt (Hessen)
◀ Johann Georg Weidenbömer	m	24 Dez 1812 in Neustadt (Hessen)	17 Mrz 1819 in Neustadt (Hessen)
◀ Maria Elisabeth Weidenbömer	w	30 Mai 1819 in Neustadt (Hessen)	01 Aug 1820 in Neustadt (Hessen)

Die Familie des späteren **Bürgermeisters Johannes Weidenbömer** (1810-1871)

Johannes Weidenbömer Geboren: 04 Feb 1810 Neustadt (Hessen) Gestorben: 01 Feb 1871 Neustadt (Hessen)		Maria Eva Ruhl Geboren: 31 Dez 1820 Neustadt (Hessen) Gestorben: 02 Jan 1896 Neustadt (Hessen)		
Eheschließung: 04 Feb 1841 in Neustadt (Hessen)				
Kinder: 8		m/w	Geburt	Tod
◀	Josepha Weidenbömer	w	29 Apr 1852 in Neustadt (Hessen)	19 Jan 1910 in Neustadt (Hessen)
◀	Katharina Weidenbömer	w	05 Okt 1857 in Neustadt (Hessen)	02 Feb 1948 in Neustadt (Hessen)
◀	Anton Weidenbömer	m	10 Okt 1843 in Neustadt (Hessen)	09 Apr 1907 in Neustadt (Hessen)
◀	Maria Anna Weidenbömer	w	16 Dez 1846 in Neustadt (Hessen)	27 Feb 1931 in Neustadt (Hessen)
<	Helena Weidenbömer	w	04 Mrz 1855 in Neustadt (Hessen)	
◀	Heinrich Weidenbömer	m	04 Jun 1849 in Neustadt (Hessen)	11 Feb 1909 in Neustadt (Hessen)
<	Maria Katharina Weidenbömer	w	08 Dez 1841 in Neustadt (Hessen)	23 Jul 1845 in Neustadt (Hessen)
<	Maria Magdalena Weidenbömer	w	30 Aug 1845 in Neustadt (Hessen)	22 Feb 1846 in Neustadt (Hessen)

Die Familie des Landwirts **Anton Weidenbömer** (Katastereintrag 2.Hälfte 19.Jh.)
 In der Auflistung fehlt die Tochter Katharina Weidenbömer (*11.5.1873 in Neustadt +14.8.1938 in Köln). Sie heiratete am 11.6.1901. (Ehemann ist unbekannt)

Anton Weidenbömer Geboren: 10 Okt 1843 Neustadt (Hessen) Gestorben: 09 Apr 1907 Neustadt (Hessen)		Wilhelmine Krapp Geboren: 10 Aug 1844 Neustadt (Hessen) Gestorben: 21 Mai 1908 Neustadt (Hessen)		
Eheschließung: 30 Apr 1872 in Neustadt (Hessen)				
Kinder: 6		m/w	Geburt	Tod
◀	Helena Weidenbömer	w	05 Mrz 1875 in Neustadt (Hessen)	04 Jul 1951 in Neustadt (Hessen)
<	Anna Weidenbömer	w	18 Apr 1883 in Neustadt (Hessen)	27 Jun 1889 in Neustadt (Hessen)
<	Johannes Weidenbömer	m	29 Dez 1876 in Neustadt (Hessen)	
<	Elisabeth Weidenbömer	w	24 Jul 1880 in Neustadt (Hessen)	
<	Richard Weidenbömer	m	06 Dez 1887 in Neustadt (Hessen)	21 Sep 1947 in Neustadt (Hessen)
<	Karl Heinrich Weidenbömer	m	04 Nov 1878 in Neustadt (Hessen)	13 Jun 1911 in Neustadt (Hessen)

Karl Heinrich Weidenbömer wurde 1878 im Stammhaus Nr. alt: 63 geboren. Er war von Beruf: Schmied. Er starb bereits im Alter von 32 Jahren in der Krummen Gasse 2.
 Die alte Haus-Nr. alt: 63 und spätere Krumme Gasse 2 heißt heute Bogenstr. 3

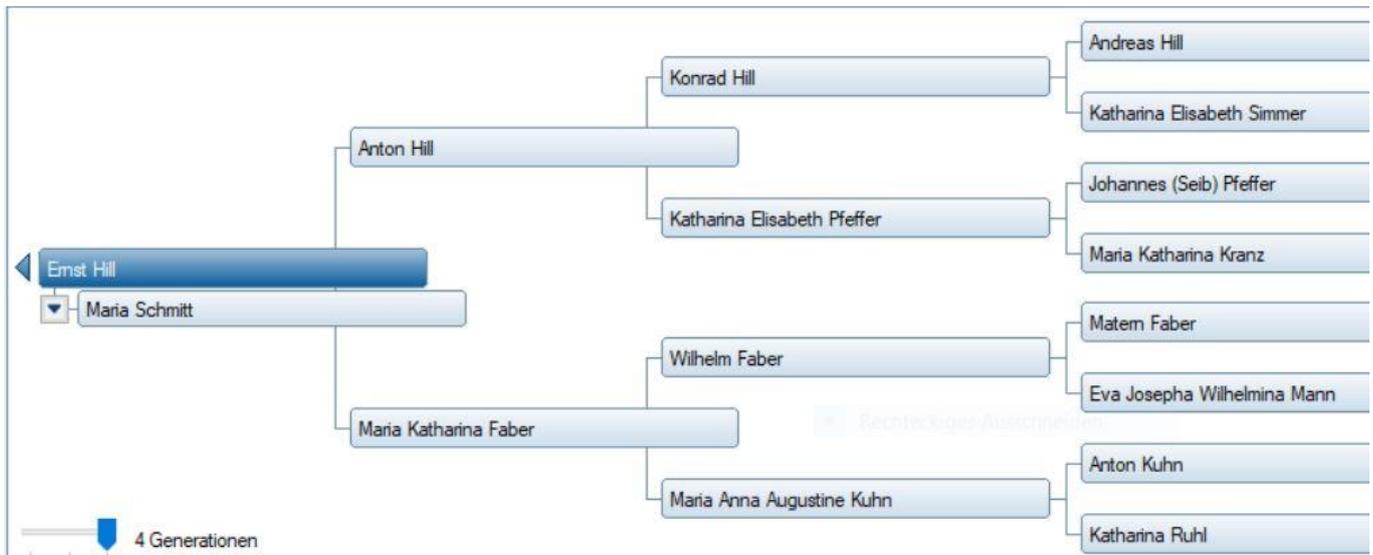
Karl Heinrich Weidenbömer Geboren: 04 Nov 1878 Neustadt (Hessen) Gestorben: 13 Jun 1911 Neustadt (Hessen)		Elisabeth Lotz Geboren: 31 Okt 1881 Neustadt (Hessen) Gestorben: Nach 1946 Neustadt (Hessen)		
Eheschließung: 02 Jun 1909 in Neustadt (Hessen)				
Kinder: 0		m/w	Geburt	Tod

Der Sohn Karl von Anton und Wilhelmine Weidenbömer war auch im Kataster eingetragen als Besitzer von Haus-Nr. alt: 63, aber er ist dort gelöscht worden.

Stammbaum-Auszug der Familie Hill

Das Brandkataster nennt in der 2. Hälfte des 19.Jh. Anton Hill und dann Ernst Hill als Eigentümer von Haus-Nr. alt: 63 (Krumme Gasse 2, Bogenstr. 3)

Anton Hill Geboren: 04 Jan 1862 Neustadt (Hessen) Gestorben: 04 Sep 1938 Neustadt (Hessen)		Maria Katharina Faber Geboren: 30 Sep 1859 Neustadt (Hessen) Gestorben: 24 Jul 1928 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 15 Nov 1883 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 13	m/w	Geburt	Tod
◁ Karolina Hill	w	02 Sep 1887 in Neustadt (Hessen)	19 Apr 1888 in Neustadt (Hessen)
◁ Elisabeth Hill	w	27 Nov 1901 in Neustadt (Hessen)	03 Jun 1990 in Stadtallendorf, Marburg-Biedenkopf, Hessen, D...
◁ Rudolf Hill	m	26 Jul 1894 in Neustadt (Hessen)	04 Mrz 1995 in Neustadt (Hessen)
◀ Ernst Hill	m	18 Okt 1885 in Neustadt (Hessen)	03 Jul 1974 in Neustadt (Hessen)
◁ Katharina Hill	w	04 Jun 1890 in Neustadt (Hessen)	26 Feb 1966 in Treysa, Schwalm-Eder-Kreis, Hessen, Deutschl...
◀ Paul Hill	m	06 Mrz 1893 in Neustadt (Hessen)	11 Okt 1965 in Neustadt (Hessen)
◀ Richard Hill	m	15 Feb 1889 in Neustadt (Hessen)	23 Okt 1973 in Neustadt (Hessen)
◀ Maria Hill	w	14 Jan 1906 in Neustadt (Hessen)	13 Jul 2003 in Neustadt (Hessen)
◁ Karl Hill	m	04 Nov 1898 in Neustadt (Hessen)	18 Nov 1969 in Neustadt (Hessen)
◀ Lina Hill	w	07 Okt 1900 in Neustadt (Hessen)	04 Apr 1994
◁ Thekla Hill	w	28 Nov 1895 in Neustadt (Hessen)	23 Feb 1900 in Neustadt (Hessen)
◀ Theodor August Hill	m	08 Mai 1883 in Neustadt (Hessen)	21 Apr 1952 in Neustadt (Hessen)
◀ Ludwig Louis Hill	m	28 Jul 1884 in Neustadt (Hessen)	19 Mrz 1950 in Giessen, Hessen, Deutschland



Anton Hill war Landwirt, Uhrmacher und auch Friseur/Barbier. Mit seiner Ehefrau Maria Katharina Faber hatte er 13 Kinder.

Anton Hill wurde geboren in der Marktstr. Haus-Nr. alt: 157. Lt. Brandkataster wohnte er 1898 in der Marktstr. 12 (Haus-Nr. alt: 143). Dort starb er auch 1938.

Der Sohn Ernst Hill wurde am 18.10.1885 in der Krumme Gasse 2 (Haus-Nr.alt: 63) geboren. Er heiratete am 4.5.1914 in Neustadt Maria Schmitt (24.10.1887-25.3.1982) und hatte mit ihr 2 Töchter: Helene * 28.5.1915 + 6.10.2006 und Marta Hill (*ca.1918). Das Brandkataster nennt Ernst Hill als Eigentümer des Hauses. Er war von Beruf: Sattler. Gestorben ist Ernst Hill am 3.7.1974.

22-94 [151/152]	Matern Klosen	Bogenstr. 5	Krumme Gasse 4 [70]
-----------------	---------------	-------------	---------------------

Bogenstraße 5

Traufständiges zweigeschossiges Wohnstallhaus mit Holzschindelverkleidung. Im hohen Sockel war ebenerdig der Stall. Mittig ist ein Zwerchdachhaus. Das Baujahr wird mit 1785 angegeben.

Das Haus in der heutigen Bogenstr.5 hatte die Haus-Nr. alt: 70 (und 71) und in der Karte von 1807 die Parzellennummer 151/152, wo es außerdem als Doppelhaus eingezeichnet ist. Als Eigentümer von 151 wird Matern Klosen genannt und in 152 Mathias NN (?)

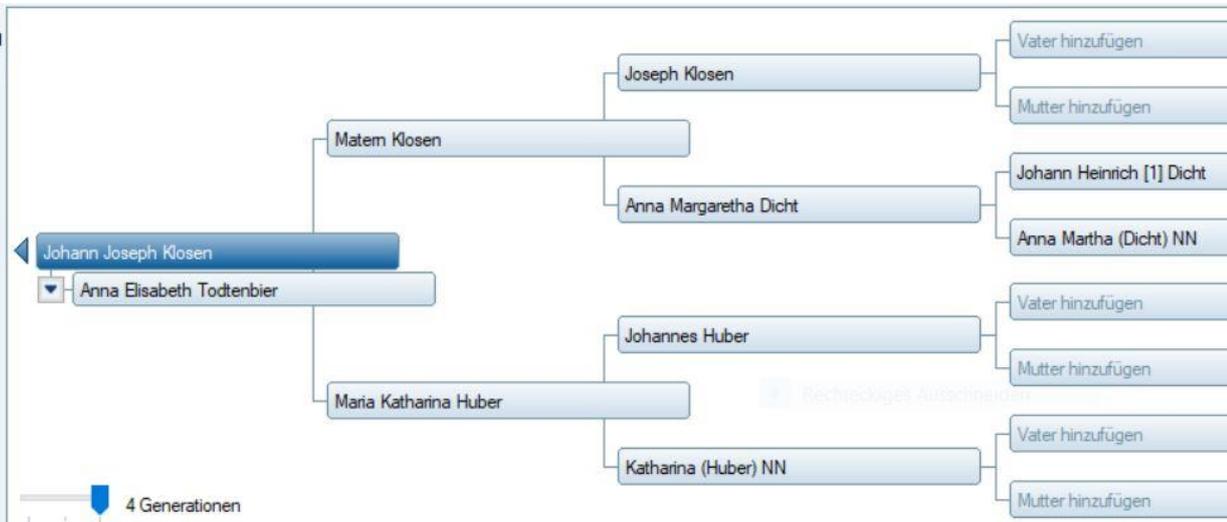


(Nachname ist unlesbar).

Bei der

Volkszählung 1834 wurde in Haus-Nr. alt: 70 Johann Joseph Klosen als Familienoberhaupt gelistet, obwohl er schon 1831 verstorben war. Rel. Vidua Anna Elisabeth Todtenbier wohnte noch mit noch einer weibl. Erwachsenen im Haus 70. In der anderen Hälfte des Hauses (Haus-Nr. alt: 71) wird der Wagenschmied Johs. Kuhn als Familienoberhaupt gezählt mit 7 Personen (2 Ju, 2 Mä, 2 Männer und eine Frau).

Stammbaum-Auszug der Familie Klosen



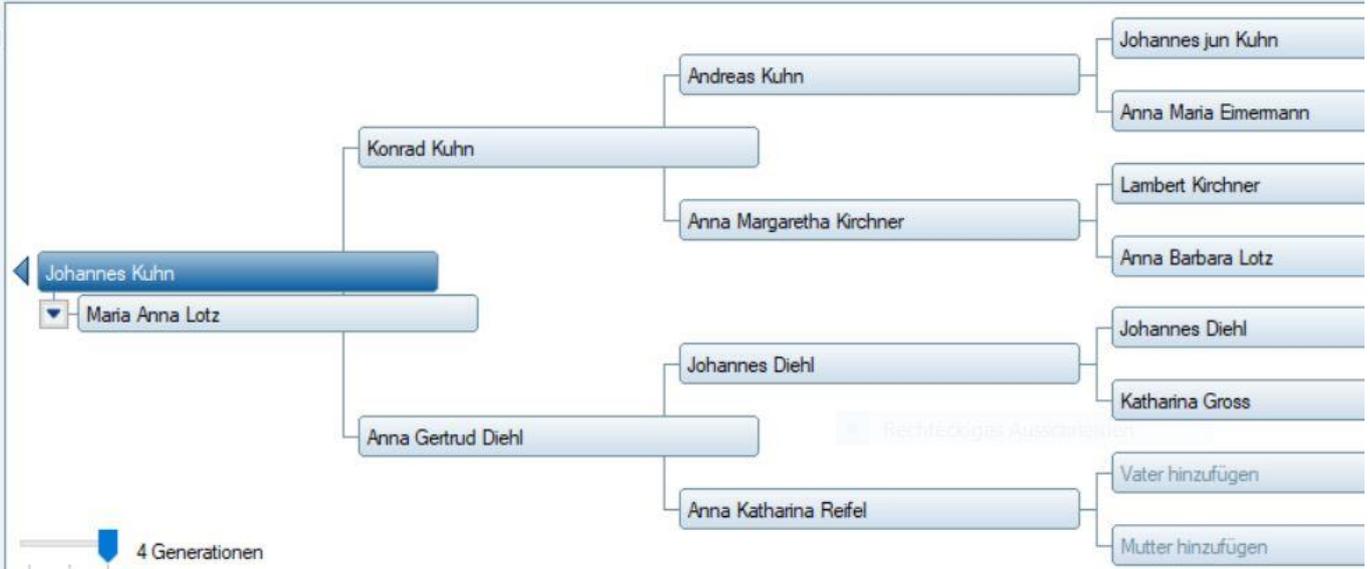
Matern Klosen Geboren: 09 Apr 1766 Neustadt (Hessen) Gestorben: 19 Jan 1829 Neustadt (Hessen)		Maria Katharina Huber Geboren: etwa 1767 Neustadt (Hessen) Gestorben: 08 Sep 1823 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 16 Apr 1793 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 5		Tod	
◀	Anna Katharina Klosen	w	12 Okt 1797 in Neustadt (Hessen)
◀	Johann Joseph Klosen	m	05 Mrz 1800 in Neustadt (Hessen)
◀	Anna Katharina Klosen	w	08 Dez 1803 in Neustadt (Hessen)
◀	Anna Christina Klosen	w	03 Jan 1802 in Neustadt (Hessen)
◀	Anna Juliana Klosen	w	10 Jan 1794 in Neustadt (Hessen)
	Kind hinzufügen		

Matern war von Beruf Tonsor (Barbier). Er wurde 62 Jahre alt. Matern hatte eine Schwester Anna Katharina (1764-1822) und einen Bruder Stephan (1769-1797).

Johann Joseph Klosen Geboren: 05 Mrz 1800 Neustadt (Hessen) Gestorben: 02 Aug 1833 Neustadt (Hessen)		Anna Elisabeth Todtenbier Geboren: etwa 1802 Neustadt (Hessen) Gestorben: 22 Jun 1840 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 20 Mai 1828 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 3		Tod	
◀	Karl Heinrich Klosen	m	23 Apr 1829 in Neustadt (Hessen)
◀	Heinrich Klosen	m	15 Feb 1831 in Neustadt (Hessen)
◀	Franz Mathäus Klosen	m	02 Dez 1832 in Neustadt (Hessen)

Der Sohn Johann Joseph Klosen wohnte 1831 im Haus-Nr. alt:70. Er ist 1833 gestorben in Haus-Nr. alt:61.

Stammbaum-Auszug der Familie des Johs. Kuhn



Johannes Kuhn 1

Geboren: 05 Jun 1796
Neustadt (Hessen)

Gestorben: 16 Jul 1834
Neustadt (Hessen)

Maria Anna Lotz 1

Geboren: 03 Feb 1791
Neustadt (Hessen)

Gestorben: 26 Mai 1838
Neustadt (Hessen)

Eheschließung: 28 Jan 1819 in Neustadt (Hessen)

Kinder: 4	m/w	Geburt	Tod
◀ Katharina Kuhn	w	21 Mai 1820 in Neustadt (Hessen)	14 Sep 1865 in Neustadt (Hessen)
◀ Johann Joseph Kuhn	m	26 Nov 1823 in Neustadt (Hessen)	29 Apr 1843 in Neustadt (Hessen)
◀ Gottfried Kuhn	m	17 Aug 1827 in Neustadt (Hessen)	
◀ Pauline Kuhn	w	27 Jan 1831 in Neustadt (Hessen)	

Johann Joseph Kuhn 1

Geboren: 20 Sep 1776
Neustadt (Hessen)

Gestorben: 24 Nov 1830
Neustadt (Hessen)

Anna Katharina Ochs 1

Geboren: 08 Jul 1790
Neustadt (Hessen)

Gestorben: 08 Jul 1873
Neustadt (Hessen)

Eheschließung: 06 Mrz 1811 in Neustadt (Hessen)

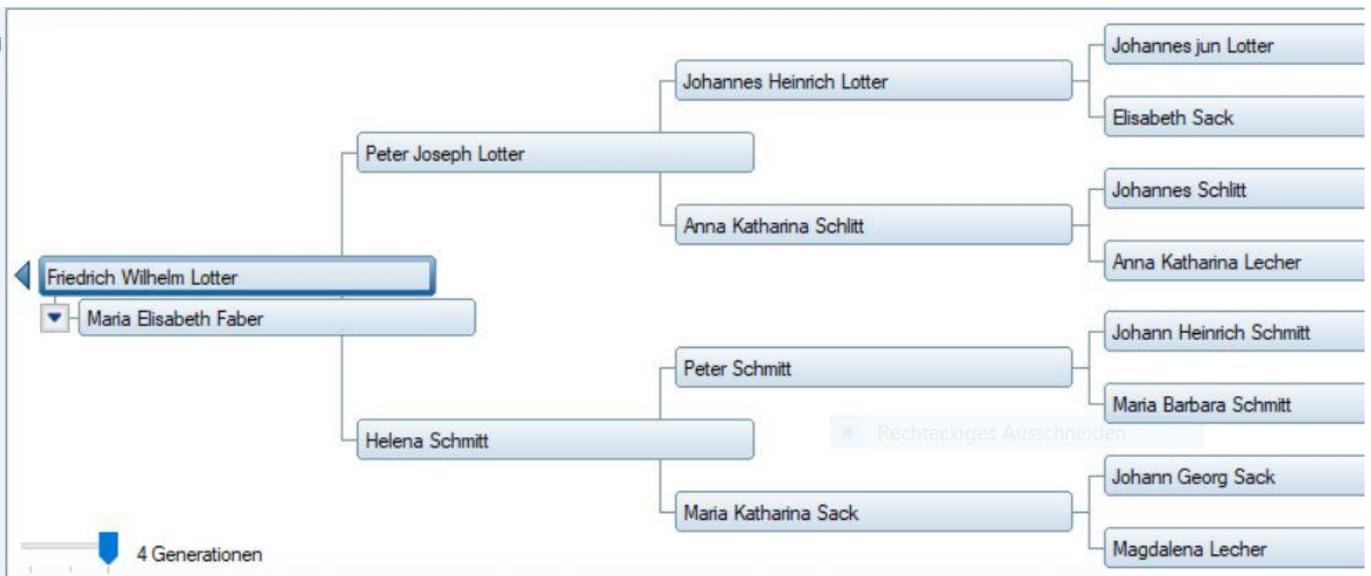
Kinder: 6	m/w	Geburt	Tod
◀ Margaretha Kuhn	w	04 Jan 1823 in Neustadt (Hessen)	21 Dez 1888 in Neustadt (Hessen)
◀ Maria Elisabeth Kuhn	w	10 Mai 1826 in Neustadt (Hessen)	04 Aug 1879 in Neustadt (Hessen)
◀ Peter Kuhn	m	18 Feb 1812 in Neustadt (Hessen)	
◀ Johannes Kuhn	m	14 Dez 1813 in Neustadt (Hessen)	
◀ Christina Kuhn	w	15 Nov 1816 in Neustadt (Hessen)	
◀ Katharina Kuhn	w	03 Okt 1819 in Neustadt (Hessen)	

Das Brandkataster nennt 2 neue Besitzer in der 2. Hälfte des 19.Jh.

70	Krummegasse	4	Bogenstraße	5		Dippel	Georg Heinrich	etwa 1855
70	Krummegasse	4	Bogenstraße	5		Lotter	Friedrich Wilhelm	28.12.1865
71	Krummegasse	4	Bogenstraße	5		Dippel	Georg Heinrich	etwa 1855
71	Krummegasse	4	Bogenstraße	5		Lotter	Friedrich Wilhelm	28.12.1865

Georg Heinrich Dippel *9. Okt. 1852 in Hatzbach/Mrbg. +26.Aug. 1904 in Treysa war Schneidermeister und wohnte 1883 in Haus-Nr. alt:70. 1897 in Haus-Nr. alt: 46 (Querstr.5 alt). Verheiratet war er mit Anna Elisabeth Wilhelm (1854-n.b.). Sie hatten 2 Ju, 2Mä.

Der Sattlermeister Friedrich Wilhelm Lotter (1865-1951) wohnte von 1894-1929 in der Krumme Gasse 4 und starb 1951 in der nun namentlich geänderten Bogengasse 5.



Friedrich Wilhelm Lotter Geboren: 28 Dez 1865 Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland Gestorben: 19 Jan 1951 Neustadt (Hessen)		Maria Elisabeth Faber Geboren: 22 Jan 1862 Neustadt (Hessen) Gestorben: vor 1951 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 13 Mai 1891 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 5	m/w	Geburt	Tod
Alfred Lotter	m	24 Dez 1892 in Neustadt (Hessen)	22 Jan 1958 in Neustadt (Hessen)
Wilhelmine Lotter	w	06 Jul 1896 in Neustadt (Hessen)	21 Apr 1904 in Neustadt (Hessen)
Martha Helena Lotter	w	28 Aug 1894 in Neustadt (Hessen)	Neustadt (Hessen)
Karoline Lotter	w	22 Mrz 1900 in Neustadt (Hessen)	25 Jun 1995 in Neustadt (Hessen)
Richard Lotter	m	05 Feb 1903 in Neustadt (Hessen)	1941 in Hadamar, Limburg-Weilburg, Hessen, Deutschland

22-94 [149]	Peter Krapp	Bogenstr. 7	Krumme Gasse 7 (6) [69]
-------------	-------------	-------------	-------------------------

Bogenstraße 7

Das Haus hat 2 Obergeschosse und einen ebenerdigen Stall als hohen Sockel. Es ist das letzte der Häuserreihe in der Bogenstraße 3 bis 11, das erhalten blieb. Sein Baujahr wird ins späte 18. Jh. datiert.

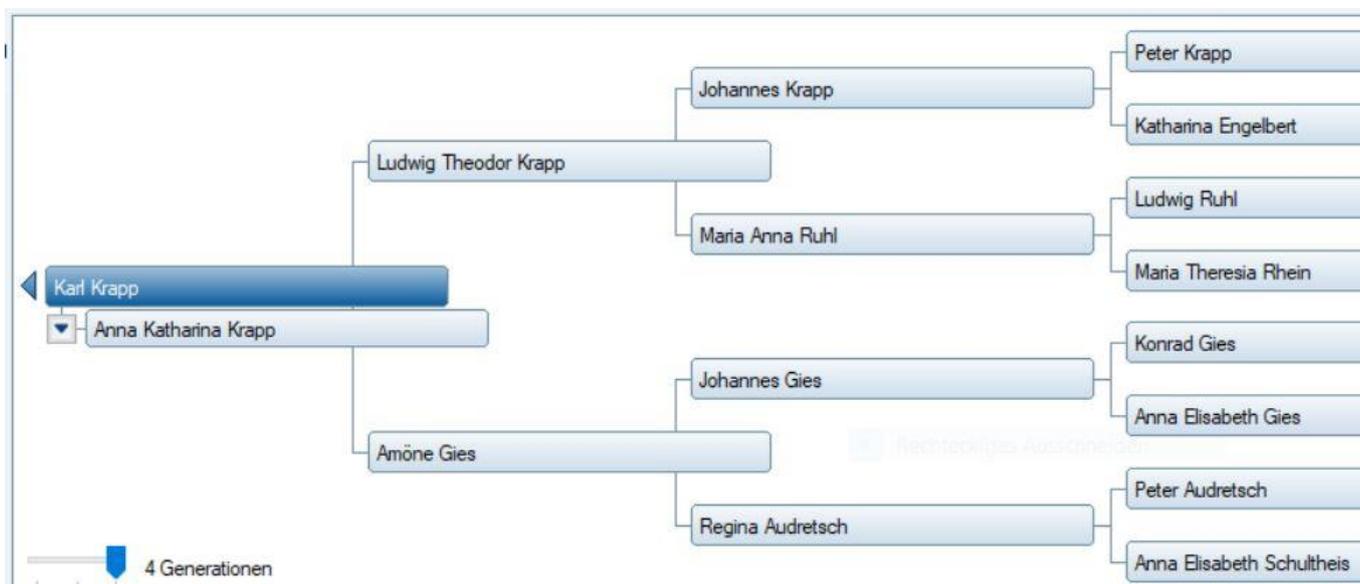


Peter Krapp starb 1830 mit 58 Jahren und wurde dennoch bei der Volkszählung 1834 als Familienoberhaupt erwähnt, wenn auch das wohl seine Witwe (rel. vidua) Katharina Engelbert war. 5 Männer und 1 Frau lebten zu dieser Zeit im Haus-Nr. alt: 69.

(Als Männer und Frauen waren lt. Volkszählung Personen, die älter als 15 Jahre alt waren.)

Peter Krapp war Schlossermeister (faber ferrarius) und letzter kurhessischer Zunftmeister der Schmied, Schlosser und Wagner in Neustadt.

Stammbaum der Familie Krapp



Zunftmeister der Schlosser, Schmiede und Wagner: Peter Krapp

Der Enkel von Peter und Landwirt **Ludwig Theodor Krapp** war der Sohn des Schuhmachers Johannes Krapp (1807-1870) und

Peter Krapp Geboren: 27 Jul 1770 Neustadt (Hessen) Gestorben: 04 Apr 1830 Neustadt (Hessen)		Katharina Engelbert Geboren: 04 Mrz 1779 Neustadt (Hessen) Gestorben: 06 Jan 1862 Neustadt (Hessen)		
Eheschließung: 15 Jun 1802 in Neustadt (Hessen)				
Kinder: 6		m/w	Geburt	Tod
◀	Johann Heinrich Krapp	m	22 Jan 1804 in Neustadt (Hessen)	09 Jul 1865 in Detroit, Wayne, Michigan, USA
◀	Johannes Krapp	m	11 Jul 1807 in Neustadt (Hessen)	11 Okt 1870 in Neustadt (Hessen)
<	Matern Krapp	m	26 Aug 1810 in Neustadt (Hessen)	03 Okt 1821 in Neustadt (Hessen)
<	Maria Anna Krapp	w	16 Sep 1813 in Neustadt (Hessen)	09 Nov 1818 in Neustadt (Hessen)
◀	Johann Joseph Krapp	m	13 Sep 1816 in Neustadt (Hessen)	22 Feb 1896 in Neustadt (Hessen)
◀	Anton Krapp	m	17 Dez 1819 in Neustadt (Hessen)	15 Mrz 1864 in Neustadt (Hessen)

seiner Ehefrau Maria Anna Ruhl (1811-1872), die auch im Stammhaus Nr. 69 (alt) lebten.

Karl Krapp wurde 1862 in Haus-Nr. alt: 69 geboren. Er war Landwirt und wohnte 1921 noch in der Krumme Gasse 6.

Ludwig Theodor Krapp Geboren: 07 Nov 1837 Neustadt (Hessen) Gestorben: 21 Jun 1921 Neustadt (Hessen)		Amöne Gies Geboren: 18 Nov 1833 Neustadt (Hessen) Gestorben: 23 Apr 1898 Neustadt (Hessen)		
Eheschließung: 15 Jul 1858 in Neustadt (Hessen)				
Kinder: 6		m/w	Geburt	Tod
◀	Karl Krapp	m	08 Jan 1862 in Neustadt (Hessen)	27 Jul 1941 in Neustadt (Hessen)
◀	Auguste Krapp	w	01 Mrz 1857 in Neustadt (Hessen)	21 Jan 1944 in Neustadt (Hessen)
◀	Anna Krapp	w	25 Okt 1875 in Neustadt (Hessen)	vor 1911 in Neustadt (Hessen)
<	Gustav Krapp	m	18 Jun 1859 in Neustadt (Hessen)	USA
◀	Karoline Krapp	w	14 Dez 1872 in Neustadt (Hessen)	04 Dez 1952 in Neustadt (Hessen)
<	Josephine Krapp	w	06 Jun 1864 in Neustadt (Hessen)	28 Jan 1884 in Neustadt (Hessen)

Gestorben ist er Am Ruschelberg 6 (Haus-Nr. alt: 9 ½) . Er wurde 79 Jahre alt und hinterließ den Beinamen/Hausnamen: Manowels⁶für die nachfolgenden Krapps.

Karl Krapp Geboren: 08 Jan 1862 Neustadt (Hessen) Gestorben: 27 Jul 1941 Neustadt (Hessen)		Anna Katharina Krapp Geboren: 28 Okt 1865 Neustadt (Hessen) Gestorben: 02 Mrz 1933 Neustadt (Hessen)		
Eheschließung: 25 Jun 1890 in Neustadt (Hessen)				
Kinder: 9		m/w	Geburt	Tod
◀	Joseph Krapp	m	07 Mai 1891 in Neustadt (Hessen)	05 Aug 1949 in Neustadt (Hessen)
◀	Mathilde Krapp	w	09 Okt 1892 in Neustadt (Hessen)	1970 in St Paul, Dakota, Minnesota, USA
◀	Otto Krapp	m	27 Nov 1897 in Neustadt (Hessen)	06 Nov 1978 in Neustadt (Hessen)
◀	Anton Krapp	m	10 Mrz 1900 in Neustadt (Hessen)	
<	Anna Krapp	w	04 Jan 1902 in Neustadt (Hessen)	03 Apr 1951 in Neustadt (Hessen)
<	Maria Krapp	w	09 Okt 1892 in Neustadt (Hessen)	28 Dez 1975 in Neustadt (Hessen)
◀	Heinrich Krapp	m	16 Jul 1905 in Neustadt (Hessen)	19 Nov 1965 in Neustadt (Hessen)
<	Ludwig Krapp	m	14 Aug 1894 in Neustadt (Hessen)	20 Dez 1894 in Neustadt (Hessen)
<	Gregor Krapp	m	1896 in Neustadt (Hessen)	22 Mai 1897 in Neustadt (Hessen)

⁶ Nach Herbert Hohmann soll das heißen: „man ist oder war nobel“. „Manowels“ löst damit den bisher benutzten Hausnamen „Geilkrapp“ ab, mit dem die Neustädter eine Familie benannten, die als Zugtiere Pferde benutzte statt wie meist üblich Kühe.

22-178/1 [176]	Lambert Hiltmann/ Elisabeth Stieler(??)	Bogenstr. 10	Krumme Gasse (5) 10 [67]
----------------	--	--------------	--------------------------

Die Adresse der heutigen Bogenstr.10 war ursprünglich die Haus-Nr. alt: 67, das genügte. Das Fachwerkhaus stand damals auf der Parzelle 176 lt. Karte von 1807. Sein damaliger



Besitzer ist auch eingetragen: Lambert Hiltmann und Elisabeth Stieler(??).

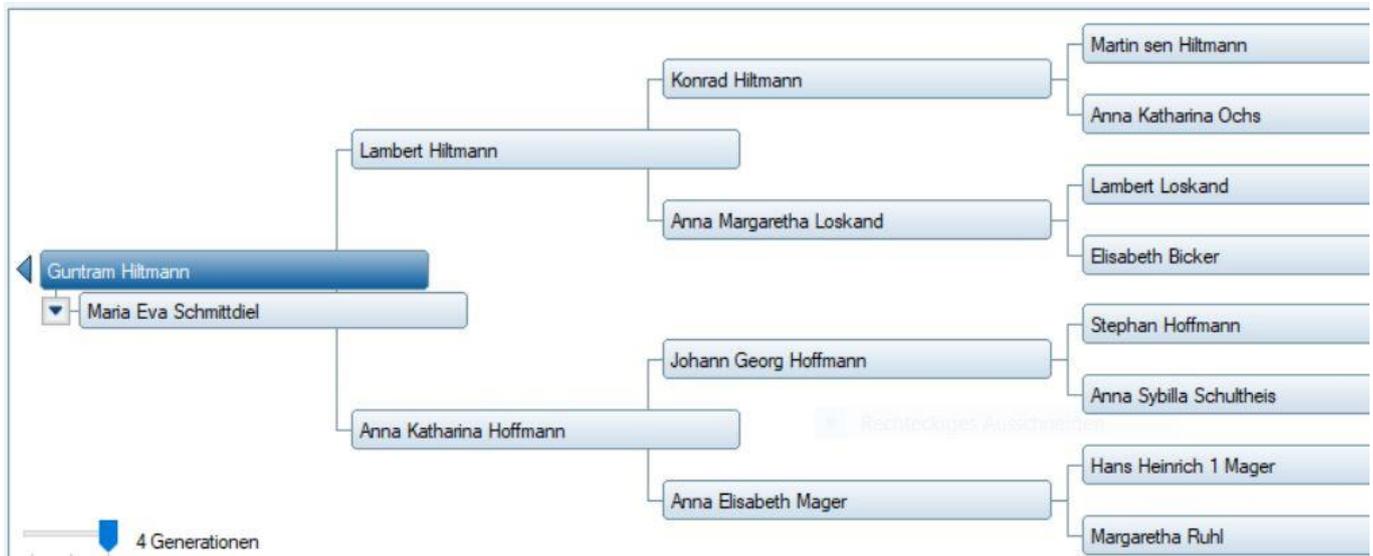
Mit der Einführung von Straßennamen ändert sich die Adresse nach Krumme Gasse 5 in Krumme Gasse 10, um dann zur heutigen Bogenstr. 10 zu werden auf der Parzelle 22-178/1.

Das giebelständige Fachwerk-Einhaus (Wohneinheit mit Wirtschaftsteil unter einem Dach) ist zur Straße hin mit Holzschindeln verkleidet und stammt aus dem 18.Jh.

Die Gemarkungskarte von 1807 nennt Lambert Hiltmann als Besitzer der Bogenstraße 10.

Stammbaum-Auszug Familie Hiltmann

Lambert Hiltmann Geboren: 21 Jul 1743 Neustadt (Hessen) Gestorben: 07 Okt 1811 Neustadt (Hessen)	Anna Katharina Hoffmann Geboren: 10 Nov 1740 Neustadt (Hessen) Gestorben: 03 Apr 1783 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 03 Nov 1763 in Neustadt (Hessen)		
Kinder: 7		
m/w	Geburt	Tod
m	19 Aug 1773 in Neustadt (Hessen)	11 Jun 1825 in Neustadt (Hessen)
w	18 Jun 1776 in Neustadt (Hessen)	Nach 1816 in Neustadt (Hessen)
w	24 Apr 1765 in Neustadt (Hessen)	06 Jan 1815 in Neustadt (Hessen)
w	13 Jan 1767 in Neustadt (Hessen)	16 Jun 1767 in Neustadt (Hessen)
w	15 Mai 1768 in Neustadt (Hessen)	11 Jan 1769 in Neustadt (Hessen)
m	02 Mrz 1770 in Neustadt (Hessen)	04 Mrz 1794 in Neustadt (Hessen)
m	25 Okt 1779 in Neustadt (Hessen)	29 Mrz 1787 in Neustadt (Hessen)



Guntram Hiltmann Geboren: 19 Aug 1773 Neustadt (Hessen) Gestorben: 11 Jun 1825 Neustadt (Hessen)	Maria Eva Schmittziel Geboren: 21 Jun 1767 Neustadt (Hessen) Gestorben: 30 Jan 1814 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 13 Jun 1796 in Neustadt (Hessen)		
Kinder: 5		
m/w	Geburt	Tod
w	etwa 1805 in Neustadt (Hessen)	03 Apr 1850 in Neustadt (Hessen)
w	16 Dez 1803 in Neustadt (Hessen)	20 Dez 1804 in Neustadt (Hessen)
w	19 Feb 1797 in Neustadt (Hessen)	
m	06 Nov 1802 in Neustadt (Hessen)	24 Nov 1802 in Neustadt (Hessen)
m	16 Mai 1812 in Neustadt (Hessen)	

Die Volkszählung 1834 nennt als Hausbewohner von Haus-Nr. alt: 67 den Sattlermeister **Johs. Bicker** 1788-1862, der das Haus bewohnt mit 3Ju, 4Mä, ein Mann, eine Frau, also mit 9 Personen. Ein Hiltmann erscheint hier schon nicht mehr. Zu vermerken ist, dass die Volkszählung nur die Bewohner nennt, nicht die Eigentümer im Gegensatz zu den Einträgen im Brandkataster in der 2. Hälfte des 19. Jh. .

Im Brandkataster der 2. Hälfte des 19.Jh. sind neue Besitzverhältnisse festgehalten:

Die Kinder des Anton **Lemmer** (Jg.): Karl, Martha Elisabeth, Katharina, Eleonora (Jg.) nehmen das Haus-Nr. alt: 67 in Besitz

♂ Anton Lemmer

- Geboren am 20. Dezember 1811 - Neustadt (Hessen)
- Verstorben am 8. April 1865 - Neustadt (Hessen), Alter: 53 Jahre alt
- Maurer - Eisenbahnwärter

Eltern

- Joseph Lemmer ca 1785-/1877
- Maria Katharina Vietor 1783-1849

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 12. Februar 1835, Neustadt (Hessen), mit Katharina Kirchner 1813-1883 ihre Kinder
 - ♂ Johann Heinrich Lemmer 1835-1836
 - ♀ Maria Eva Katharina Lemmer 1836-1837
 - ♀ Maria Rosalia Lemmer 1838-
 - ♂ Wilhelm Lemmer 1840-1878
 - ♀ Christina Lemmer 1843-
 - ♂ Ludwig Lemmer 1845-1846
 - ♂ Karl Lemmer 1847-
 - ♀ Martha Elisabeth Lemmer 1849-1870
 - ♀ Katharina Lemmer 1851-
 - ♀ Eleonore Lemmer 1853-1917
 - ♀ Franziska Lemmer 1858-1859

Rechteckiges Al

Geschwister

- ♂ Johannes Lemmer 1814-1855
- ♀ Maria Anna Lemmer 1816-1817
- ♀ Katharina Lemmer 1818-1821
- ♀ Magdalena Lemmer 1820-1881
- ♂ Johann Joseph Lemmer 1823-1877
- ? NN Kind1 Lemmer 1825-1825
- ? NN Kind2 Lemmer 1825-1825
- ♀ Rosalia Elisabeth Lemmer 1826-1885

Ereignisse

20. Dezember 1811 : Geburt - Neustadt (Hessen)

--- : Wohnort - 1834: wohnte bei der VZ in Haus-Nr.alt: 263, Neustadt - 1835-1836: wohnte Haus-Nr.alt: 70, I

In Haus-Nr. alt: 70 kam sein Sohn Johann Heinrich, der früh verstarb, zur Welt. Anton wohnte 1836-1837 in Haus-Nr. alt:282, wo seine Tochter Maria Eva Katharina geboren wurde. Die 9 anderen Kinder von Anton und Katharina Lemmer, geb Kirchner wurden alle in Haus-Nr. alt: 67 (=Krumme Gasse (5) 10, Bogenstr.10) geboren.

Die Volkszählung von 1834 nennt im Haus-Nr. alt:264 **Joh. Heinrich Vietor** (*14.4.1775) als Familienoberhaupt. Da er bereits 1817 verstorben war, wird rel. vidua ergänzt, also seine Witwe aus 2. Ehe Maria Anna Krapp.

Johann Heinrich Vietor  2 Geboren: 14 Apr 1775 Neustadt (Hessen) Gestorben: 06 Dez 1817 Neustadt (Hessen)		Anna Sybilla Nees  2 Geboren: etwa 1777 Neustadt (Hessen) Gestorben: 21 Feb 1806 Neustadt (Hessen)		
Eheschließung: 21 Jun 1803 in Neustadt (Hessen)				
Kinder: 2		m/w	Geburt	Tod
◀ Franz Vietor		m	26 Jan 1806 in Neustadt (Hessen)	10 Mrz 1864 in Millhousen, Decatur, Indiana, USA
◀ Sebastian Vietor		m	22 Jun 1804 in Neustadt (Hessen)	

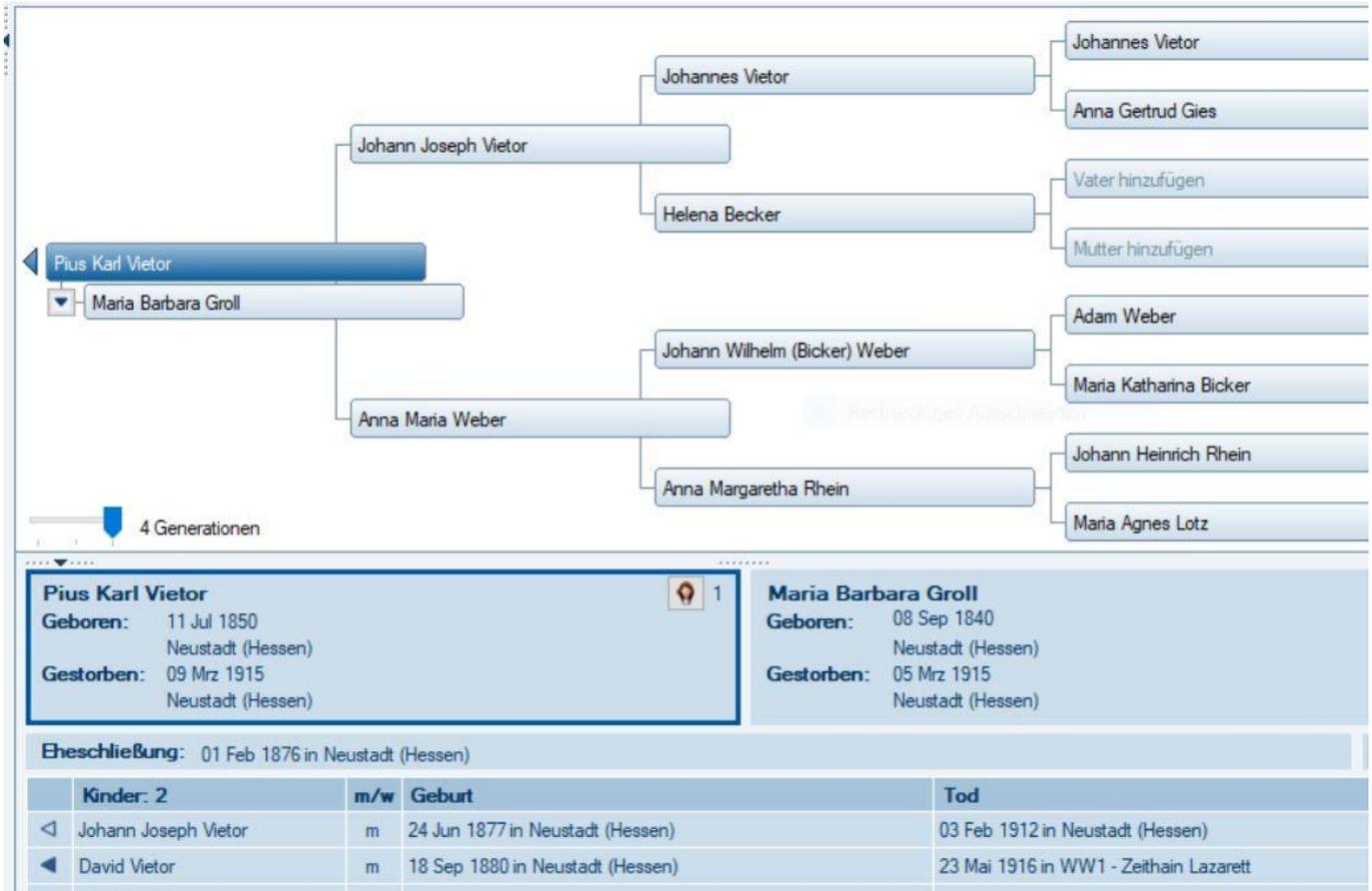
Johann Heinrich Vietor  2 Geboren: 14 Apr 1775 Neustadt (Hessen) Gestorben: 06 Dez 1817 Neustadt (Hessen)		Maria Anna Krapp  1 Geboren: 26 Mrz 1780 Neustadt (Hessen) Gestorben: 04 Nov 1843 Neustadt (Hessen)		
Eheschließung: 02 Jun 1806 in Neustadt (Hessen)				
Kinder: 3		m/w	Geburt	Tod
◀ Johannes Vietor		m	21 Feb 1808 in Neustadt (Hessen)	08 Sep 1876 in Connersville, Fayette, Indiana, USA
◀ Maria Agnes Vietor		w	14 Jun 1810 in Neustadt (Hessen)	Apr 1884 in St Bernard, Hamilton, Ohio, USA
◀ Maria Theresia Vietor		w	20 Sep 1812 in Neustadt (Hessen)	22 Okt 1854 in Neustadt (Hessen)

Pius Karl Vietor ist lt Kataster Besitzer von Haus-Nr. alt: 67.

Geboren wurde er 1850 in Haus-Nr. alt: 60 (=Querstr.2 alt, spätere Kreuzgasse 8),
1876 wohnte er in Haus-Nr. alt:222 (Momberger Weg),
erst seit 1877-1901 ist sein Wohnsitz Haus-Nr. alt: 67 ½ (=Bogenstr. 11 alt),
gestorben ist er in Haus-Nr. alt: 165 (=Alsfelder Str.6 alt).

Pius Karl Vietor (1850-1915) war der Sohn aus 2.Ehe des Schneidermeisters Johann Joseph (1811-1856) und Anna Maria Vietor geb. Weber (1820-1901). Der Vater von Johann Joseph war Johs.Vietor (1767-1828), die Mutter: Helena Becker (1772-1838). Der o.g. Johann Heinrich (1775-1817) war ein Halbbruder von Johs.Vietor (1767-1828) von Seite des gleichnamigen Johannes Vietor (1738-1783), verh. mit Anna Elisabeth Suppus (1753-1802).

Stammbaum-Auszug der Familie Pius Karl Vietor:



Letzter Eintrag im Kataster ist der Sohn **Johann Joseph Vietor** (1877-1912). Er war auch Schneidermeister. Kinder aus der Ehe mit Christina Bicker (1872-1916) sind nicht bekannt. Geboren wurde er in Bogenstr. 11 (Haus-Nr. alt 67 ½). Dort ist er auch im Alter von 34 Jahren früh verstorben.

Johann Joseph hatte einen Bruder David (1880-1916) . Er wurde auch in Haus-Nr. alt 67 ½ geboren. Verheiratet war er mit Regina Ritzel (1878-nach 1916). Die beiden Kinder, Anna und Karl starben bereits im ersten Jahr. Er starb im Lazarett nach Kriegsverwundung (1. Weltkrieg).

Johann Joseph hatte einen Halbbruder den „SchitzeRuhl“ Wilhelm Alexander Ruhl (1869-1944) von Seite Maria Barbara Groll (1840-1915), die verheiratet war mit dem Eisenbahnarbeiter Anton Ruhl (1842-1871).

22-107/4 [137]	Carl Kuhn / Bürgermeister Fuchs	Bogenstr. 15	Krumme Gasse 14 [34]
----------------	------------------------------------	--------------	----------------------



In der Karte von 1807 ist dieses traufenständige Fachwerkhaus ein Doppelhaus in Parzelle 137 (alt) von Carl Kuhn und Bgm Fuchs.. Das Gebäude ragt mit der rechten Ecke in die Bogenstraße und damit die Straße verengend. Gebaut wurde es in der 2. Hälfte des 17. Jh. Damals hatte es die Haus-Nr. alt: 34 (s.Abb.). Rechts von der neuzeitlichen Haustür mit Oberlicht (s.Abb) fällt der erhöhte Bruchsteinsockel auf im Gegensatz zu dem auf der linken Seite. Die ehemaligen Häuser: rechts das von Bgm. Fuchs und dem des Carl Kuhn links, wurden so zu einem Haus renoviert. Und das auch gut erkennbar durch aus der Wand vorstehende Balken.

Und es gibt eine weitere Besonderheit: Links neben der Eingangstür befindet sich ein Balken mit der Inschrift zweier Namen (siehe Abb.). Der Balken ist schmaler als die übrigen des Hauses, was seine Wiederverwendung von einem abgerissenen Haus vermuten lässt.

Die beiden Namen „Nicolaus“ und „Christina“, eingeschnitzt in dem Querbalken, verweisen vermutlich auf die sog. „Hess'sche Scheune“, nämlich auf Nikolaus Hess (1756-1808) und Christina geb. Kleinmann (1770-1837). Es war damals durchaus üblich, vorhandenes Baumaterial wiederzuverwenden. Auf diese Weise kann auch dieser Balken (und auch die Hausnummern-Tafel) an die Bogenstr.15 gelangt sein.





Die alte Gemarkungskarte von 1807 nennt als Eigentümer Carl Kuhn und Bgm. Fuchs. Über Carl Kuhn lagen keine weiteren Daten vor. Anders bei Bürgermeister **Johann Konrad Fuchs (1746-1828)**, Hausname „Schwingfuchs“. (s.Abb. Stammbaum-Auszug der Schwingfuchs-Familie). Sein Urahn Johannes Fuchs (vulgo Hans Schwingfuchs) wird 1657 in der Mannschaftsliste als Familienoberhaupt erwähnt.

Johann Konrad Fuchs war von 1802-1818 kommissarischer Bürgermeister⁷ von Neustadt .

Johann Konrad Fuchs Geboren: 28 Feb 1746 Neustadt (Hessen) Gestorben: 19 Sep 1828 Neustadt (Hessen)		Anna Gertrud Gies Geboren: 26 Mai 1748 Neustadt (Hessen) Gestorben:	
Eheschließung: 11 Jul 1776 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 7	m/w	Geburt	Tod
◀ Johann Joseph Fuchs	m	09 Jun 1790 in Neustadt (Hessen)	03 Okt 1850 in Neustadt (Hessen)
◀ Maria Elisabeth Fuchs	w	05 Jul 1794 in Neustadt (Hessen)	20 Jul 1855 in Kleinlüder, Fulda, Hessen, Deutschland
◀ Maria Anna Fuchs	w	15 Dez 1782 in Neustadt (Hessen)	29 Sep 1834 in Neustadt (Hessen)
◀ Anna Margaretha Fuchs	w	12 Mai 1777 in Neustadt (Hessen)	06 Nov 1821 in Neustadt (Hessen)
◀ Katharina Fuchs	w	19 Sep 1781 in Neustadt (Hessen)	03 Mrz 1787 in Neustadt (Hessen)
◀ Maria Theresia Fuchs	w	11 Jul 1779 in Neustadt (Hessen)	16 Nov 1787 in Neustadt (Hessen)
◀ Johannes Fuchs	m	23 Sep 1785 in Neustadt (Hessen)	

Johann Konrad Fuchs war einer von 5 Söhnen und 6 Schwestern des Johann David Fuchs s.Abb Stammbaum-Auszug der „Schwingfuchs-Familie“.

⁷ HStAM 19/Nr.111 belegt, dass Fuchs (nur) kommissarisch Bgm war. Er nennt sich weiter Ratsschöffe. Bei der Wahl am 6.12.1814 erhält er 73 Stimmen. Anton Ruhl gewinnt dagegen mit 76 Stimmen. Amtmann Embach schlägt aus Neutralitätsgründen den Ratsschöffen Ludwig Gies vor, der dann auch Bürgermeister wird nach HStAM 5 Nr19668.

Stammbaum-Auszug der „Schwingfuchs“-Familie:

Johannes Fuchs
 Geboren: 03 Dez 1756
 Neustadt (Hessen)
 Gestorben: 12 Nov 1828
 Neustadt (Hessen)

Maria Eva Gies
 Geboren: 24 Jun 1770
 Neustadt (Hessen)
 Gestorben: 08 Feb 1842
 Neustadt (Hessen)

Eheschließung: 29 Nov 1788 in Neustadt (Hessen)

Kinder: 10	m/w	Geburt	Tod
◀ Johann Peter Fuchs	m	09 Feb 1807 in Neustadt (Hessen)	25 Mrz 1874 in Neustadt (Hessen)
◀ Eva Josepha Fuchs	w	14 Jul 1794 in Neustadt (Hessen)	08 Feb 1872 in Neustadt (Hessen)
◀ Anna Elisabeth Fuchs	w	19 Dez 1791 in Neustadt (Hessen)	11 Apr 1870 in Neustadt (Hessen)
◀ Anna Maria Fuchs	w	11 Mai 1800 in Neustadt (Hessen)	25 Okt 1880 in Neustadt (Hessen)
◀ Johann Joseph Fuchs	m	04 Dez 1804 in Neustadt (Hessen)	14 Nov 1879 in Detroit, Wayne, Michigan, USA
◀ Anna Katharina Fuchs	w	16 Jun 1809 in Neustadt (Hessen)	09 Feb 1869 in Neustadt (Hessen)
◀ Maria Anna Fuchs	w	22 Nov 1796 in Neustadt (Hessen)	01 Dez 1796 in Neustadt (Hessen)
◀ Anna Maria Fuchs	w	08 Okt 1789 in Neustadt (Hessen)	22 Dez 1796 in Neustadt (Hessen)
◀ Johann Heinrich Fuchs	m	28 Feb 1798 in Neustadt (Hessen)	17 Nov 1800 in Neustadt (Hessen)

◀ Heinrich Karl Fuchs m 25 Okt 1802 in Neustadt (Hessen)

Im Jahre 1903 konnte der Schreinermeister Eduard Faber (1855-1934) das Haus-Nr. alt:34 von der jüdischen Gemeinde kaufen, in der die Familie Faber (Hausname; „Edelfaber“) bereits seit Generationen wohnte⁸:

Der Schreinermeister Eduard Faber (1855-1934) wurde geboren in Haus-Nr.alt: 34 (Krumme Gasse). Er ist auch dort gestorben. „Edelfabers“. Sein Vater war Konrad Faber (1813-1883), in der Volkszählung 1834 gezählt, (Zwillingsbruder von Anna Barbara Faber (1813-1813)), geboren und gestorben im Haus-Nr. alt:34, Krumme Gasse 14. Dasselbe gilt für dessen Vater: Konrad Faber (1780-1846) ebenfalls [34].

⁸ Vermutlich handelt es sich dabei um das Nachbarhaus des Johs. Faber in Parzelle 138, in der auch im Doppelhaus (2.Reihe) die Synagoge eingerichtet war und die Haus-Nr.alt:34 ½ trug. Das Haus wurde 1903 von Eduard Faber gekauft und wahrscheinlich abgerissen zusammen mit dem ehemaligen Faber-Stammhaus. Neuere Karten zeigen hier eine freie Fläche zur Parzelle von Haus Bogenstraße 15 gehörend.

Eduard Faber Geboren: 26 Feb 1855 Neustadt (Hessen) Gestorben: 10 Jun 1934 Neustadt (Hessen)	Anna Agnes Ceelen Geboren: 24 Jan 1858 Amöneburg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland Gestorben: 20 Nov 1915 Neustadt (Hessen)	
Eduard Karl Faber Geboren: 04 Apr 1926 Neustadt (Hessen) Gestorben: 11 Feb 2007 Neustadt (Hessen)	Erna Fabig Geboren: 30 Sep 1932 Oppeln, Oberschlesien Gestorben:	
Eheschließung: 02 Feb 1954 in Neustadt (Hessen)		
Kinder: 3		
< Roswitha Faber	w etwa 1957 in Neustadt (Hessen)	Tod
< Ursula Faber	w etwa 1959 in Neustadt (Hessen)	
< Reinhold Faber	w 1960 in Neustadt (Hessen)	
< Joseph Faber	m 07 Jun 1888 in Neustadt (Hessen)	21 Jul 1968 in Neustadt (Hessen)

(Vom ersten Edelfaber Joh. Heinrich Faber (1756-1818), 3x verh., gibt es keine Wohnortangabe. Dessen Vater war übrigens der Wispeng Johs. (1726-1762)).

Phillip Faber Geboren: 20 Nov 1895 Neustadt (Hessen) Gestorben: 01 Dez 1967 Neustadt (Hessen)	Karoline Anna Gebauer Geboren: 01 Okt 1900 Fritzlar, Schwalm-Eder-Kreis, Hessen, Deutschland Gestorben: Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 06 Jun 1925 in Neustadt (Hessen)		
Kinder: 4		
< Eduard Karl Faber	m 04 Apr 1926 in Neustadt (Hessen)	11 Feb 2007 in Neustadt (Hessen)
< Waltraut Maria Faber	w 19 Mrz 1927 in Neustadt (Hessen)	
< Johannes Faber	m 09 Mrz 1935 in Neustadt (Hessen)	29 Okt 2018 in Neustadt (Hessen)
< Maria Magdalena Faber	w 13 Jul 1937 in Neustadt (Hessen)	

Ein Sohn von Eduard und Anna Agnes Ceelen Faber war **Phillip Faber (1895-1967)**. Er wurde in Haus-Nr. alt:34 geboren ist auch dort gestorben. Aus dem Stammbaum-Auszug ist zu entnehmen, dass Eduard Karl (1926-2007) ein Enkel von Eduard Faber (1855-1934) ist. Das Haus in der Bogenstr. 15 war zuletzt

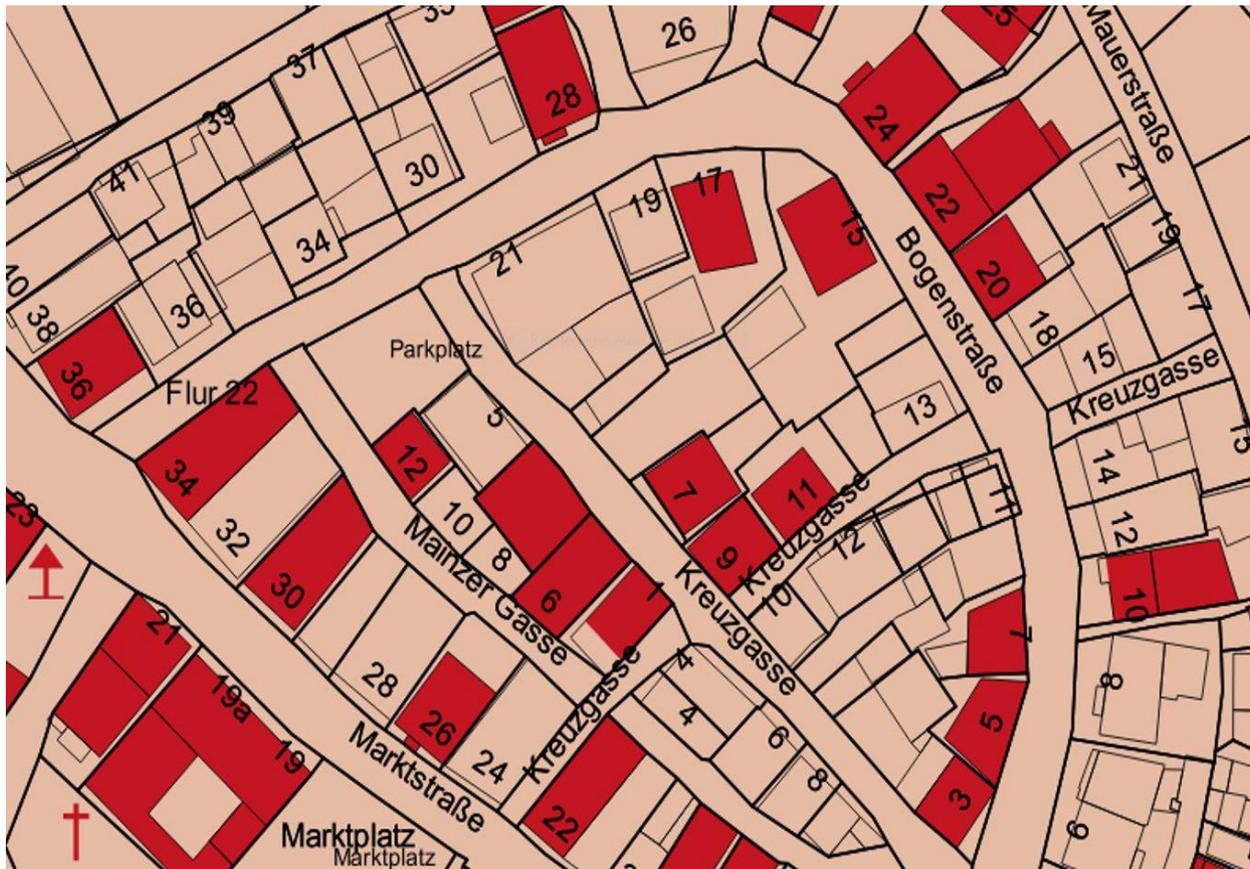


das Stammhaus des **Eduard Faber (1855-1934, Hausname: „Edelfaber“)**. Sein Enkel Edels Eduard hieß

Eduard Karl Faber (1926-2007). Edels Ehefrau Erna geb Fabig lebt in Bad Nauheim bei Tochter Reinhild. Ursula Goldmann geb. Faber wohnt in der Ringstraße von Neustadt (Hessen).

Die Bogenstr.15 wurde in den 70er Jahren von der finnischen Familie **Erki und Gigga Erwe** gekauft.

Abb. Auszug Karte von 2020



22-112/4 [135]	Conrad Leittel(?)	Bogenstr. 17	Krumme Gasse 18 [35 (36)]
----------------	-------------------	--------------	---------------------------



Die Bogenstraße 17 liegt direkt hinter der Krümmung der ehemals genannten „Krumme Gasse“ mit der Haus-Nr. alt: 35 auf der Parzelle 135 (in der Karte von 1807).

Es soll noch vor 1700 als giebelständiges zweigeschossiges Wohnhaus gebaut worden sein. Der sehr hohe Sockel deutet auf die frühere Nutzung als Stall zur ebenen Erde hin.

Die Karte von 1807 benennt handschriftlich den Hausbesitzer Conrad ???. Der Nachname ist nicht zu entziffern, da auch in späteren Quellen dieser oder ein ähnlicher Name nicht erscheint.

Die Volkszählung von 1834 nennt als Familienoberhaupt in Haus-Nr. alt:35 den Landwirt Johannes Reifel (*5.8.1787 +8.9.1845) von 7 Personen : 2Ju, 2Mä, ein Mann und 2Frauen.

Johs. Reifel war seit 22.6.1818 verheiratet mit Magdalena Scheld (1795-1858) und hatte mit ihr 5 Kinder: Katharina (1819-1898), Anna Gertrud (1821-1867), Konrad (1823-n.b.), Wilhelm (1833- +in USA) und Appolonia (1833-1837).

Appolonia war eine Zwillingsschwester von Wilhelm und starb bereits mit 4 Jahren. Wilhelm verstarb in USA. Beide wurden in Haus-Nr.alt:34 geboren. Anna Gertrud verstarb in Neustadt mit 46 Jahren.



Die Anna Katharina Reifel (13.5.1819-21.5.1898) heiratete am 24.2.1846 **Johann Joseph Gies** (1817-1894). Sie hatte mit ihm 4 Kinder: Apollonia Elisabeth Gies (1846-n.b.), Franz Wilhelm Gies (1848-1871), Wilhelmine Jakobine Gies (1850-1922) und Bernhard Gies (1854-1915).

Mit Johann Joseph Gies ging das Stammhaus Reifel durch Heirat in den Besitz der Gies-Familie:

Franz Wilhelm Gies wurde in Haus-Nr.alt:35 geboren (9.6.1848). Er war Musketier bei der 3. Kompanie des Hessischen Infanterie-Regimentes und fiel im Alter von 22 Jahren im Gefecht.

Bernhard Gies wurde in Haus-Nr.alt:35 geboren. Mit Sicherheit wohnte er auch dort von 1880-1886. In der 2. Hälfte des 19.Jh. gehörte lt. Brandkataster das Haus Krumme Gasse 18 (Bogenstr. 17) Bernhard Gies (*28.1.1854) verh. mit Schmitt Karoline(*23.12.1856). Mit ihr hatte er 4 Jungen (Pius, Georg, Karl, Joseph Otto) und 3 Mädchen (Wilhelmine, Margaretha, Johanna).

Bernhard Gies war Reichsbahner, Bahnwärter und ist am 15.10.1915 auf der Main-Weser-Bahn bei Wiera vom Zug überfahren worden.

Lt. Brandkataster war das Haus in Besitz der Familie Schmittdiel:

3	35	Krummegasse	18	Bogenstraße	17	Gies	Bernhard	28.01.1854	Sohn v. Johann Joseph
5	35	Krummegasse	18	Bogenstraße	17	Schmittdiel	Karl Theodor	14.02.1854	Schreinermeister
7	35	Krummegasse	18	Bogenstraße	17	Schmittdiel	Ludwig	05.11.1883	Ludwig's Witwe, (+ 12.09.1914 WW1)

Ab 1885 war das Haus-Nr.alt:35 im Besitz vom Schreinermeister Karl Theodor Schmittdiel (14.2.1854-18.5.1926). Sein Vater Joh. Joseph war Stadtkämmerer.

Karl Theodor heiratete am 5.2.1883 Elisabeth Ruhl (1858-1934). Mit ihr hatte er 2 Mädchen: Mathilde (1885-1966), Maria (1894-1966) und 2 Jungen: Ludwig (1883-1914), Theodor (1888-1973). Sie wurden alle in Haus-Nr.alt:36 geboren (die Haus-Nr. hatte sich von 35 in 36 geändert.). 1926 heißt es wieder, dass Karl Theodor Schmittdiel in Haus-Nr.alt:35, Krumme Gasse 18 verstarb.

Der ältere Sohn Ludwig (5.11.1883-12.9.1914) hatte Schreiner gelernt und war ebenfalls als Eigentümer des Hauses im Brandkataster eingetragen. Er heiratete am 21.5.1912 Karolina Schultheis (1883-1966) und hatte mit ihr eine Tochter Elisabeth (*1913). Er wurde Gefreiter in der 11. Kompagnie des Regiments 83 und starb 1914 im 1.WW im Trierer Lazarett im Alter von 30 Jahren. Heute bewohnt die Bogenstr.17 die Familie Klaus Hill (Jg.1956, Zwillingbruder von Dieter Hill) mit Ehefrau Bernadette Maria Ida Cararia. Sie haben 2 Söhne: Christian Friedrich und Markus.

22-165/1 [169]	Augustin Mann	Bogenstr. 20	Krumme Gasse 13 (20) [28]
----------------	----------------------	--------------	---------------------------

Das zweigeschossige Fachwerk-Wohn-und Wirtschaftsgebäude auf hohem Werkstein-



Sockel ist traufständig (wie auch das Nachbargebäude Bogenstraße 22) nahe an die Straße gebaut. Auffallend an diesem Fachwerkhaus aus wahrscheinlich dem letzten Drittel des 19.Jh. ist auch das Straßenbild an dieser Stelle bestimmende Zwerchdachhaus von Bogenstraße 20. Ursprünglich hieß die Adresse lediglich [28] in der Parzelle [169]. Dann mit der Einführung von Straßenbezeichnungen erhielt es die Adresse Krumme Gasse erst 13 und dann 20.

Es ist bereits in der Karte von 1807 mit dem Namen Augustin Mann versehen. Er wurde

geboren ca. 1787 und starb vor 1841. Bei der Volkszählung 1834 wird er als Familienvorstand genannt mit insgesamt 7 Personen (ein Mädchen, 4 Männer und 2 Frauen) im Haus-Nr. alt:28.

Augustin heiratete die Anna Katharina Heide (1782-1841) und hatte mit ihr 3 Mädchen und 3 Jungen. Einer der Jungen Johann Heinrich Mann *14.5.1811 +1.1.1893 übernahm das Haus. Er wurde Leinwebermeister und heiratete Anna Elisabeth Kuhn(1815-1884). Sie hatten 2 Mädchen und 4 Jungen. 3 Jungen verstarben früh. Es verblieb der Wilhelm Hugo Mann *23.9.1851 +26.7.1928. Wilh.Hugo heiratete Maria Anna Reeber (1853-

1900). Sie hatten 3 Mädchen und 5 Jungen. Darunter das jüngste Kind Georg Mann *7.10.1895 +15.4.1916 war Kanonier bei der ersten Batterie der Feld-Artillerie und fiel an der Westfront Dieppe Frankreich im 1.Weltkrieg im Alter von 20 Jahren.

Die weiteren Besitzverhältnisse des Hauses in der heutigen Bogenstr. 20 zeigt das Brandkataster in der 2. Hälfte des 19.Jh.

Unter Krumme Gasse 13, später dann Krumme Gasse 20 werden aufgeführt: Nach o.g. Wilhelm Hugo Mann ist Karl Mann *3.11.1888 eingetragen.

Wilhelm Hugo Mann
 Geboren: 23 Sep 1851
 Neustadt (Hessen)
 Gestorben: 26 Jul 1928
 Neustadt (Hessen)

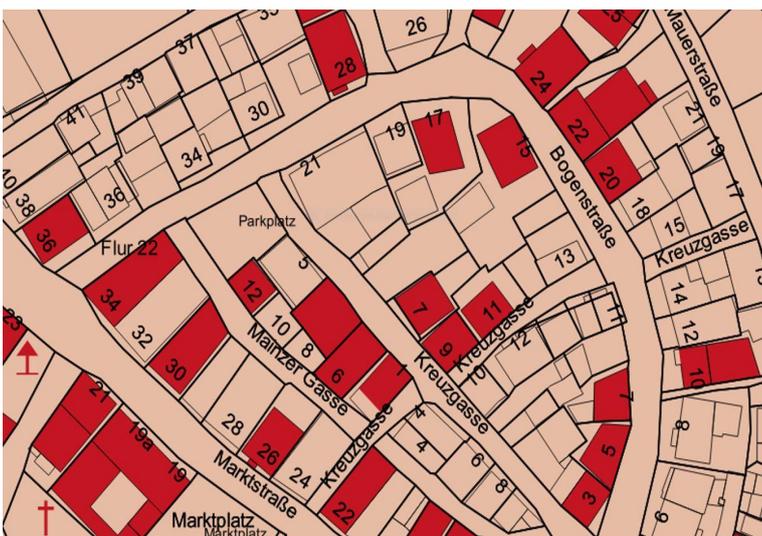
Maria Anna Reeber
 Geboren: 21 Mai 1853
 Neustadt (Hessen)
 Gestorben: 29 Okt 1900
 Neustadt (Hessen)

Eheschließung: 06 Feb 1879 in Neustadt (Hessen)

Kinder: 7	m/w	Geburt	Tod
Katharina Mann	w	01 Jun 1886 in Neustadt (Hessen)	07 Aug 1931 in Neustadt (Hessen)
Karl Mann	m	03 Nov 1888 in Neustadt (Hessen)	
Georg Mann	m	01 Mai 1884 in Neustadt (Hessen)	20 Okt 1892 in Neustadt (Hessen)
Veronika Mann	w	05 Jan 1882 in Neustadt (Hessen)	
Anna Mann	w	22 Feb 1900 in Neustadt (Hessen)	
Wilhelm Mann	m	31 Mrz 1891 in Neustadt (Hessen)	19 Mrz 1981
Georg Mann	m	07 Okt 1895 in Neustadt (Hessen)	15 Apr 1916 in WW1 - Westfront - Dieppe, Frankreich



Hier das Stammhaus des Augustin Mann in der Karte von 1807 handschriftlich eingetragen.



Und die Bogenstraße heute zeigt die Lage des Blocks beginnend bei 20, 22 und 24 als historisch bedeutsame Gebäude Neustadts (Hessen).

22-113/1 [131]	Jakob Schmittdiel	Bogenstr. 21	Krumme Gasse 25 [38]
----------------	-------------------	--------------	----------------------



Rähmingschrift:



„Diesen Bau hat mit Gottes Hilfe erbaut der hiesige Ratschöff Iacob Schmittdiel und dessen Ehefrau Anna Elisabetha g.b. Stieler Mathes Dodtenbir Zimmermeister Neustatt am 16 Mai 1834“



DIES HAUS IST MEIN
UND DOCH NICHT MEIN
DEM VOR MIR WAR
WARS AUCH NICHT SEIN
ER SIND HINANS
ICH SIND HINEIN
NACH MEINEM TOD
WIRDS AUCH SO SEIN.

Das Haus-Nr. alt: 38 auf der Parzelle (alt): 131 gehörte bereits auf der Karte von 1807 an der Ecke Bogengasse (damals Krumme Gasse) zur Kreuzgasse dem Jacob Schmittdiel (23.4.1780-30.3.1851). Da die Rähmingschrift das Jahr 1834 nennt, muss es sich hier wohl um einen Neubau handeln.

Jacob Schmittdiel war von Beruf Bäckermeister und als Mitglied im Stadtrat auch Ratschöffe wie die Rähmingschrift bestätigt. Geheiratet hat er am 7.1.1805 Anna Elisabeth Stieler (1780-1841). Sie bekamen 4 Mädchen: Anna Margaretha, Anna Maria, Anna Elisabeth, Maria Anna und 4 Jungen: Johannes, Johann Heinrich, Joseph, Peter.

Von Joh. Heinrich(*26.7.1813) ist bekannt, dass er Lohgerber⁹ war und lange in Haus-Nr.alt:38 wohnte, auch dort verstarb am 16.9.1876 im Alter von 63 Jahren.

Anna Elisabeth (1815-1877) blieb ledig und lebenslang im Haus Krumme Gasse.

Der Joseph Schmittdiel (1818-1868) ging als Lehrer an die Lateinschule in Fulda.

Peter Schmittdiel(1821-1894) war auch Bäcker wie sein Vater und wohnte 1877 in dem Haus-Nr.alt: 38.

Die ledige Maria Anna Schmittdiel (1824-1882) hat sich mit 57 Jahren in der Scheune erhängt.

38	Krummegasse	25	Bogenstraße	21		Stadt Neustadt		Die jüdische Synagogengemeinde Neustadt	
38	Krummegasse	25	Bogenstraße	21		Reichenbach	Johannes	14.01.1822	Landwirt
38	Krummegasse	25	Bogenstraße	21		Reichenbach	Georg Jakob	28.09.1849	Sohn v. Johannes, Metzgerm. u. Wirt
38	Krummegasse	25	Bogenstraße	21		Reichenbach	Rudolph	03.01.1881	Sohn v. Georg Jakob, Landwirt

Gegen Ende des 19. Jh. zeigt das Brandkataster für die Krumme Gasse 25 und damit die Bogenstraße 21 die Stadt Neustadt und Reichenbach-Familien als Eigentümer:

Bei Rudolph Reichenbach erfolgte die Eintragung 1925.



Karte von 1807 zeigt in Parzelle 131 das Eckgrundstück des Jacob Schmittdiel (Rathsschöffe) von Bogenstraße zur Kreuzstraße.

⁹ Lohe=Gerbmittel; Eichen-oder Fichtenrinde wird zermahlen unter Zusatz von Wasser (roter Sud). Wird gebraucht, um Rinderhäute zu Leder zu verarbeiten.

22-162 [164]	Sebastian Eiffert	Bogenstr. 22	Krumme Gasse 15 [29]
--------------	-------------------	--------------	----------------------



Ein Blick in die Bogenstraße auf das Fachwerkhaus Bogenstr.22. (Im Vordergrund rechts die Ecke von Bogenstr.15, das vertäfelte Haus ist die Bogenstr.24. Nr.15 und 24 gehören lt Karte von 1807 Bgm Fuchs).

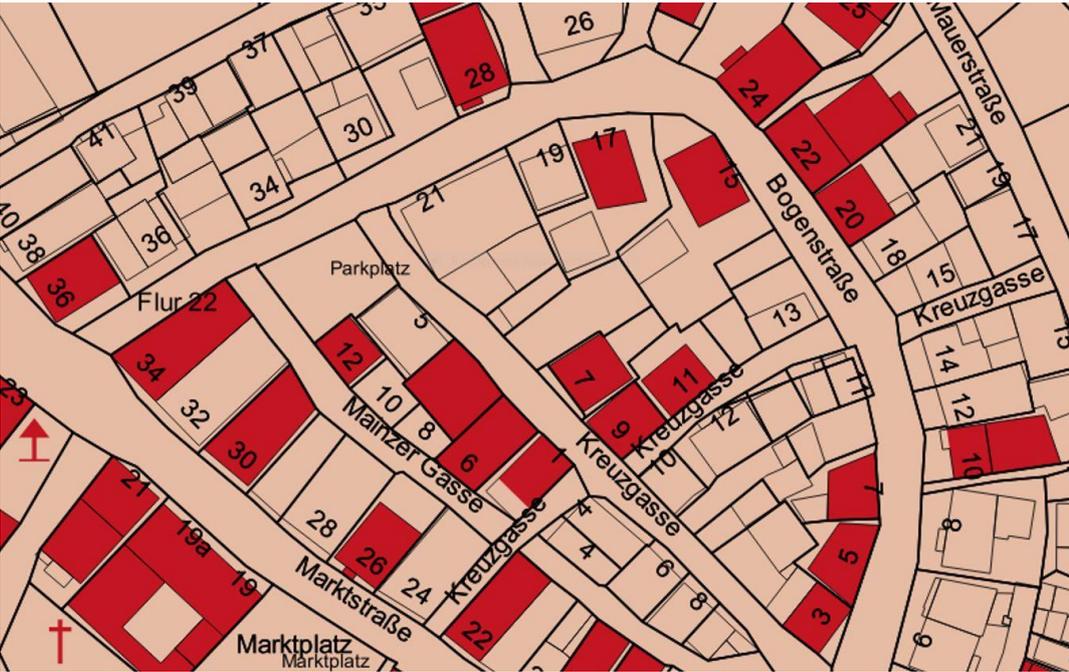


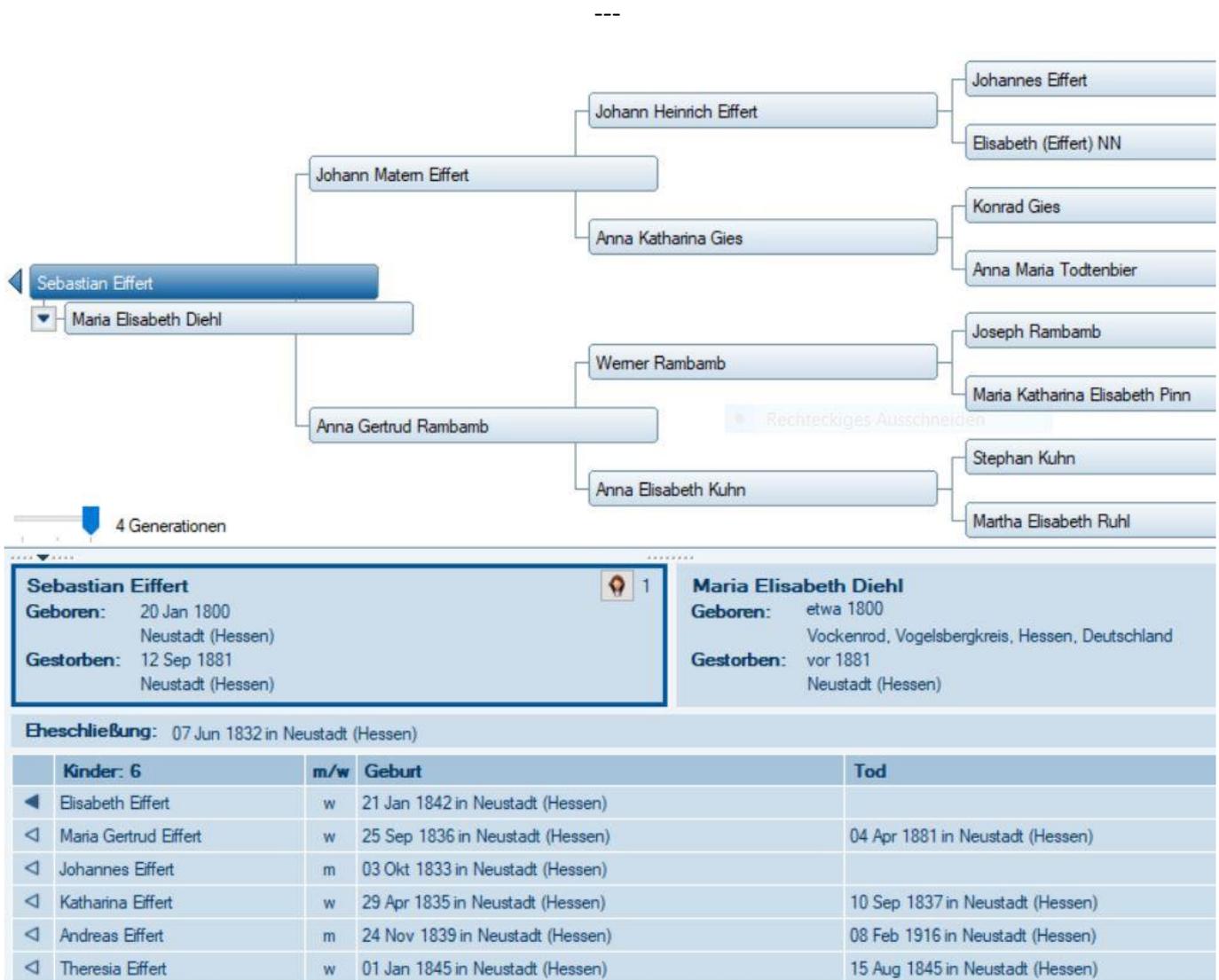
Die Inschrift „Anno 1873“ zeigt hier den Neubau von Bogenstr.22 auf dem bereits 1807 bebauten Grundstück von Sebastian Eiffert.

Auszug Karte 1807



Auszug Karte 2020





Sebastian Eiffert wohnte bei der Volkszählung 1834 in Haus-Nr. alt:29. Er war ein Sohn von Johann Matern Eiffert, der von 1803-1815 Neustädter Bürgermeister war und in 1820 für kurze Zeit Schultheis. Sebastian hatte noch 5 Brüder: Joh. Heinrich und Johannes und ein weiterer Johannes verstarben früh. Johann Heinrich *15.4.1788 wanderte aus und starb am 5.7.1832 in Boone Furnace, Carter, Kentucky, USA. Ein weiterer Bruder Anton Eiffert *31.8.1806 wanderte ebenfalls aus in die USA und verstarb am 2.10.1883 in Detroit, Wayne, Michigan.

Im Brandkataster der 2. Hälfte des 19.Jh. wird als neue Eigentümer von Haus-Nr.alt:29, Krumme Gasse 15 (heutige Bogenstraße 22) **die Familie Pfeiffer** genannt. Christoph *17.5.1833 hat am 30.11.1862 **Elisabeth Eiffert *21.1.1842 geheiratet. Das Eiffert-Stammbaum wurde zum Stammbaum der Pfeiffer, auch Karl Pfeiffer *15.2.1874, der Sohn von Christoph und Elisabeth Pfeiffer, übernimmt das Haus (Siehe Stammbaum-Auszug Pfeiffer).**

Stammbaum-Auszug des **Christoph Pfeiffer**

4 Generationen

Christoph Pfeiffer Geboren: 14 Mai 1833 Stadtallendorf, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland Gestorben: 20 Apr 1894 Neustadt (Hessen)	Elisabeth Eiffert Geboren: 21 Jan 1842 Neustadt (Hessen) Gestorben:		
Eheschließung: 30 Nov 1862 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 4	m/w	Geburt	Tod
◀ Karl Pfeiffer	m	15 Feb 1874 in Neustadt (Hessen)	25 Jul 1951 in Neustadt (Hessen)
◁ NN Pfeiffer	?	28 Apr 1863 in Neustadt (Hessen)	
◁ NN Pfeiffer	?	17 Okt 1865 in Neustadt (Hessen)	
◁ NN Pfeiffer	?	22 Mrz 1868 in Neustadt (Hessen)	

Der Sohn Landwirt und Schuhmacher **Karl Pfeiffer** ist lt. Kataster neuer Eigentümer von Krumme Gasse 15 (Bogenstr.22).

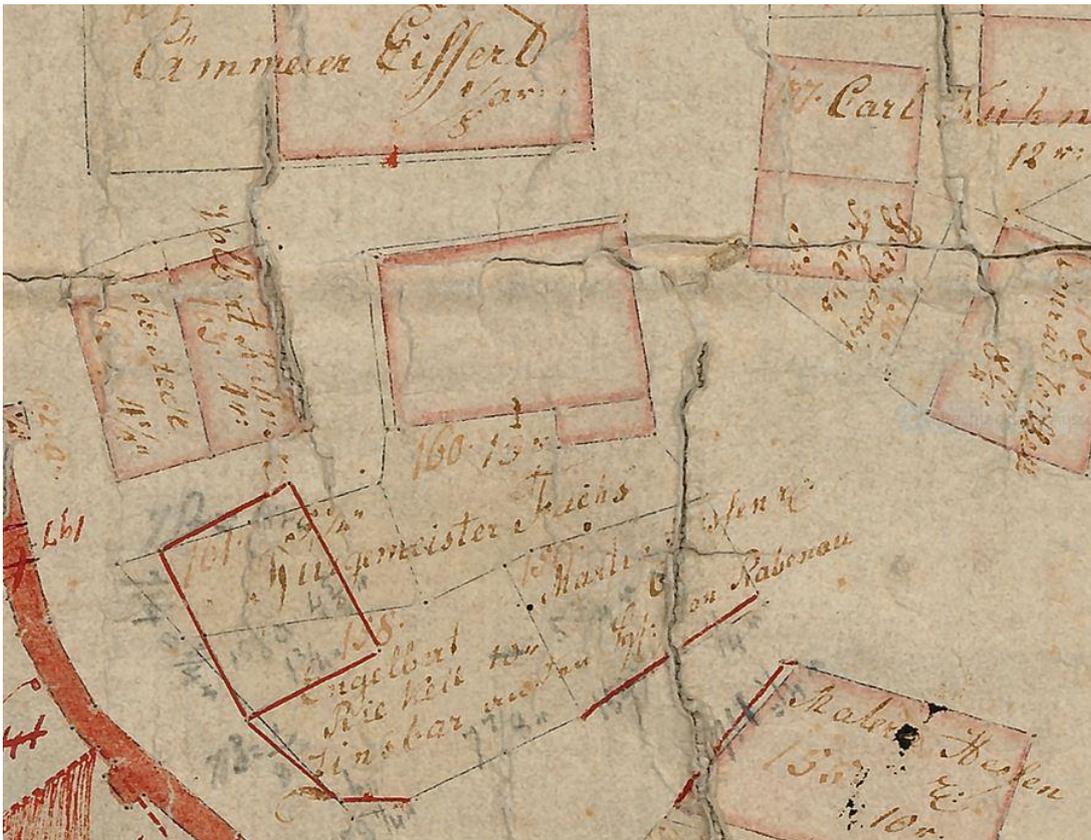
Karl Pfeiffer Geboren: 15 Feb 1874 Neustadt (Hessen) Gestorben: 25 Jul 1951 Neustadt (Hessen)	Karolina Kuhn Geboren: 17 Nov 1884 Neustadt (Hessen) Gestorben: 20 Dez 1956 Neustadt (Hessen)		
Eheschließung: 13 Feb 1911 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 1	m/w	Geburt	Tod
◁ Joseph Pfeiffer	m	27 Jul 1913 in Neustadt (Hessen)	14 Dez 1941 in WW2 - Ostfront bei Igotowa

Der Sohn Joseph *27.7.1913 war Landwirt und Schreiner. Ledig wohnte er bis 1941 in der Bogenstr.22. Er fiel am 14.12.1941 als Obergefreiter an der Ostfront bei Igotowa.

22-483/153 [160]	Bürgermeister Fuchs	Bogenstr. 24	Krumme Gasse ?? [??]
------------------	---------------------	--------------	----------------------



Die Karte von 1807 zeigt in Parzelle alt 160 das giebelständige Haus-Nr. alt: ?? in der Krumme Gasse gegenüber von Bogenstr. 15, das auch auf den Bürgermeister Fuchs eingetragen ist. Heute hat es die Adresse: Bogenstr.24.



Die Volkszählung von 1834 listet noch 2 Fuchsfamilien auf. In Haus-Nr. alt:54 Johannes Fuchs und (Joh.)Joseph Fuchs in Haus-Nr. alt:115. Joseph emigrierte in die USA. Es blieb der „Schwingfuchs“ Nachfahre Johannes Fuchs *3.12.1756. Johannes starb bereits 1828, so dass der Eintrag rel. vidua (Maria Eva Gies) in der Volkszählung erfolgte.

Stammbaum-Auszug von Johannes Fuchs: *3.12.1756

4 Generationen

Johannes Fuchs
Geboren: 03 Dez 1756
 Neustadt (Hessen)
Gestorben: 12 Nov 1828
 Neustadt (Hessen)

Maria Eva Gies
Geboren: 24 Jun 1770
 Neustadt (Hessen)
Gestorben: 08 Feb 1842
 Neustadt (Hessen)

Eheschließung: 29 Nov 1788 in Neustadt (Hessen)

Kinder: 10	m/w	Geburt	Tod
◀ Johann Peter Fuchs	m	09 Feb 1807 in Neustadt (Hessen)	25 Mrz 1874 in Neustadt (Hessen)
◀ Eva Josepha Fuchs	w	14 Jul 1794 in Neustadt (Hessen)	08 Feb 1872 in Neustadt (Hessen)
◁ Anna Elisabeth Fuchs	w	19 Dez 1791 in Neustadt (Hessen)	11 Apr 1870 in Neustadt (Hessen)
◁ Anna Maria Fuchs	w	11 Mai 1800 in Neustadt (Hessen)	25 Okt 1880 in Neustadt (Hessen)
◀ Johann Joseph Fuchs	m	04 Dez 1804 in Neustadt (Hessen)	14 Nov 1879 in Detroit, Wayne, Michigan, USA
◀ Anna Katharina Fuchs	w	16 Jun 1809 in Neustadt (Hessen)	09 Feb 1869 in Neustadt (Hessen)
◁ Maria Anna Fuchs	w	22 Nov 1796 in Neustadt (Hessen)	01 Dez 1796 in Neustadt (Hessen)
◁ Anna Maria Fuchs	w	08 Okt 1789 in Neustadt (Hessen)	22 Dez 1796 in Neustadt (Hessen)
◁ Johann Heinrich Fuchs	m	28 Feb 1798 in Neustadt (Hessen)	17 Nov 1800 in Neustadt (Hessen)
◁ Heinrich Karl Fuchs	m	25 Okt 1802 in Neustadt (Hessen)	

Langjährige Besitzer heute ist die Familie Groll. Im Haus wohnt zur Zeit Tobias Groll, der Sohn von Klaus-Dieter Ewald Groll, Sohn des bereits verstorbenen Wilhelm (Willi) Groll (30.4.1928 -3.12.2009) und der Erika Groll geborene Schlitt (Jg.1933). Die Bogenstr.24 war schon das Elternhaus der heute noch lebenden Frau von Willi Groll.

22-402/148 [97]	Cämmerer Eiffert	Bogenstr. (21) 28	Krumme Gasse 21 [14]
-----------------	------------------	-------------------	----------------------

In der Stadtchronik Nova Civitas wird das Gebäude beschrieben. Danach wurde dieses Fachwerkhaus gegen Ende des 18.Jh. gebaut „in den 1790er Jahren“). Die Stadt Neustadt kaufte das sog. „Eiffert’sche Haus“ und richtete um 1825 hier die Mädchenschule mit einem Klassenraum ein. Man nannte diese Schule auch „Kleine Schule“, in der später auch Jungen unterrichtet wurden. Mit der Fertigstellung der Stadtschule von Neustadt 1891 wurde die Bogenstraße 28 an den Kaufmann Aaron Bachrach verkauft. (S.123)[]



1834 listet die Volkszählung den Schullehrer Lang (*Bonaventura* vom Autor hinzugefügt) als Familienoberhaupt auf: Danach wohnten im Haus 2 Jungen, ein Mädchen, ein Mann und 2 Frauen. Die Familie Lang hatte wohl im Haus-Nr. alt: 14 die Lehrerwohnung bezogen. Das Gebäude war bereits im Besitz der Stadt (s.o), das nach der handschriftlichen Eintragung in der Karte von 1807 dem „Cämmerer Eiffert“ gehört hatte und auch noch heute für viele Neustädter das „Eiffert’sche Haus“ heißt.

Im Brandkataster sind ab dem Ende des 19.Jh. folgende neue Besitzer/innen genannt:

Stephan Gross *24.3.1830, Lehrer aus Momburg; Pauline Nees *19.3.1842; A.M. Magdalena Gremminger aus Koblenz; Schreiner Karl Nees *24.7.1880 und Ehefrau Anna Bicker *15.4.1887. Die

beiden letztgenannten wurden im 20.Jh. eingetragen.

Langjährige Besitzer war danach die Familie Rudolf Bauer und Hiltrud Bauer geb.Nees mit ihren Kindern Cornelia, Roswitha und Wolfgang (genannt Boy).



Karten-Auszug von 1807: Am linken Rand das „Eiffert’sche Haus“. (Von oben kommt die Kreuzstraße auf die Bogenstraße).

2.2 Blick zur Hindenburgstraße

In der Vorstadt „Vor dem Alsfelder Tor“ biegt die Hindenburgstraße, damals Struthfelder Str., rechts von der Marktstraße ab. Hier sind 5 historische Häuser erhalten und von kulturhistorischer Bedeutung, die der „Denkmaltopographie...“, 2002 [1] erwähnenswert waren. Es sind dies die alte kath. Volksschule, dann die Nr.6 die Ev. Schule, die Häuser Nr.13 und 15 sowie die Hofanlage in der Hindenburgstr.47.



Hier biegt die Marktstr. zur Hindenburgstr. rechts ab.



Weitere Fotos Straßenzüge Hindenburgstr. fehlen noch

20-89/5;89/4 []	Stadt-Volksschule 1891	Marktstr.1a	Struthfelder Str. []
-----------------	------------------------	-------------	----------------------

Ecke Hindenburgstraße und Marktstraße

Die Stadtschule wurde 1891 erbaut auf dem Gelände des Zillerschen¹⁰ Gartens als erstes Backsteingebäude in Neustadt. Diese Volksschule löste damit die „Kleine Schule“, das Eiffert'sche Haus, in der Bogenstraße ab.

Der Text aus der „Denkmaltopographie“ [1] in der Abb. rechts beschreibt eindrucksvoll dieses Gebäude. Eine Hinweistafel am Gebäude bietet eine schnelle Information.



¹⁰ Am Alsfelder Tor wurde Zoll erhoben von Zöllnern, was den Kuhns (Ecke Bahnhofstr./Hindenburgstr.) den Hausnamen Ziller einbrachte. „Zillers Walter“ (1917-1998), dem der ehemalige Spar-Lebensmittel-Laden auf der Ecke gehörte, ist wohl vielen Neustädtern noch bekannt.



Der Zugang erfolgt über die Marktstraße. Das Gebäude hat die Hausnummer Marktstr.1a.



Die Karte von 1807 zeigt auf der Parzelle 199(alt) ein Wiesen-/Ackergelände, das dem **Johann Heinrich Kuhn (1740-1808)** gehörte. Die Familie Kuhn wohnte gegenüber im Haus-Nr. alt: 103 auf Parzelle 274 (alt). Die Adresse des **Ziller'schen Stammhauses** war damals Struthfelder Str. 1. Der Urenkel **Joseph Kuhn (1848-1925)** war in den 1890er Jahren der Vertragspartner von **Bgm Johannes Reichenbach¹¹ (1822-1902)**, der auf der Parzelle 199 die Stadtschule (1891) bauen ließ. Die Stadtschule wurde 1913 erweitert und konnte bis ins Jahr 1979 als Schule genutzt werden, ehe die Fertigstellung der Struthschule auch Waldschule genannt dann endgültig zur Schließung der Stadtschule führte.

In der der alten Volksschule war auch eine Wohnung für Lehrkräfte¹² im Obergeschoss des heute abgerissenen alten Teiles und hatte auch einen separaten Eingang mit eigenem Treppenhaus.



¹¹ Johannes Reichenbach war von 1880-1892 Bürgermeister von Neustadt. Sein Portrait ist chronologisch das erste von 14 Bürgermeister-Portraits in der Rathaus-Galerie. Siehe S.15 Schriftenreihe zur Familiengeschichte von Neustadt (Hessen).[11]

¹² Von Neustädtern wurden genannt der Ass. Sommer, dann Lehrer Maier und evtl. auch Lehrer Abel.

20-53/1 []	Dorn'sches Haus	Hindenburgstr. 6	Struthfelder Str.18 []
------------	-----------------	------------------	------------------------

Carl Ludwig Braun war von 1841-1863 Bürgermeister¹³ von Neustadt. Er ließ zwischen 1852 und 1854 das Haus in der Struthfelder Str.18 (heutige Hindenburgstr.6) bauen, das



von der Evangelischen Gemeinde erworben wurde. Ab 1885 wurde das Haus als Evangelische Volksschule genutzt.

Das Brandkataster in der 2. Hälfte des 19. Jh. listet einmal Karl Braun auf, den Franz Dorn und die evangelische Gemeinde.

Franz Dorn war der Schwiegersohn von von C.L. Braun.

Hindenburgstraße 6

Flur: 20, Flurstück: 53/1

Im Scheitelpunkt der Straßenbiegung angeordnetes traufständiges Fachwerkgebäude, 1852 als Wohnhaus für den damaligen Bürgermeister C. L. Braun erbaut; zwischenzeitlich als Oberförsterei und ab 1885 als evangelische Schule mit Amtszimmer und Lehrerwohnung genutzt, ab 1939 städtische Mittelschule, heute Wohnhaus. Fünfschichtige, konstruktiv verstreute Fachwerkrahmkonstruktion über zwei Geschosse mit klarer Mittenbetonung durch den zentralen Eingang und ein darüber platziertes Zwerchhaus. Sehr gut erhalten die zweiarmige Freitreppe, die dem in Werkstein aufgeführten Sockelgeschoß vorgelagert ist. (g,s)

Weitere Informationen zum Gebäude bietet der nebenstehende Text aus der „Denkmaltopographie...“ [1]

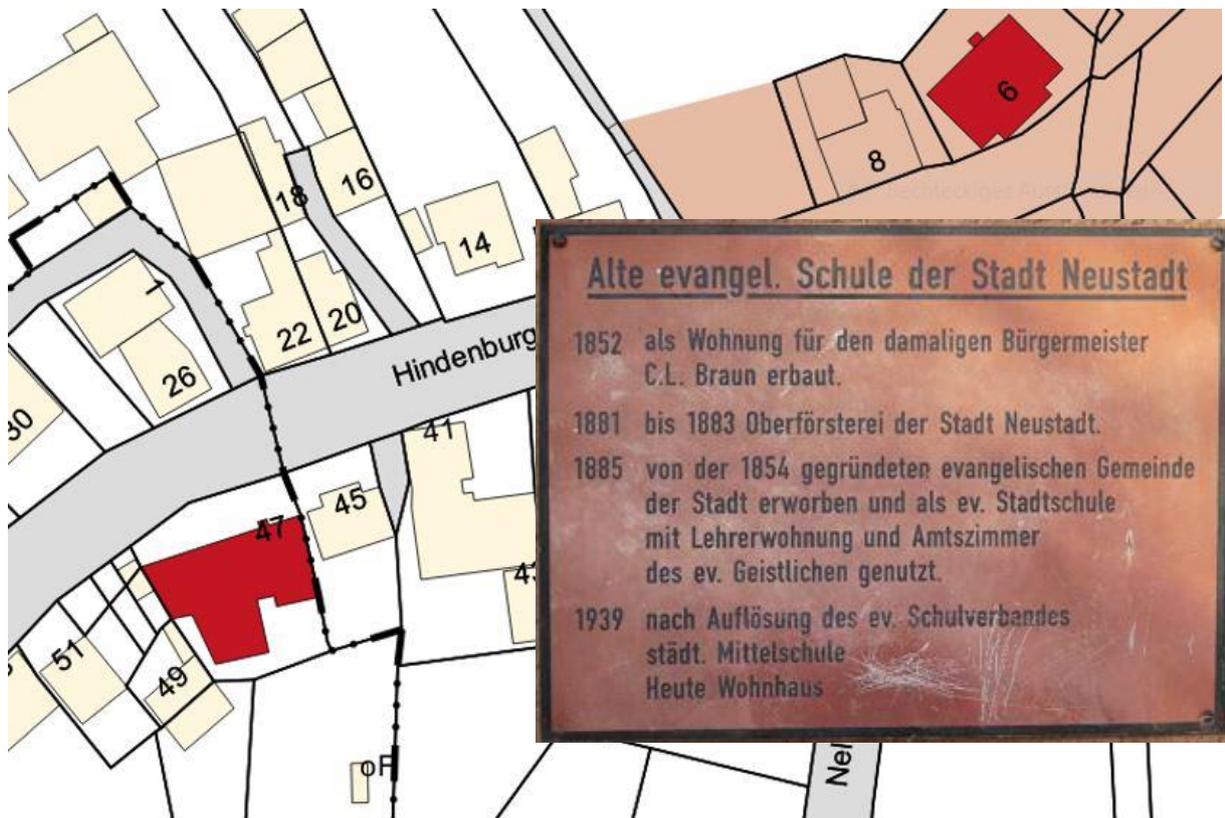
Von Franz Dorn (*8.5.1825) ist bekannt, dass er die einzige Tochter von Bürgermeister C.L. Braun nämlich Auguste Selestina Braun (*6.12.1830) in Neustadt am 5.11.1857 heiratete.

¹³ Sein Amtsvorgänger war Anton Ruhl (1763-1850). Der Nachfolger von C.L Braun war Johannes Weidenbörner (+1871).

Weder von Carl Ludwig Braun noch aus der Ehe seines Schwiegersohnes Franz Dorn gab es männliche Nachkommen.

Das Haus wurde ab 1885 als Schule der evangelischen Gemeinde genutzt. Ab 1936 war es Mittelschule und heute ist die Hindenburgstr. 6 ein Wohnhaus.

Franz Dorn  1		Auguste Selestina Braun  1		
Geboren: 08 Mai 1825 Frankenberg, Waldeck-Frankenberg, Hessen, Deutschland		Geboren: 06 Dez 1830 Frankenberg, Waldeck-Frankenberg, Hessen, Deutschland		
Gestorben:		Gestorben:		
Eheschließung: 05 Nov 1857 in Neustadt (Hessen) 				
Kinder: 1		m/w	Geburt	Tod
Anna Elisabeth Dorn		w	06 Sep 1858 in Neustadt (Hessen)	





Radierung: Willfred Sohn, „Winterliche Allee“ (Die Ev. Schule links als von hier noch ein freier Blick auf die Schule möglich war).



Ältere ehemalige Schüler/innen werden sich noch an diesen Kellereingang der Ev.Schule erinnern. Hier wurde kurz nach dem 2. Weltkrieg 1945 die Schulspeise ausgegeben. Auch die Schüler/innen der Kath. Volksschule mussten nach hier, um die Schulspeise entgegenzunehmen – so wird berichtet.

Die Hindenburgstr. 13 und 15 heute



Links das ehemalige Cafe Seifert (Hindenburgstr.13), rechts der Neubau des ehemals ähnlichen Gebäudes wie Nr.13 (Hindenburgstr.15).

20-72 []	Cafe Seifert	Hindenburgstr. 13	Struthfelder Str. 7 []
----------	--------------	-------------------	------------------------

Die Hindenburgstr.13 dürfte im 17. Jh. eines der ersten Häuser in der Vorstadt „Vor dem Alsfelder Tor“ gewesen sein. Das Haus wurde 1680 gebaut. Es gibt ein Foto des Bäckerhauses Seifert, das Bickel etwa 1885 aufnahm und heute als Cafe Seifert bekannt ist.



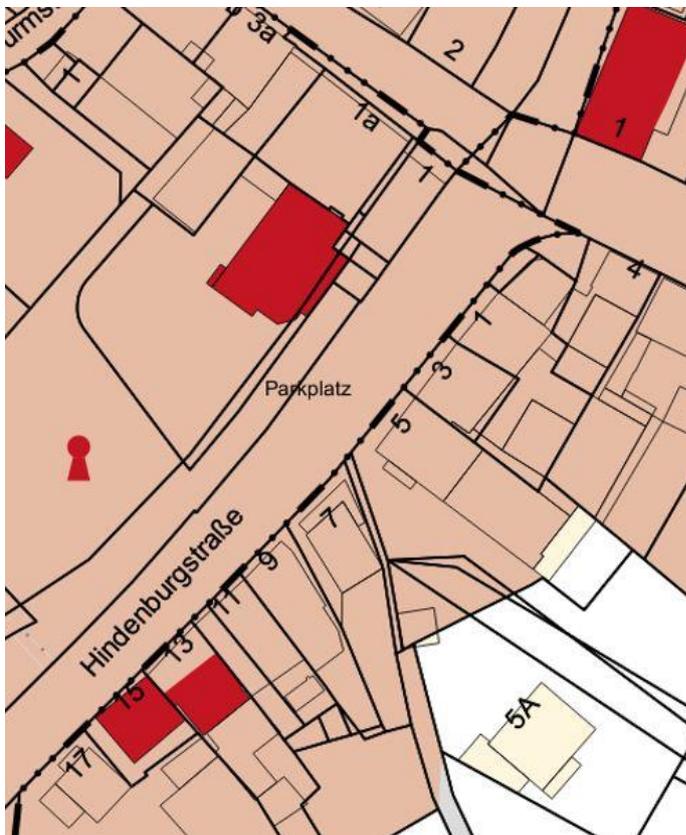
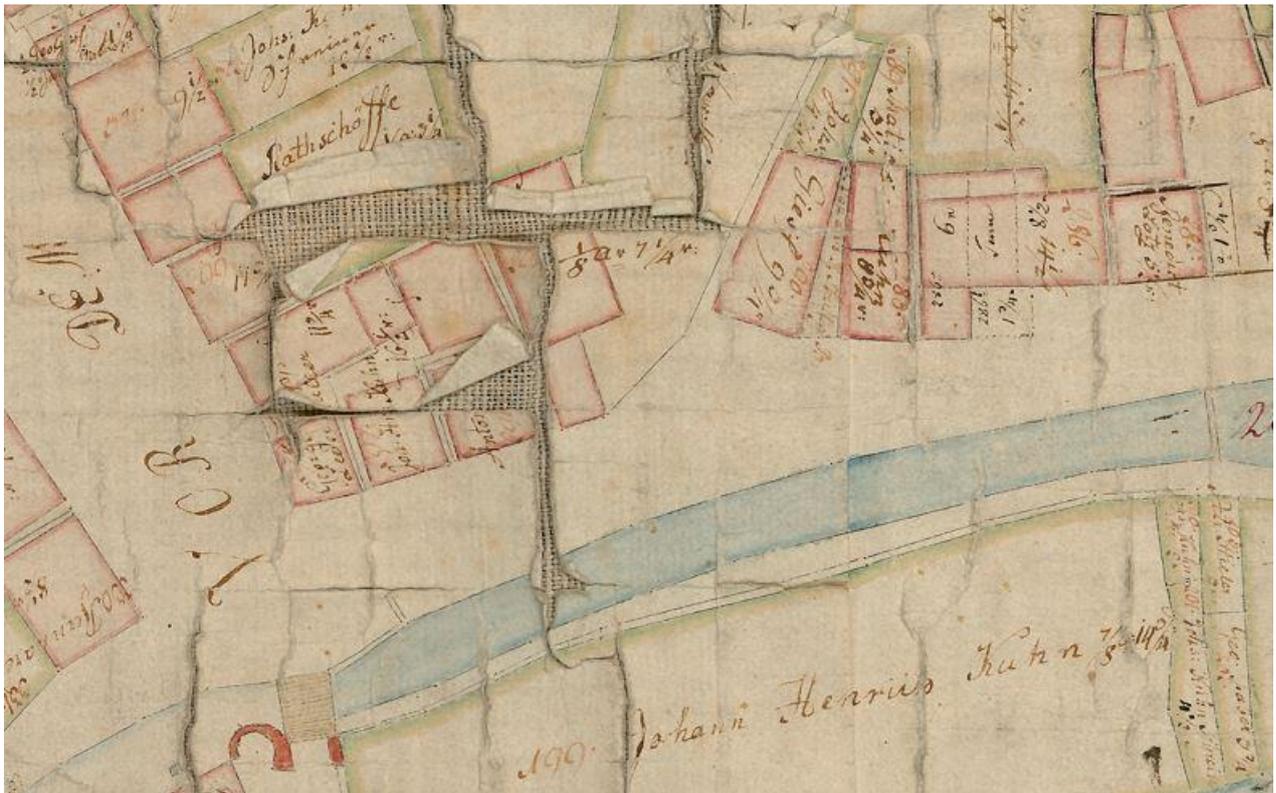
Die einzigartige Fachwerk-Gestaltung beschreibt die „Denkmaltopographie...“ auf S. 395 „...als nahezu einzigartig für Neustadt die K-förmigen Verstreibungen mit doppelt geschwungenen Kopfbändern, Fußgegenstreben sowie genasten Kopfhölzern.“ Leider stört der davorgesetzte Laden das Gesamtbild des dreigeschossigen Wohnhauses.

Das alte Foto zeigt rechts von der Tür einen Fenstervorbau, der wohl als Brotauslage diente.

Die Familie Seifert kam mit dem Bäckermeister Rudolph Hermann Friedrich Seifert (1879-1934) aus Hildburghausen, Thüringen in das Haus-Nr. alt:107 in die Struthfelder Str.7 (heute Hindenburg Str.13) und übernahm das Stammhaus der Bäckerfamilie Johannes Gies (*10.11.1822) und seines Sohnes Joseph Gies (*19.11.1860).



lindenburgstraße 13

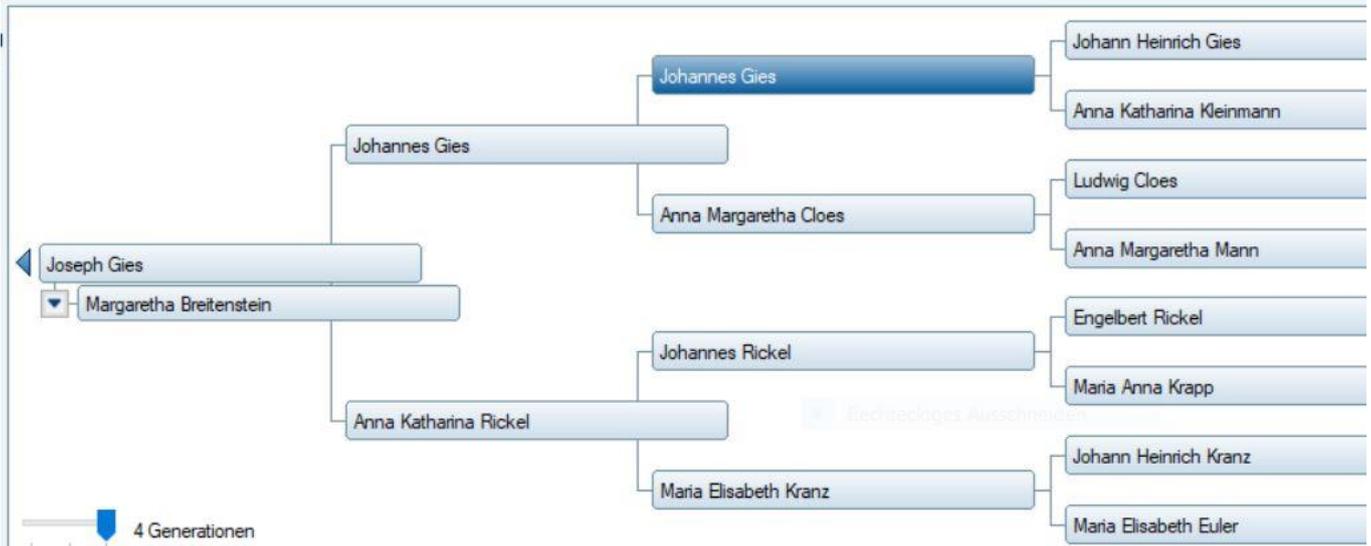


In der Karte von 1807 (oben) besaß Johannes Gies¹⁴ auf der Parzelle 290/291 (alt) das Haus-Nr.alt:107.

Johannes Gies (1797-1877) wird bei der Volkszählung 1834 als Familienoberhaupt im Haus-Nr. alt: 107 ½ gezählt mit insgesamt 6 Personen (2Ju, 2Mä, ein Mann, eine Frau).

¹⁴ In Haus-Nr. alt: 105 wird ein weiterer Johannes Gies mit insgesamt 3 Personen gezählt (ein Mann, eine Frau, ein Mann älter als 60 Jahre).

Stammbaum-Auszug von Joseph Gies: Der Vater und auch der Großvater von Joseph hießen Johannes. Ihre Vorfahren gehen auf Johann Adam Gies (evangelisch) zurück, der durch Einheirat (1721) in die Familie Eiff ein Weißmüller wurde.



Johannes Gies  1

Geboren: 18 Jun 1797
Neustadt (Hessen)

Gestorben: 12 Nov 1877
Neustadt (Hessen)

Anna Margaretha Cloes

Geboren: 19 Apr 1798
Neustadt (Hessen)

Gestorben: 15 Feb 1856
Neustadt (Hessen)

Eheschließung: 27 Sep 1821 in Neustadt (Hessen)

Kinder: 7	m/w	Geburt	Tod
◀ Johannes Gies	m	10 Nov 1822 in Neustadt (Hessen)	29 Mrz 1899 in Neustadt (Hessen)
◁ Maria Anna Gies	w	16 Aug 1821 in Neustadt (Hessen)	07 Okt 1821 in Neustadt (Hessen)
◀ Wilhelm Gies	m	14 Dez 1824 in Neustadt (Hessen)	1888 in St Paul, Dakota, Minnesota, USA
◀ Adam Gies	m	22 Apr 1827 in Neustadt (Hessen)	01 Mrz 1911 in Detroit, Wayne, Michigan, USA
◀ Wilhelmine Minna Gies	w	18 Nov 1829 in Neustadt (Hessen)	14 Dez 1901 in Neustadt (Hessen)
◁ Eva Gies	w	17 Aug 1832 in Neustadt (Hessen)	24 Dez 1912 in Detroit, Wayne, Michigan, USA
◀ Katharina Elisabeth Gies	w	27 Nov 1834 in Neustadt (Hessen)	27 Feb 1900 in Chaska, Carver, Minnesota, USA

Johannes Gies  1

Geboren: 10 Nov 1822
Neustadt (Hessen)

Gestorben: 29 Mrz 1899
Neustadt (Hessen)

Anna Katharina Rickel  1

Geboren: 30 Mai 1833
Neustadt (Hessen)

Gestorben: 01 Dez 1895
Neustadt (Hessen)

Eheschließung: 24 Feb 1854 in Neustadt (Hessen)

Kinder: 11	m/w	Geburt	Tod
◁ Karl Gies	m	10 Nov 1868 in Neustadt (Hessen)	USA
◀ Vinzens Gies	m	17 Nov 1854 in Neustadt (Hessen)	05 Apr 1945 in Montana, USA
◀ Wilhelmine Gies	w	18 Jan 1857 in Neustadt (Hessen)	04 Mrz 1883 in Neustadt (Hessen)
◀ Joseph Gies	m	19 Nov 1860 in Neustadt (Hessen)	
◁ Georg Gies	m	14 Jun 1863 in Neustadt (Hessen)	09 Apr 1919 in Neustadt (Hessen)
◀ Richard Gies	m	23 Sep 1865 in Neustadt (Hessen)	21 Aug 1920 in Great Falls, Cascade, Montana, USA
◁ Julius Gies	m	04 Jan 1871 in Neustadt (Hessen)	USA
◁ Katharina Gies	m	04 Jan 1871 in Neustadt (Hessen)	
◁ Franz Gies	m	25 Okt 1872 in Neustadt (Hessen)	03 Aug 1946 in Santa Clara, Kalifornien, USA
◁ Heinrich Gies	m	12 Apr 1875 in Neustadt (Hessen)	USA
◁ Elisabeth Gies	w	21 Feb 1859 in Neustadt (Hessen)	

Joseph Gies übernahm als letzter Gies die Bäckerei.

Joseph Gies Geboren: 19 Nov 1860 Neustadt (Hessen) Gestorben:		Margaretha Breitenstein Geboren: 11 Apr 1860 Niederklein, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland Gestorben: 02 Jul 1932 Fulda, Hessen, Deutschland	
Eheschließung: 25 Mai 1887 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 4	m/w	Geburt	Tod
<	w	Rosa Gies 22 Jun 1888 in Neustadt (Hessen)	22 Jun 1888 in Neustadt (Hessen)
<	m	NN2 Sohn Gies 08 Jan 1895 in Neustadt (Hessen)	08 Jan 1895 in Neustadt (Hessen)
<	m	Julius Gies 27 Aug 1898 in Neustadt (Hessen)	
<	w	Mathilde Rosina Gies 27 Dez 1890 in Neustadt (Hessen)	

Wie erwähnt kam der Bäckermeister Rudolph Seifert in den Besitz von Haus-Nr. alt:108

Rudolph Hermann Friedrich Seifert Geboren: 04 Feb 1879 Hildburghausen, Thüringen, Deutschland Gestorben: 24 Mai 1934 Neustadt (Hessen)		Sophie Frieda Auguste Lipphardt Geboren: 14 Aug 1877 Großalmerode, Werra-Meißner-Kreis, Hessen, Deutschland Gestorben: 29 Mai 1937 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: etwa 1900			
Kinder: 2	m/w	Geburt	Tod
<	m	Erich August Christoph Seifert 14 Jul 1903 in Neustadt (Hessen)	14 Feb 1973 in Neustadt (Hessen)
<	w	Herta Margaretha Gertrud Sop... 07 Aug 1917 in Neustadt (Hessen)	06 Jan 1991 in Neustadt (Hessen)

Auch sein Sohn Erich August Christoph Seifert setzte die Bäcker-Tradition in der Struthfelder Str. 7 in der späteren Hindenburg Str.13 fort. Sein Sohn Rudolph Erich August Seifert (ebenfalls Bäckermeister) wurde in Herzhausen, Waldeck geboren (Jg.1944). Wohnort: Hindenburgstraße 13.

Heutiger Eigentümer ist Günter Schulz.

20-73 [281]	Mathäus Kuhn	Hindenburgstr. 15	Struthfelder Str. 8 [108]
-------------	--------------	-------------------	---------------------------



Mathäus Kuhn gehörte lt. Karte von 1807 Haus und Grundstück in der Struthfelder Str., direkt neben der Seifertschen Bäckerei. Es soll auch so ähnlich ausgesehen haben. Das Foto (links) zeigt also den Neubau.

Das Kataster in der 2.Hälfte des 19.Jh. nennt diverse Besitzer des alten Kuhn-Stammhauses: Johs. Gies (*10.11.1822), seine Tochter Katharina (*4.1.1871), der Kaufmann Heinrich Becker und August Pfundheller (*8.10.1870) und seine Ehefrau Maria (Pauline) Lippard.

1926 wird als Baujahr des Neubaus (links) angegeben. Das ehemalige Fachwerkhaus wurde abgerissen, und traufständig wurde der

Neubau nahe an die Straße gesetzt wie es der Karten-Auszug von 2020 im Vergleich zum Altbau nebenan in der Hindenburg Str. 13 zeigt..

Der massive Neubau von 1926 sah auch noch durch den hohen Sockel die Stallnutzung vor. Darüber dann 2 Etagen mit einer Fachwerk-Fassade, deren Gefache mit Ziegelsteinen ausgefüllt sind. Symmetrisch angelegt ist der Hauseingang mittig mit Oberlicht und auffallender Andreas-Kreuz-Gestaltung des Fachwerks darüber. Die Giebelseite ist mit Zinkblechplatten versehen.

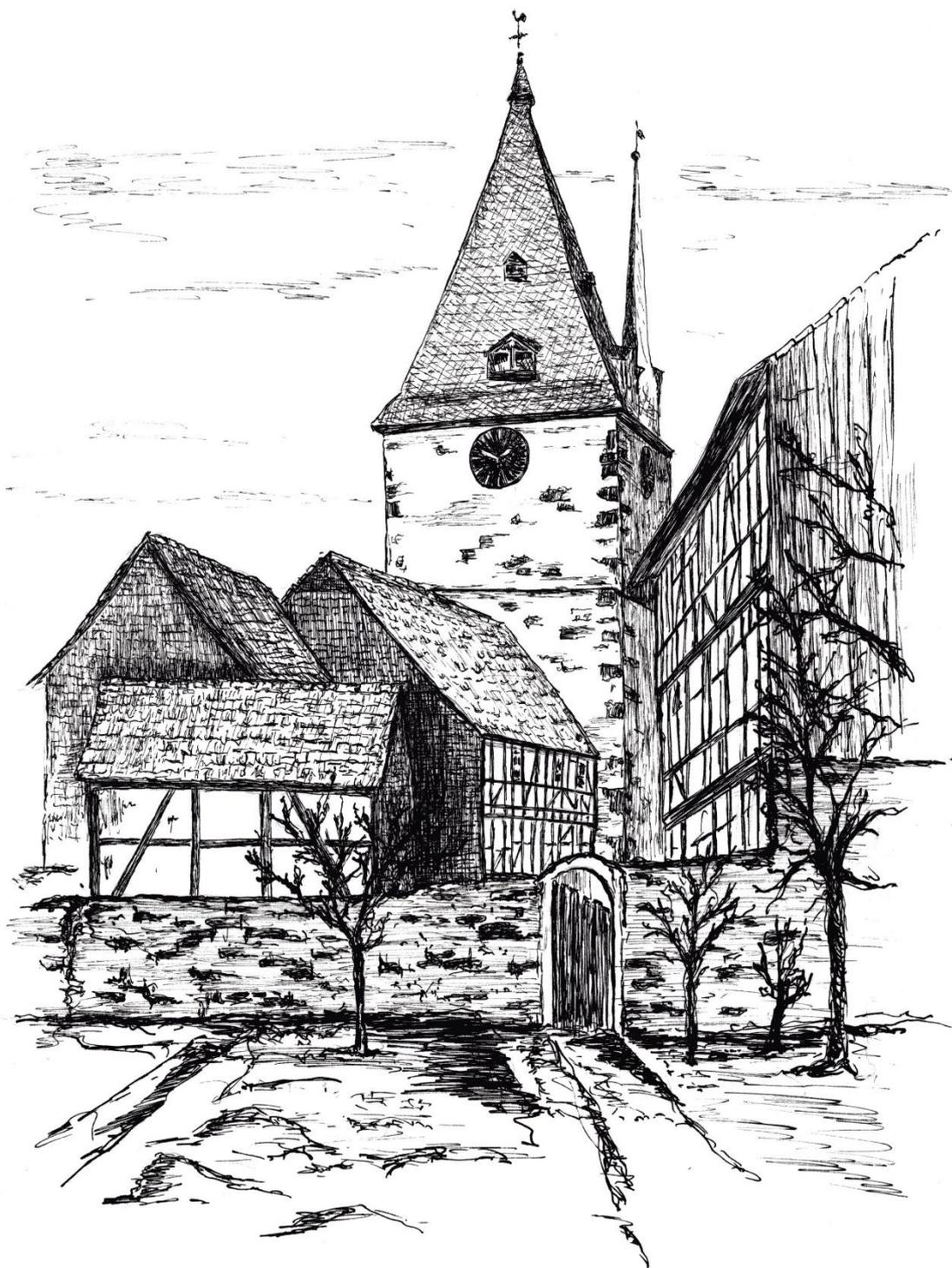


Karten-Auszug von 2020



Karten-Auszug von 1807

2.3 Blick auf „Hinter der Kirche“



Zeichnung: Willfred Sohn „Alleeblick zur Kirche“ (Vor der Kirche links Ritterstr.19. Davor Hinter der Kirche 2 und rechts Hinter der Kirche 1. Vor der Stadtmauer war früher der Pfarrgarten).

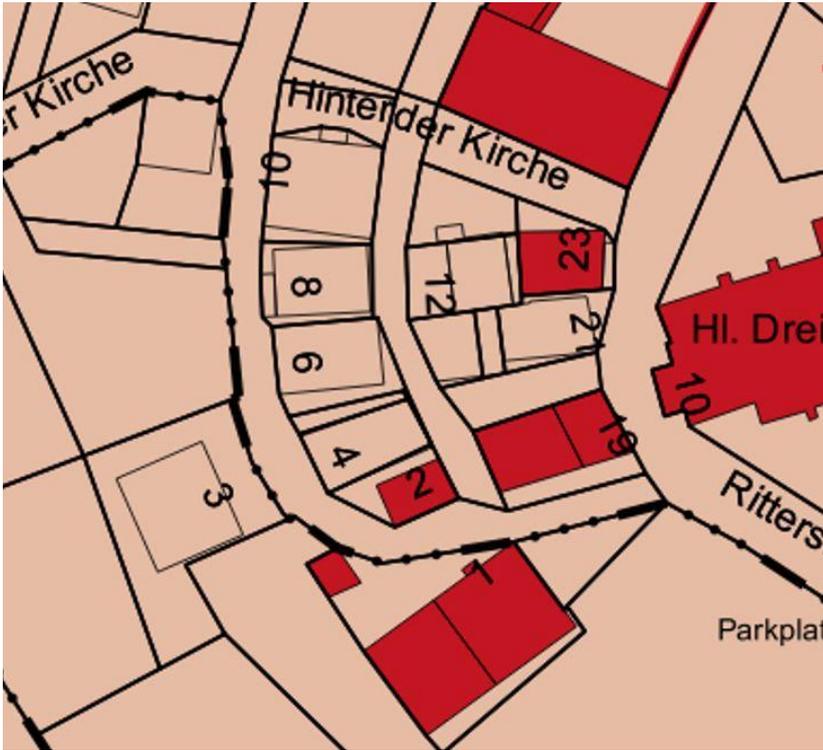
Gegenansicht zur Zeichnung. Links traufständig die Fassade von Hinter der Kirche 1. Törchen (hinten) führt durch Stadtmauerresten zur Allee (zu dem früheren Pfarrgarten). Das alte Pfarrhaus wurde 1751 (Spätbarock) mit dem hinteren Giebel auf die Stadtmauer gesetzt. Im Inneren gibt es noch das sog. Bischofszimmer mit alter historischer Stuckdecke. Hier ließen sich die Erzbischöfe von Mainz nieder, wenn sie in Neustadt waren. Den „wahren Sitz“ des Bischofs zeigt in einem YouTube-Video Kim Bagus¹⁵:

Über
verwinkelte
niedrige Gänge
führt Sie den
Besucher zum
„Klo mit altem
Deckel“ und
einem Abfluss,
der in der
Stadtmauer
endet.



¹⁵ Kim Bagus , Immobilienentwicklerin, KI Bau GbR ist die neue Inhaberin des Hauses HdK Nr.1

Lage: Hinter der Kirche 1 und 2



Auf der Karte 1807 ist deutlich zu sehen, dass der hintere Giebel vom Pfarrhaus die Stadtmauer als Fundament nutzt.

Die Volkszählung 1834 zählt in Haus-Nr. alt: 173 eine Person, den Pfarrer Gnau (Peter), weiter Johannes Gnau mit insgesamt 4 Personen (ein Mädchen, eine Frau und über 60 Jahre einen Mann und eine Frau.). Zuletzt dann den Kaplan Hoffmann (eine Person).

Nach dem Bezug des neuen Pfarramtes wurde Hinter der Kirche 1 zum allgemeinen Wohnhaus. In ihr wohnte bis zu ihrem Tode am 4.9.1993 die Elisabeth Krapp geb. Ruhl *19.11.1915. Sie war Witwe¹⁶ und übernahm viele Jahre auch Küsterdienste in St. Trinitatis.

Hinter der Kirche 2

In Flur 22-299/31 ist das Fachwerkhaus „Hinter der Kirche 2“, eine alte Scheune traufständig gegenüber zum Pfarrhaus (HdK 1) und mit einem Giebel zur Ritterstraße 19 gelegen.



¹⁶ Verh. am 15.5.1943 mit dem Obergefreiten Joseph Krapp (1911-1943), der in Monte Cassino gefallen ist.

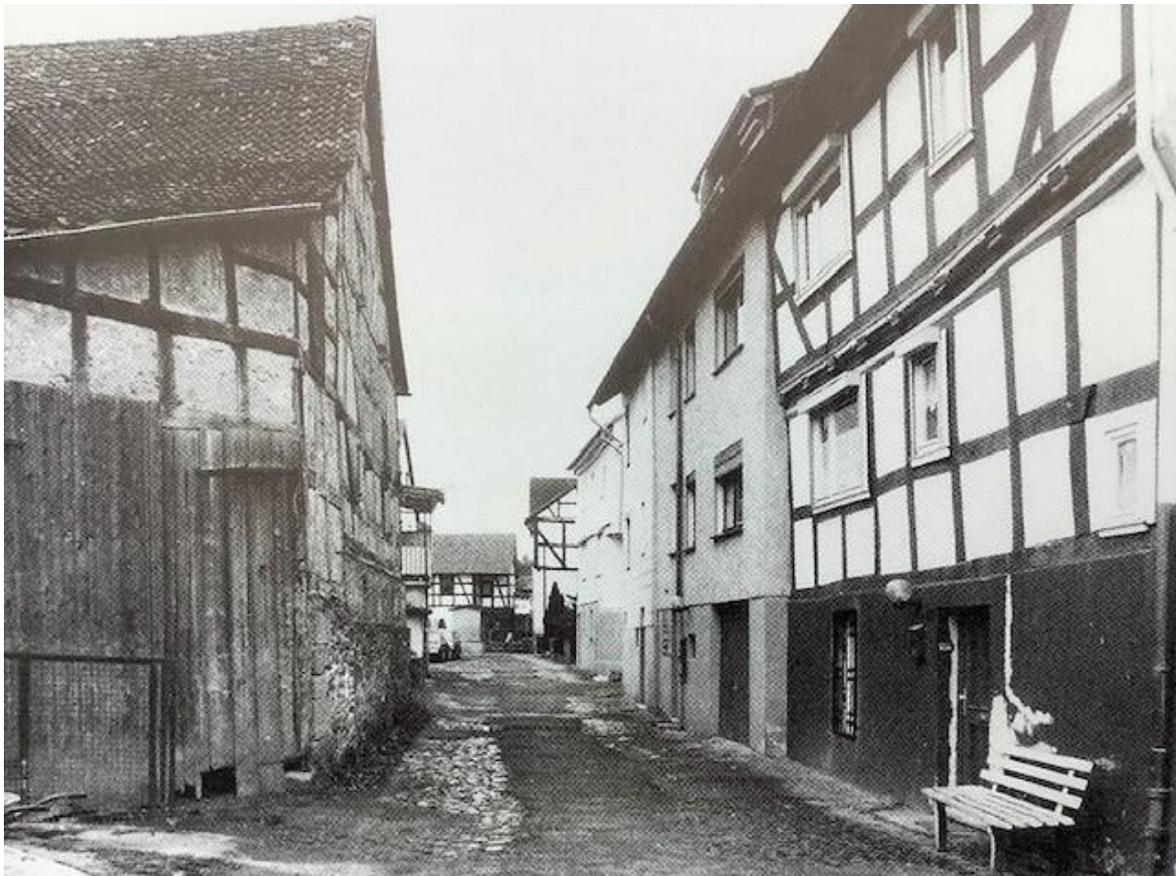
2.4 Blick in die Kreuzgasse und Mainzer Gasse



Kreuzgasse nach NW



*Zeichnung von Willfred Sohn
„Historische Kreuzgasse“*



Mainzer Gasse nach SO

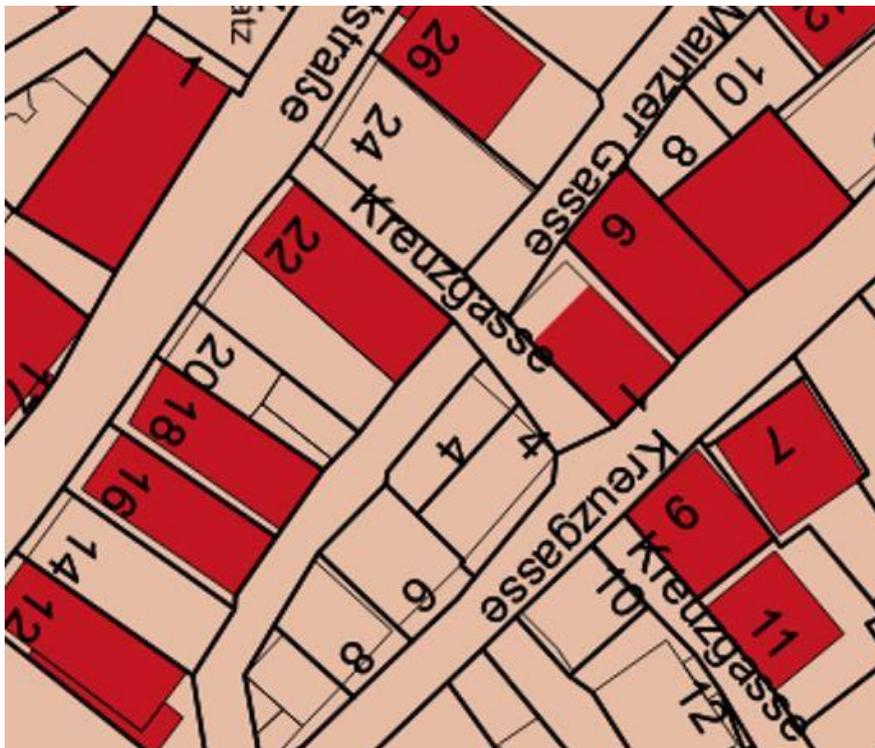
Fotos aus „Denkmaltopographie...“ [1]

22-124 [121]	Johann Heinrich Schmittziel	Kreuzgasse 1	[48]
--------------	-----------------------------	--------------	------

Die ganze Parzelle 121 zwischen Kreuzgasse und Mainzer Gasse gehörte 1807 Joh.H.Schmittziel. Das



heute plattiert an der Ecke Kreuzstr. - Kreuzstr. stehende Einhaus war ein Wohn- und Wirtschaftsgebäude, das ebenerdig einen Stall hatte und darüber den Wohnteil. Eine Scheune gab es auch unter einem Dach. Die Bauzeit wird ins 18.Jh. geschätzt.



Das Haus-Nr. alt: 48 wurde zum Stammhaus von mehreren Familien:

Joh. H. Schmittziel (1742-1802) hatte mit seiner Ehefrau Anna Maria Schmittziel geb. Krapp (1758-1832) 7 Kinder (5 Jungen, davon starben 2 früh und ebenso die beiden Mädchen). Einer der Jungen war der Peter Schmittziel, der in der Volkszählung 1834 gezählt wurde in Haus-Nr. alt:48.



Das Schmittziel-Stammhaus hatte zu dieser Zeit die Haus-Nr. alt:48,

und in der Volkszählung 1834 waren 6 Personen darin: der Familienvorstand Peter Schmittziel (1792-1876), seine Ehefrau und 4 Mädchen. Peter war ein Sohn von o.g. Joh. Heinrich Schmittziel, und er war wie sein Vater sutor also Schuhmacher. Peter wohnte noch 1841 in Haus-Nr. alt:48. Er starb in Haus-alt:88 Hinter der Mauer.

Das ehemalige Stammhaus der Schmittziel wurde lt. Brandkataster in der 2. Hälfte des 19. Jh. zum Stammhaus des Maurers **Martin Lemmer** und seiner Ehefrau Anna Elisabeth Reichenbach sowie seinem Bruder **Gottfried Lemmer** und dessen Ehefrau Elisabeth Faber. (Zwischenzeitlich hatte wohl Aaron Bachrach das Haus erworben.)

Nach den Lemmers war der Tagelöhner und Dienstknecht **Michael Decher** (1861-1946) mit seiner Ehefrau Maria Muckli (1860-1932) im Besitz des Hauses in der Kreuzgasse 1. Es wurde zum Stammhaus der Decher. Auch ihr Sohn der Landwirtschaftsgehilfe und Kriegsinvalid Karl Konrad Decher (1893-1961) lebte hier und ist auch in diesem Haus gestorben. Der Sohn Maschinenführer Kalfried Decher (1937-2008) wohnte noch bis 2008 in der Kreuzgasse 1.

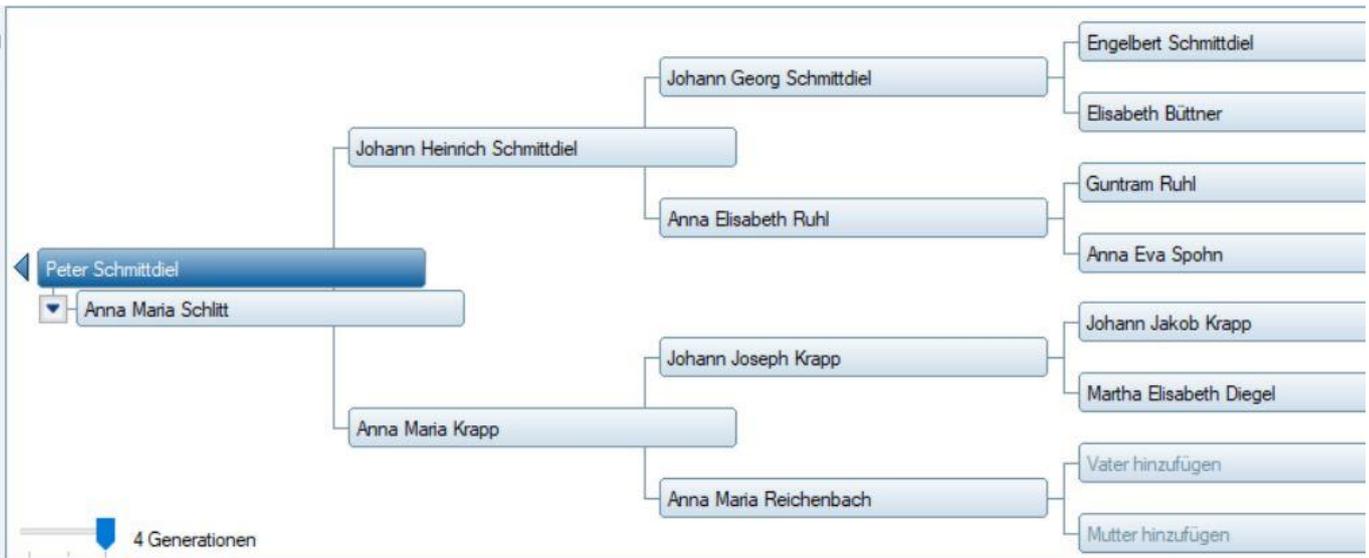
Auszug aus dem digitalisierten Brandkataster:

48	Kreuzgasse	1			Lemmer	Gottfried	14.06.1852	(Söhne von Johannes Lemmer)
48	Kreuzgasse	1			Lemmer	Martin	02.06.1858	(Söhne von Johannes Lemmer)
48	Kreuzgasse	1			Bachrach	Aaron		
48	Kreuzgasse	1			Decher	Michael	01.06.1861	Michael Ehefrau

Fortsetzung der Zeilen nach rechts:

								20.05.1899
								20.05.1899
Mückli	Maria		06.08.1860					27.09.1884

Stammbaum-Auszug des Joh. Heinr. und Peter Schmittziel:



Johann Heinrich Schmittziel:

Johann Heinrich Schmittziel 1

Geboren: 27 Mai 1742
Neustadt (Hessen)

Gestorben: 11 Jul 1802
Neustadt (Hessen)

Anna Maria Krapp 1

Geboren: 13 Jan 1758
Neustadt (Hessen)

Gestorben: 06 Jun 1832
Neustadt (Hessen)

Eheschließung: 25 Jan 1779 in Neustadt (Hessen)

Kinder: 7	m/w	Geburt	Tod
◀ Johann Heinrich Schmittziel	m	15 Mai 1801 in Neustadt (Hessen)	12 Sep 1882 in Detroit, Wayne, Michigan, USA
◀ Andreas Schmittziel	m	10 Nov 1788 in Neustadt (Hessen)	02 Okt 1872 in Detroit, Wayne, Michigan, USA
◀ Peter Schmittziel	m	19 Feb 1792 in Neustadt (Hessen)	10 Mai 1876 in Neustadt (Hessen)
◀ Anton Schmittziel	m	02 Aug 1783 in Neustadt (Hessen)	08 Mrz 1785 in Neustadt (Hessen)
◀ Anna Elisabeth Schmittziel	w	22 Aug 1786 in Neustadt (Hessen)	04 Sep 1787 in Neustadt (Hessen)
◀ Johann Heinrich Schmittziel	m	01 Nov 1795 in Neustadt (Hessen)	10 Dez 1795 in Neustadt (Hessen)
◀ Maria Elisabeth Schmittziel	w	28 Jun 1797 in Neustadt (Hessen)	16 Dez 1800 in Neustadt (Hessen)

Peter Schmittziel:

Peter Schmittziel 1

Geboren: 19 Feb 1792
Neustadt (Hessen)

Gestorben: 10 Mai 1876
Neustadt (Hessen)

Anna Maria Schlitt 1

Geboren: 31 Dez 1796
Neustadt (Hessen)

Gestorben: 01 Nov 1858
Neustadt (Hessen)

Eheschließung: 26 Nov 1818 in Neustadt (Hessen)

Kinder: 10	m/w	Geburt	Tod
◀ Regina Christina Bonifazia Sch...	w	06 Jun 1836 in Neustadt (Hessen)	03 Okt 1851 in New York, USA
◀ Juliana Schmittziel	w	19 Nov 1820 in Neustadt (Hessen)	04 Mrz 1892 in Neustadt (Hessen)
◀ Katharina Schmittziel	w	28 Sep 1824 in Neustadt (Hessen)	USA
◀ Christina Schmittziel	w	13 Jul 1827 in Neustadt (Hessen)	01 Mrz 1828 in Neustadt (Hessen)
◀ Karolina Schmittziel	w	24 Mrz 1829 in Neustadt (Hessen)	
◀ Christian Schmittziel	m	13 Feb 1828 in Neustadt (Hessen)	01 Mrz 1828 in Neustadt (Hessen)
◀ Helena Schmittziel	w	05 Apr 1832 in Neustadt (Hessen)	Nach 1883 in Neustadt (Hessen)
◀ NN Sohn Schmittziel	m	24 Apr 1835 in Neustadt (Hessen)	24 Apr 1835 in Neustadt (Hessen)
◀ Ludovika Gertrude Schmittziel	w	14 Sep 1841 in Neustadt (Hessen)	

Johannes Lemmer:

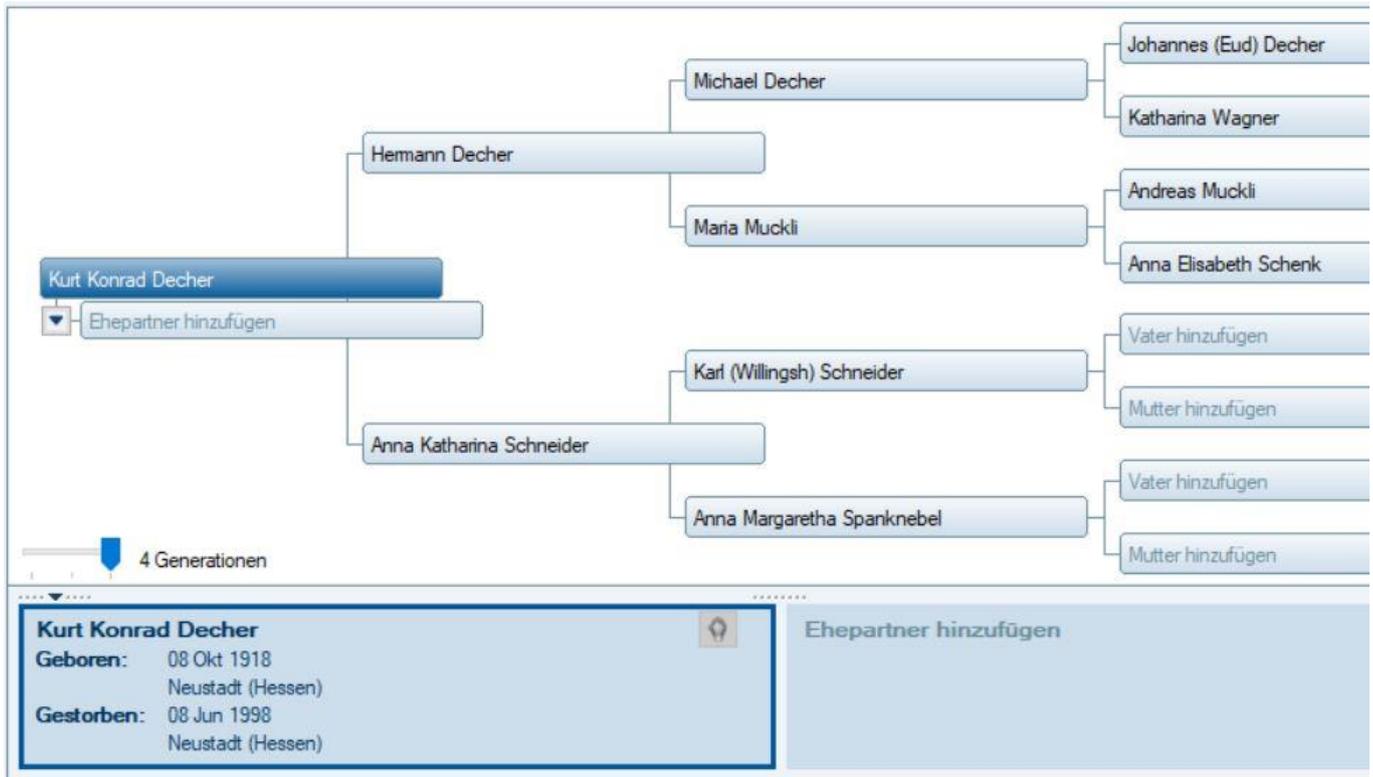
Johannes Lemmer  1 Geboren: 28 Jan 1820 Neustadt (Hessen) Gestorben: 09 Jul 1881 Neustadt (Hessen)		Anna Gertrud Bicker  1 Geboren: 22 Aug 1823 Neustadt (Hessen) Gestorben: 07 Jul 1885 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 21 Nov 1842 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 5	m/w	Geburt	Tod
< NN Sohn Lemmer	m	23 Nov 1842 in Neustadt (Hessen)	23 Nov 1842 in Neustadt (Hessen)
< Karl Lemmer	m	06 Apr 1844 in Neustadt (Hessen)	06 Apr 1844 in Neustadt (Hessen)
< Karolina Christina Lemmer	w	28 Okt 1846 in Neustadt (Hessen)	07 Apr 1876 in Neustadt (Hessen)
◀ Martin Lemmer	m	02 Jun 1858 in Neustadt (Hessen)	09 Aug 1935 in Neustadt (Hessen)
◀ Gottfried Lemmer	m	14 Jun 1852 in Neustadt (Hessen)	13 Aug 1890 in Neustadt (Hessen)

Gottfried und Martin Lemmer:

Gottfried Lemmer  1 Geboren: 14 Jun 1852 Neustadt (Hessen) Gestorben: 13 Aug 1890 Neustadt (Hessen)		Elisabeth Faber  2 Geboren: 14 Sep 1857 Neustadt (Hessen) Gestorben: 23 Jun 1937 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 05 Jun 1878 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 6	m/w	Geburt	Tod
< Joseph Lemmer	m	etwa 1881 in Neustadt (Hessen)	
< Heinrich Lemmer	m	21 Sep 1878 in Neustadt (Hessen)	23 Apr 1897 in Neustadt (Hessen)
◀ Johannes Lemmer	m	10 Jul 1882 in Neustadt (Hessen)	24 Apr 1960 in Neustadt (Hessen)
◀ Gottfried Joseph Lemmer	m	26 Aug 1886 in Neustadt (Hessen)	09 Apr 1957 in Marburg an der Lahn, Marburg-Biedenkopf, Hess...
< Elisabeth Lemmer	w	14 Okt 1884 in Neustadt (Hessen)	
< Matern Lemmer	m	06 Mrz 1880 in Neustadt (Hessen)	

Martin Lemmer  1 Geboren: 02 Jun 1858 Neustadt (Hessen) Gestorben: 09 Aug 1935 Neustadt (Hessen)		Anna Elisabeth Reichenbach  1 Geboren: 05 Mrz 1859 Neustadt (Hessen) Gestorben: 23 Feb 1946 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 31 Mai 1882 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 9	m/w	Geburt	Tod
< Maria Lemmer	w	24 Aug 1882 in Neustadt (Hessen)	08 Sep 1885 in Neustadt (Hessen)
< Joseph Lemmer	m	09 Nov 1889 in Neustadt (Hessen)	
< August Lemmer	m	29 Aug 1891 in Neustadt (Hessen)	
< Heinrich Lemmer	m	31 Jul 1894 in Neustadt (Hessen)	
< Katharina Lemmer	w	05 Mai 1884 in Neustadt (Hessen)	27 Aug 1886 in Neustadt (Hessen)
< Heinrich Lemmer	m	30 Nov 1886 in Neustadt (Hessen)	08 Mai 1893 in Neustadt (Hessen)
< Maria Katharina Lemmer	w	15 Mai 1900 in Neustadt (Hessen)	07 Apr 1903 in Neustadt (Hessen)
< Julius Lemmer	m	Mai 1902 in Neustadt (Hessen)	23 Feb 1903 in Neustadt (Hessen)
< Lisetta Lemmer	w	12 Sep 1896 in Neustadt (Hessen)	

Stammbaum-Auszug der Familie Decher:



Michael Decher (1861-1946) wohnte 1932 in der Kreuzgasse 1 und starb 1946 dort:

Die Tochter Christine starb 1889 als Kleinkind im Haus Krumme Gasse 10, also nicht in der Kreuzgasse 1.

Michael Decher
 Geboren: 01 Jun 1861
 Eudorf, Vogelsbergkreis, Hessen, Deutschland
 Gestorben: 02 Jul 1946
 Neustadt (Hessen)

Maria Muckli
 Geboren: 06 Aug 1860
 Speckswinkel, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
 Gestorben: 06 Jan 1932
 Neustadt (Hessen)

Eheschließung: 20 Okt 1888 in Speckswinkel, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

Kinder: 3	m/w	Geburt	Tod
Christine Decher	w	01 Dez 1889 in Neustadt (Hessen)	11 Dez 1889 in Neustadt (Hessen)
Karl Konrad Decher	m	08 Dez 1893 in Neustadt (Hessen)	31 Dez 1961 in Neustadt (Hessen)
Hermann Decher	m	07 Feb 1891 in Neustadt (Hessen)	22 Okt 1951 in Marburg an der Lahn, Marburg-Biedenkopf, Hess...

Der jüngere Sohn, der Landwirtschaftsgehilfe, **Karl Konrad Decher (1893-1961)** war seit 1945 Kriegsinvalide und wohnte bis zu seinem Tod in der Kreuzgasse 1.

Der ältere Sohn **Hermann Decher** wurde 1891 in der Krumme Gasse 10 geboren. 1915 wohnte er in der Kreuzgasse 1.

Hermann Decher
 Geboren: 07 Feb 1891
 Neustadt (Hessen)
 Gestorben: 22 Okt 1951
 Marburg an der Lahn, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

Anna Katharina Schneider
 Geboren: 25 Dez 1889
 Willingshausen, Schwalm-Eder-Kreis, Hessen, Deutschland
 Gestorben: 28 Mai 1962
 Neustadt (Hessen)

Eheschließung: 14 Feb 1914 in Neustadt (Hessen)

Kinder: 4	m/w	Geburt	Tod
Ludwig Karl Decher	m	31 Mai 1915 in Neustadt (Hessen)	18 Sep 1915 in Neustadt (Hessen)
Karl Decher	m	20 Jun 1914 in Marburg an der Lahn, Marburg-Biedenkopf, Hess...	
Kurt Konrad Decher	m	08 Okt 1918 in Neustadt (Hessen)	08 Jun 1998 in Neustadt (Hessen)
Maria Decher	w	06 Feb 1921 in Neustadt (Hessen)	18 Okt 1939 in Neustadt (Hessen)

Kurt Konrad Decher war ein Sohn von Hermann und Anna Katharina Decher geb. Schneider:

Von Kurt Konrad Decher(1893-1961) ist bekannt, dass er in der Kreuzgasse 1 geboren wurde und zeitweise in Ruschelberg 24 wohnte. Von Beruf war er Autoschlosser. Er starb mit 68 Jahren 1961 im DRK-Altenheim, Schwalmstadt.

Karl Konrad Decher  1 Geboren: 08 Dez 1893 Neustadt (Hessen) Gestorben: 31 Dez 1961 Neustadt (Hessen)		Ida Brömsen  1 Geboren: 21 Feb 1907 Uslar, Northeim, Niedersachsen, Deutschland Gestorben: 27 Dez 1990 Neustadt (Hessen)		
Eheschließung: etwa 1929 in Neustadt (Hessen) 				
Kinder: 4		m/w	Geburt	Tod
◀ Wilhelm Hermann Heinrich Dec...		m	04 Jul 1931 in Neustadt (Hessen)	07 Mrz 1993 in Neustadt (Hessen)
◀ Irmgard Decher		w	24 Apr 1934 in Neustadt (Hessen)	16 Jun 1978 in Neustadt (Hessen)
◀ Karlfried Decher		m	21 Jul 1937 in Neustadt (Hessen)	27 Aug 2008 in Schwalmstadt, Schwalm-Eder-Kreis, Hessen, De...
◀ Heinrich Decher		m	08 Jun 1945 in Neustadt (Hessen)	27 Dez 2019 in Neustadt (Hessen)

Irmgard Decher wurde 1934 in der Kreuzgasse 1 geboren. Sie war Verkäuferin. Gestorben ist sie 1978 in der Emil-Rössler-Str.56.

Wilhelm Hermann Heinrich Decher wurde in der Kreuzgasse 1 geboren., ebenso Karlfried.

Karlfried starb 2008 mit 71 Jahren in Schwalmstadt.

Heinrich Descher wurde ebenfalls in der Kreuzgasse 1 geboren. Er war Kfz-Mechaniker und starb 2019 mit 74 Jahren am Weizenber29, Neustadt.

22-103/3;103/4 [142]

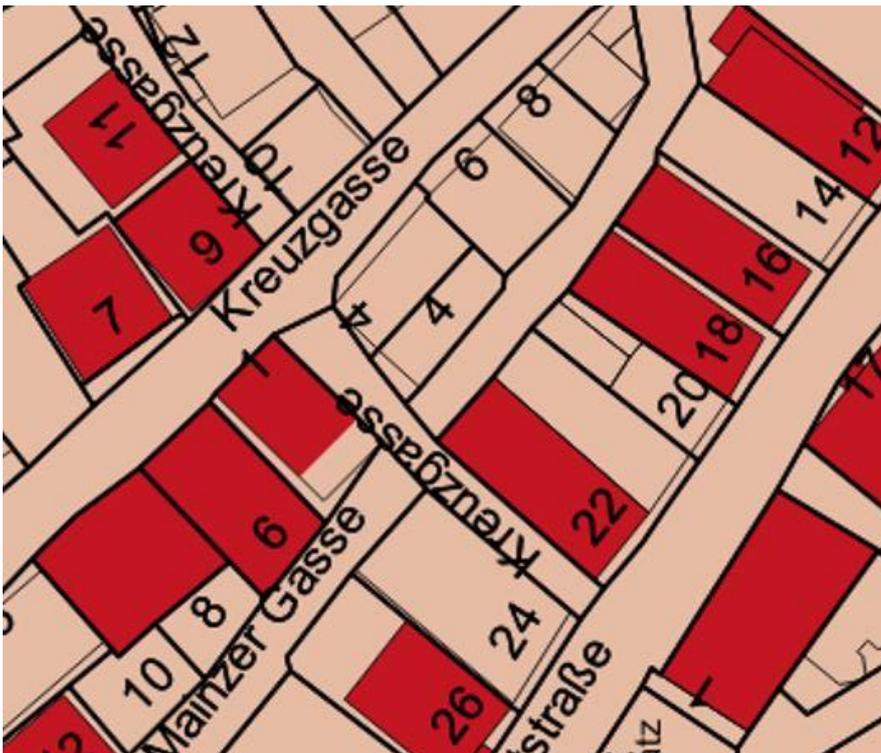
Moses Meyer

Kreuzgasse 7

[]



Aus „Denkmaltopographie...“ [1]



In der Karte von 1807 ist der Rabbiner Moses Mayer Besitzer des Gebäudes in der Parzelle 142 (alt).

Von Moses Mayer ist genealogisch wenig bekannt. Er wurde ca 1770 in Kassel geboren und war verheiratet seit ca 1795 auch in Kassel. Der Name seiner Ehefrau ist nicht bekannt. Sie hatten einen Sohn Wolf Meyer, geboren 1800 in Kassel. Er war Theologe, Lehrer und Herbergs-kontrollleur und verstarb in Neustadt am 13.März 1860 im Alter von 60 Jahren.



Freitag, 24. Dezember 2021

OSTKREIS

Experte nimmt sich des Sorgenkindes an

Mario Repka will das älteste Fachwerkhaus in der Kernstadt Neustadts restaurieren

VON FLORIAN LERCHBACHER

NEUSTADT. Von außen sieht Neustadts ältestes Fachwerkhaus aus wie eine absolute Bruchbude, und jeder Mensch, der sich nicht mit historischen Immobilien auskennt, würde beim Gedanken an eine Sanierung wahrscheinlich schreiend Reißaus nehmen.

Doch bei Experten wie dem Stadtallendorfer Mario Repka – der im alten Dorf in seiner Heimat auch schon das älteste Haus vor dem Verfall gerettet hat – sieht das anders aus: Er bezeichnet das Haus „Kreuzgasse 7“ als absolutes Kleinod, das desolat wirke, aber voller Schätze stecke und in besserem Zustand sei, als es der Laie vielleicht glaubt. Der Immobilienfachwirt schwärmt insbesondere vom Treppenhause, das „der Knaller“ sei, aber auch von alten Holzdielen, „wunderschönen Türzargen“ und der historischen Lampenleuchte (das ist eine Wandverkleidung, die einst zum Schutz angebracht wurde und noch in zwei Räumen erhalten ist).

Einen symbolischen Euro muss Repka der Stadt Neustadt zahlen – deren Bürgermeister sich schon seit Jahren mit den historischen Sorgenkindern auseinandersetzt, für das „Deutsche Haus“ (abgerissen) und den „Bayerischen Hof“ (sanierter) bereits Lösungen fand, aber an der Kreuzgasse 7 zu verzweifeln drohte. Immer wieder habe es Interessenten gegeben, aber konkret wurde es nie“, erinnert sich Thomas Groll und freut sich, endlich einen Fachmann gefunden zu haben, der sich des Sorgenkindes annimmt. Repka hat bereits zweimal den Denkmalschutzpreis des Landkreises gewonnen: zunächst für das Projekt „Mauzer Keller“, später dann für das Restaurieren eines historischen Tagelöhnerhauses in der „Leide“.

„Es handelt sich um ein dreigeschossiges, gebelstän-



Mario Repka (von links) und Assistent Nico Fehrentz übergaben den symbolischen Euro Kaufpreis an Thomas Groll.

FOTO: FLORIAN LERCHBACHER

diges Arkerbürgerhaus“, zitiert Groll aus Unterlagen der Stadt und spricht von einem „Untergeschoss in Ständerbauweise mit langen Streben, einem Obergeschoss als Rahmkonstruktion mit breigestellten Mannfiguren“ sowie Eckstielen, die mit Säulen verziert sind. „Die Entstehungszeit liegt vermutlich in der ersten Hälfte des 17. Jahr-

hunderts“, lautet sein Fazit, das Repka mit Kennerblick selbiger überarbeitet: Die Ständerbauweise sei eher typisch für das 16. Jahrhundert, die Rahmkonstruktion aber tatsächlich für das 17. Jahrhundert.

Aus diesem Grund gehe er davon aus, dass das Haus früher als geglaubt gebaut, aber später umgestaltet worden

zeichnete – nicht preisgeben. Er müsse einen sechststelligen Betrag in die Hand nehmen, dessen endgültige Höhe aber auch von Zuschüssen des Landes und der EU abhängig sei, erklärt er. Ende des Jahres 2022 solle es mit der Restauration losgehen. Dabei geht Repka davon aus, dass das Projekt sich über drei Jahre ziehen werde. So ließen sich gut verschiedene Förderanteile anzupflanzen.

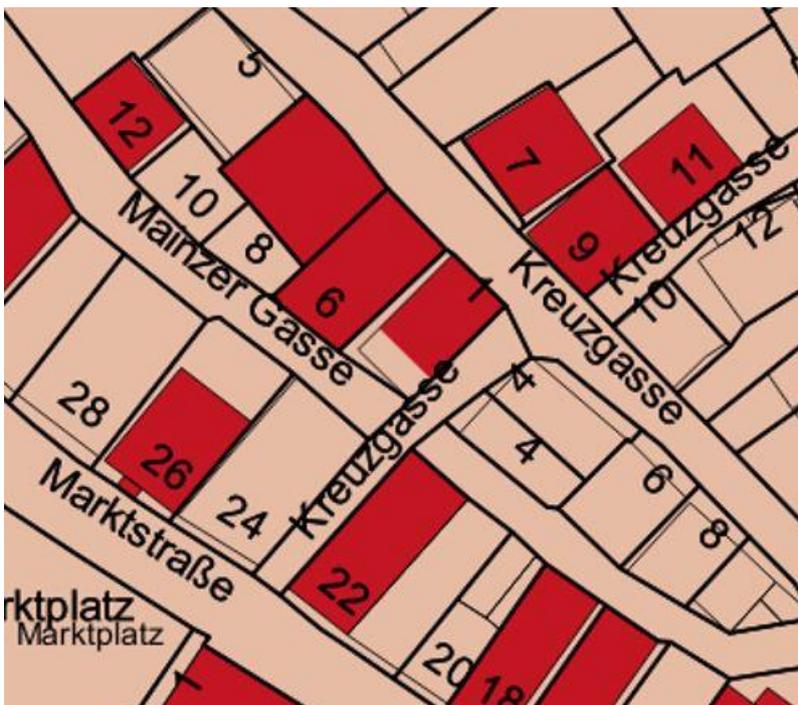
Wie die Kreuzgasse 7 später genutzt werden soll, steht noch nicht fest. „Privat wird schwierig: Ich will jedenfalls keine drei Wohnungen dort einrichten“, sagt Repka und ergänzt, dass er sich etwas „Soziales“ in dem Gebäude, dessen Grundstück 453 Quadratmeter groß ist, gut vorstellen könne. In diesem Zusammenhang stellt Groll heraus, dass die Stadt im kommenden Jahr für 140.000 Euro den gegenüberliegenden Parkplatz „aufwerten“ also umgestalten will. Im Gespräch regt Repka etwas Bepflanzung an, wofürhin der Bürgermeister daran erinnert, dass die Kommune ohnehin den Innenstadtbereich und insbesondere die Marktstraße „neu denken“ will.

Außerdem sind sich die beiden Männer einig, dass Neustadt durch den Weiterbau der Autobahn 49 für Neubürger immer interessanter und somit wachsen werde. Entsprechend werde bald mindestens eine neue Gruppe beziehungsweise neue Kindertagesstätte in der Kernstadt gebraucht – und schon ist die Idee geboren, diese nach der Restauration im ältesten Fachwerkhaus der Stadt unterzubringen. „Darüber werden wir nachdenken“, kündigt Groll an – stellt aber auch gleich heraus, dass dies natürlich noch keine Zusage sei. „Es ist jedenfalls schön, dass wir jemanden gefunden haben, der das Projekt angeht und wieder einen Geist des Aufbruchs durch den Bereich wehen lässt.“

22-102 [143]	Feist Meyer	Kreuzgasse 9	[]
--------------	-------------	--------------	----



Das Eckhaus Kreuzgasse 9 ist das Mittelgebäude zwischen Nr. 7 und Nr. 11 der historischen Gebäude an der Ecke Kreuzgasse zur Kreuzgasse. (s. Auszug Karte 2020). Nach „Denkmaltopographie...“ [1] entstand Kreuzgasse 9 als dreigeschossiges Ackerbürgerhaus in der 1.Hälfte des 17.Jhs. Die Giebelseite wurde massiv renoviert, das Obergeschoss und Dachgiebel mit Holzschindeln verkleidet, während das Fachwerk traufseitig sichtbar blieb.



So sah die Lage von Kreuzgasse 9 im Jahr 1807 aus. Die Parzelle 143 (alt) gehörte Faist Mayer. Sein Nachbar zur Linken war auf Parzelle 142 Moses Mayer (Kreuzgasse 7) und zur Rechten Joseph Keßler (Kreuzgasse 11) in Parzelle 141.



Auszug Karte 1807

Von Feist Meyer (andere Schreibweise: Faist Mayer) ist wenig bekannt. Sein Geburtsjahr war 1764. Er heiratete 1783 in Neustadt und hatte NN Meyer 4 Kinder: Samuel (ca.1797), Gelchen (ca.1800), Aaron (1801) und Beille (1806).

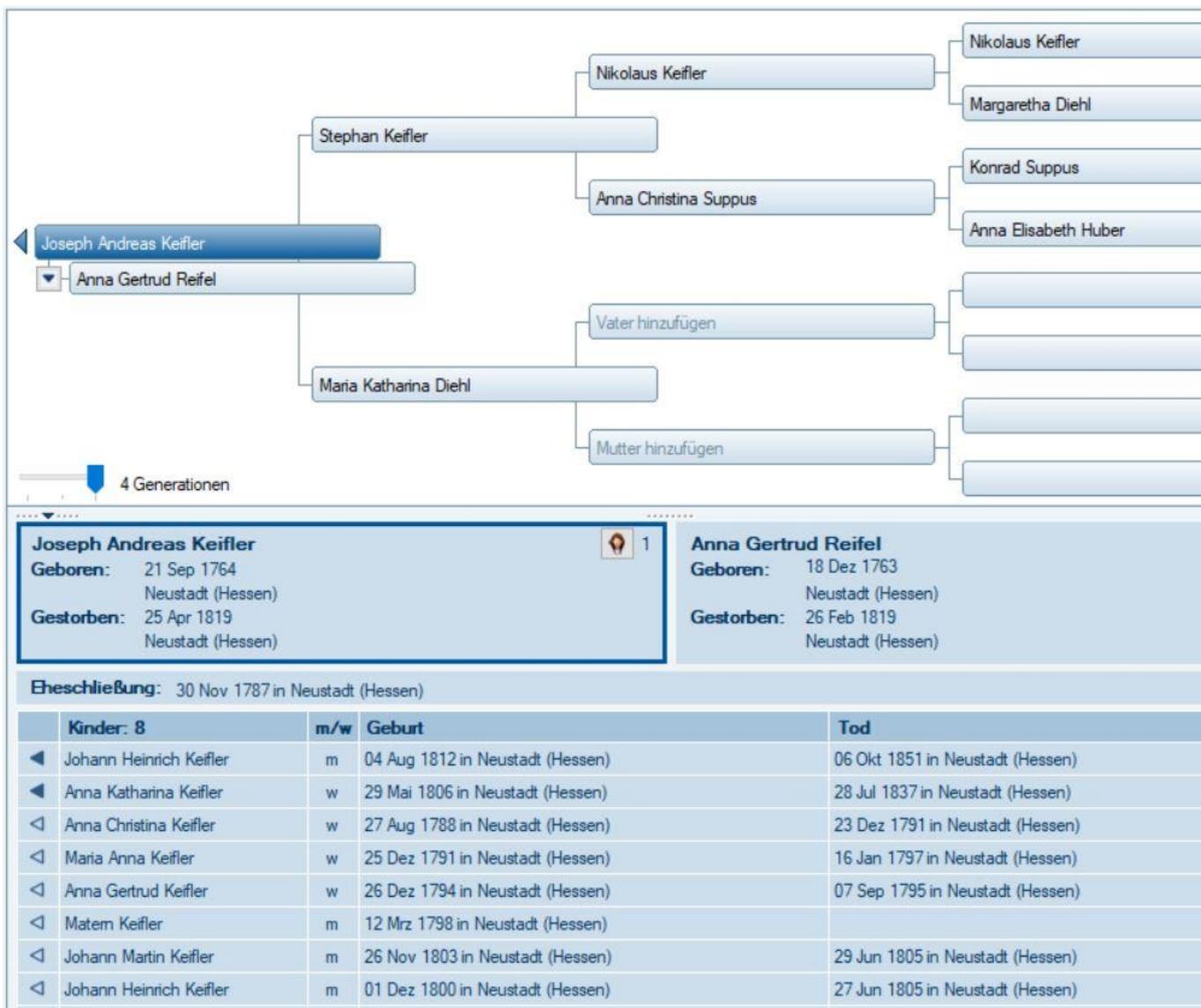
Nacheigentümer im letzten Jh. war die Familie Altenbrand, von der der jetzige Eigentümer Yilmas Yediler das Haus ca. 1989 gekauft hat und vollständig sanierte.

22-420/104 [141]	Joseph Keifler	Kreuzgasse 11	[]
------------------	----------------	---------------	----

Ein dreigeschossiges Wohn-Stallhaus entstand 1624- so steht es jedenfalls an der Giebelseite über dem ehemaligen Scheunentor (siehe Vergrößerung unten).



Vergrößerung der ehemaligen Scheuneneinfahrt mit Gravur der Jahreszahl 1624



In der Karte von 1807 gehörte das Haus in der Parzelle 141 dem Joseph Keifler (1764-1819).

In der Volkszählung 1834 wird der Sohn Matern Keifler (*12.3.1798) gezählt in Haus-Nr.alt:30 (Ablesefehler???)¹⁷ mit insgesamt 4 Personen (2Männer, 2Frauen).

Von Matern sind keine Nachkommen bekannt. Sein Bruder Joh.Heinrich Keifler (1812-1859) war 2mal verheiratet. Seine Kinder sind alle früh verstorben. Er selbst starb auch bereits mit 39 Jahren.

Das Brandkataster des 19.Jhs. kennt keinen Keifler. Der heutige Eigentümer Herbert Lanz hat das Haus 1989 von der Familie Eichler gekauft.

¹⁷ Die Vermutung liegt nahe, da die Nr.30 für die Kreuzgasse 3 im Kataster genannt wird.

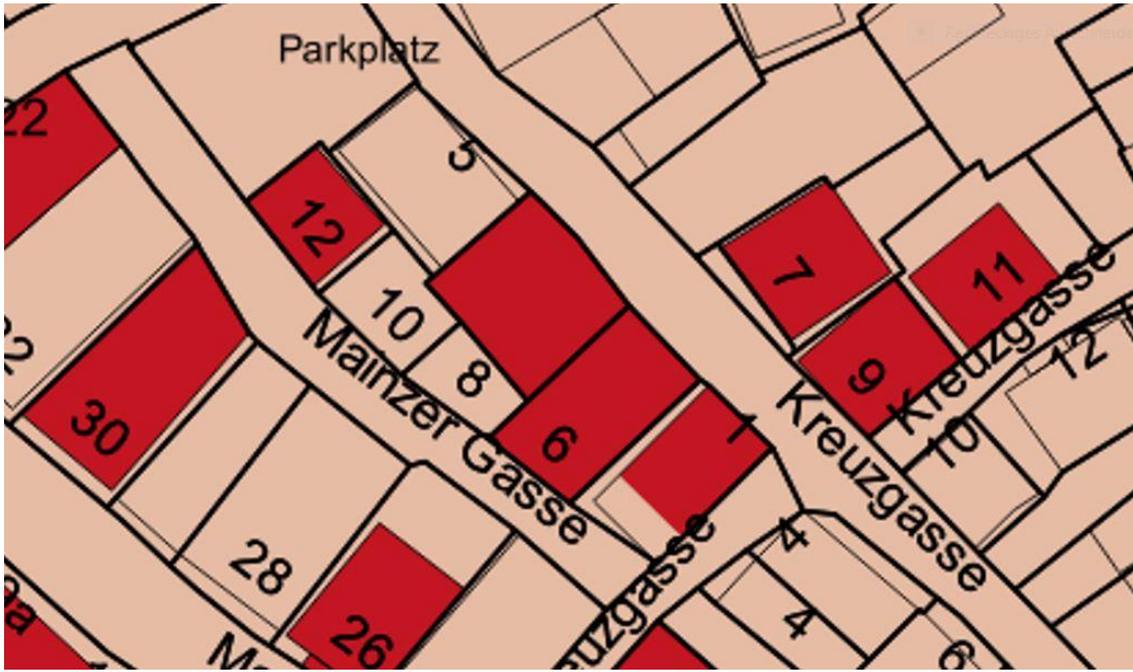
22-117 [125]	Peter Audretsch`s Scheune	Mainzer Gasse 12	[]
--------------	---------------------------	------------------	----

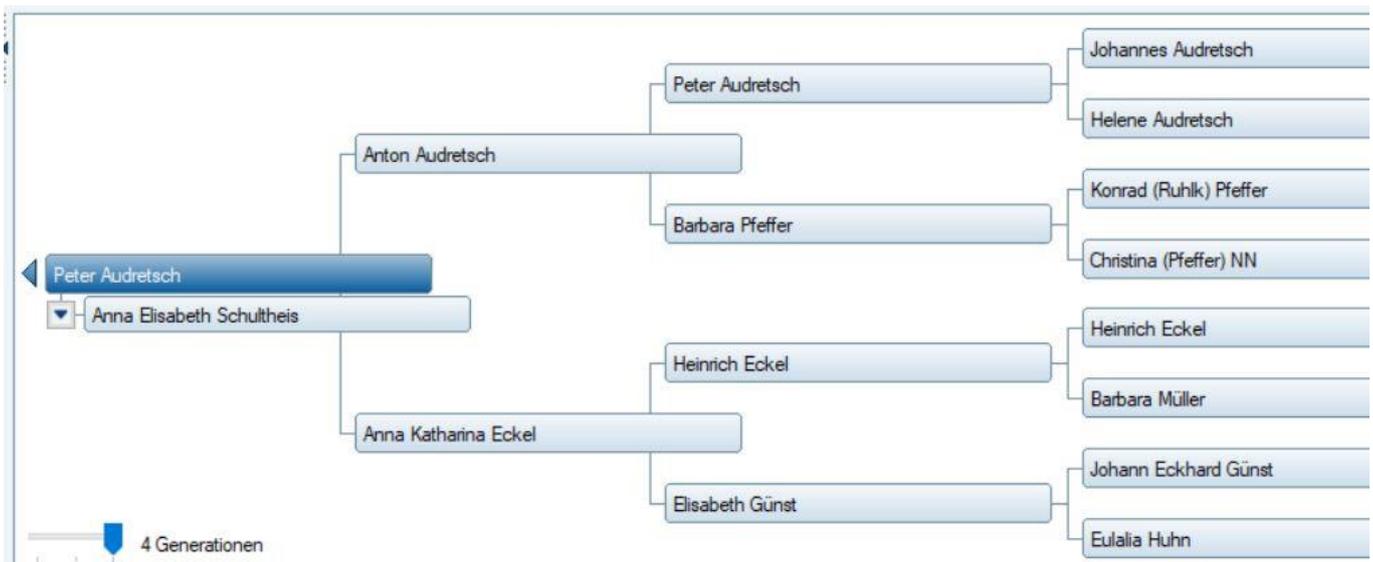
Die Eckstellung zur Bogenstraße und das weite mit mehr als einem Meter vorstehende Obergeschoß zur Mainzer Gasse hin macht das Haus besonders bemerkenswert. Das Fachwerkhaus wurde Ende des 19.Jhs. gebaut auf hohem Sockel für die ehemalige Stallnutzung.



In der Karte 1807 wird als Eigentümer Peter Audretsch genannt. Die Familie nutzte das Haus als Stall und Scheune. Peter Audretsch bewohnte mit seiner Familie Haus-Nr.alt:52 in der Marktstr. gleich schräg gegenüber (in der alten Karte von 1807 handschriftlich vermerkt. In der heutigen Karte siehe den Platz von Marktstr.30 bis einschließlich Nr.28.







Die Scheune mit Stall stand 1807 in Parzelle 125. Das Wohnhaus in Parzelle 101 mit der Haus-Nr.alt:52.

Bei der Volkszählung 1834 wird der pistor (=Bäcker) Peter Audretsch als Familienoberhaupt von

Peter Audretsch Geboren: 03 Sep 1776 Stadtallendorf, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland Gestorben: 24 Jun 1855 Neustadt (Hessen)		Anna Elisabeth Schultheis Geboren: 27 Okt 1769 Neustadt (Hessen) Gestorben: 25 Dez 1846 Neustadt (Hessen)	
Eheschließung: 29 Mai 1800 in Neustadt (Hessen)			
Kinder: 8			
	m/w	Geburt	Tod
◀ Regina Audretsch	w	16 Mrz 1812 in Neustadt (Hessen)	25 Aug 1895 in Neustadt (Hessen)
◀ Benedikt Audretsch	m	18 Okt 1818 in Neustadt (Hessen)	27 Dez 1885 in Jackson Township, Sandusky County, Ohio, (...)
◀ Matern (Martin) Audretsch	m	06 Jul 1814 in Neustadt (Hessen)	22 Nov 1884 in Detroit, Wayne, Michigan, USA
◀ Johannes Audretsch	m	03 Jan 1805 in Neustadt (Hessen)	23 Feb 1875 in Neustadt (Hessen)
◀ Anna Katharina Audretsch	w	26 Mai 1801 in Neustadt (Hessen)	23 Apr 1875 in Neustadt (Hessen)
◀ Konrad Audretsch	m	26 Feb 1809 in Neustadt (Hessen)	18 Aug 1810 in Neustadt (Hessen)
◀ Maria Theresia Audretsch	w	03 Feb 1803 in Neustadt (Hessen)	10 Mrz 1865 in Neustadt (Hessen)
◀ Anton Audretsch	m	30 Okt 1806 in Neustadt (Hessen)	

insgesamt 6 Personen gezählt: 4 Männer und 2 Frauen (keine Kinder).

Matern Audretsch *6.7.1814 wanderte am 5.9.1837 in die USA aus, ebenso sein Bruder Benedikt *18.10.1818 ein Jahr später am 3.11.1838.

Die Tochter Maria Theresia ist 1865 in Haus-Nr.alt:52 (heutige Marktstr) verstorben. Weitere Nachkommen des Peter Audretsch siehe seinen Stammbaum!

Das Brandkataster nennt in der 2. Hälfte des 19.Jhs. keinen Audretsch mehr, weder in der Marktstraße noch in der **Mainzer Gasse 12**, der heutigen Adresse des historischen Hauses. Die damalige Scheune kam in den Besitz der Familie Bachrach, dann wurde sie Eigentum des Lebensmittelhändlers Schmitt („El-De-Es“)¹⁸ und schließlich kaufte sie Franz Bauer, (Farben-Bauer), der auch die Scheune zum Lagern von Farben, Kalk und Gips nutzte. Sein Enkel Holger Schröder ist der heutige Eigentümer des längst renovierten Hauses in der Mainzer Gasse 12, das heute ein Mietshaus ist.

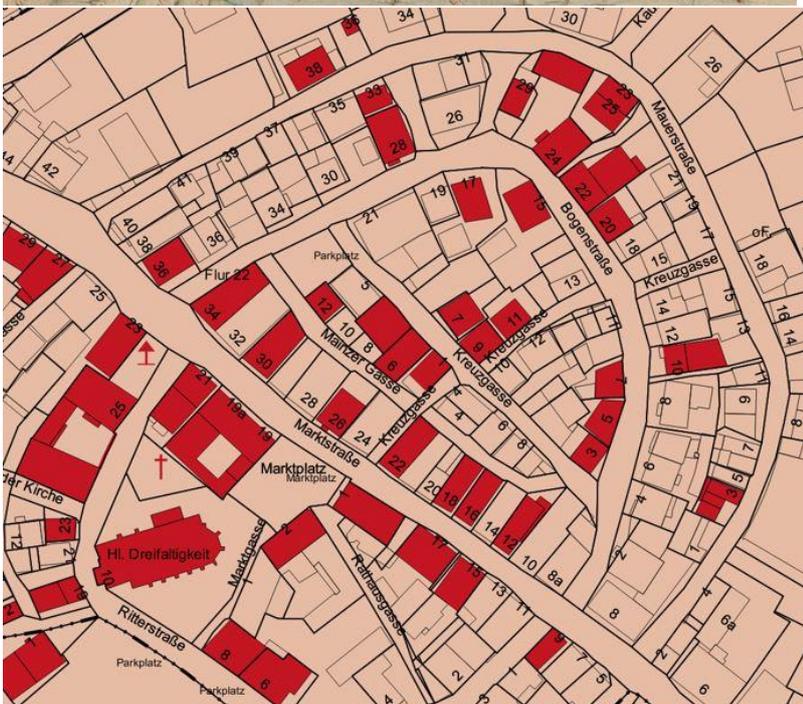
¹⁸ Abkürzung mit phonetischen Buchstaben für „Lebensmittelgeschäft der Schwalm“ in der Marktstr.28.

Die Mauerstraße



Parallel zur Bogenstraße, der Stadtmauer folgend, liegt die Mauerstraße vom Alsfelder Tor bis zum Momberger Tor. Nur eines der 5 historischen Häuser ist auf der Karte von 1807 eindeutig eingezeichnet. Die Mauerstr.23/25 wurde etwa Mitte 18.Jh. gebaut in den Parzellen 162/163. Das Haus in der Mauerstr. 3 wurde noch im 18. Jh. gebaut in Parzelle 183. Auf der Karte von 1807 sind Abrisse durch Ausradieren zu sehen von der Mauerstr. 3 bis zum Alsfelder Tor.

Auszug Karte oben von 1807



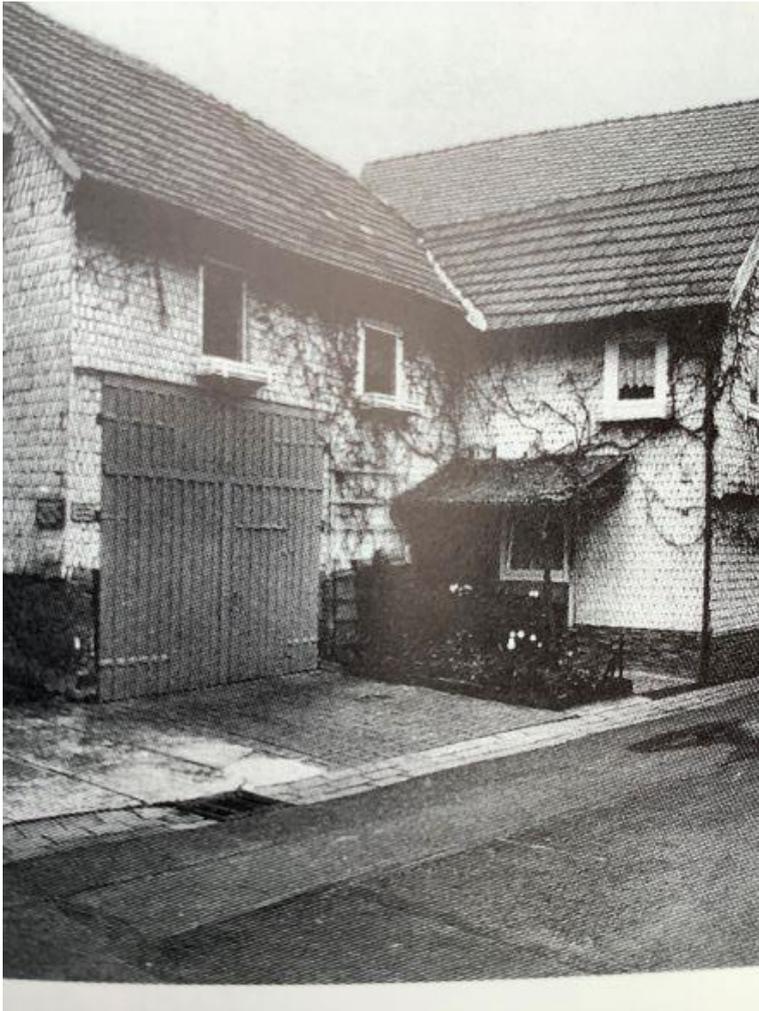
Dieses Haus ist schwierig zu lokalisieren, da es später ergänzt wurde und dann eine Winkelform annahm. Die drei anderen historischen Häuser in der Mauerstraße wurden später (nach 1807) gebaut.

Auszug Karte darunter von 2020

Fotos zum Straßenzug Mauerstraße

22-188 [183]	Conrad Kuhn	Mauerstr.3	[89]
--------------	-------------	------------	------

Die Parzelle 22-188 war 1807 bereits bebaut mit der Parzellennummer 183. Damals gehörte das Haus



Conrad Kuhn *18.1.1752 (Parzelle 183. Haus-Nr. alt: 89).

Das Gebäude der heutigen Mauerstr.3 entstand nach „Denkmaltopographie...“ [1] noch im 18.Jh., muss aber stark renoviert und mit Anbauten versehen, wenn nicht gar neu gebaut worden sein (nach Abgleich mit damaliger Gemarkungskarte von 1807 und heutigem Aussehen des Gebäudes.).

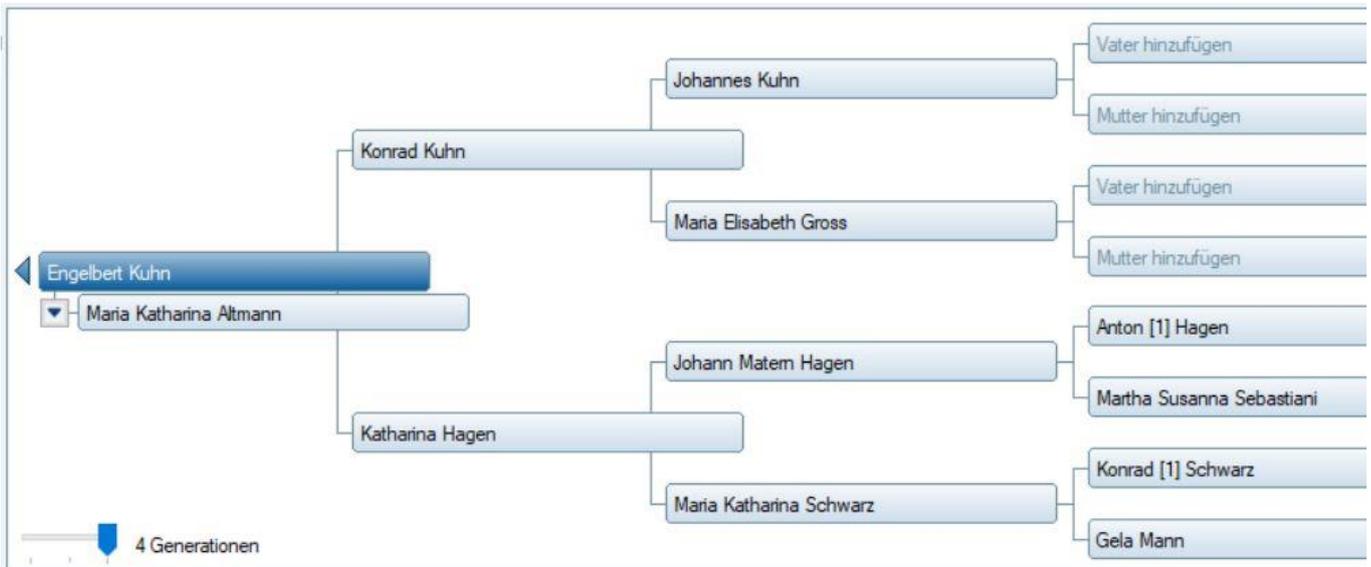
Beschrieben wird es als Wohn- und Wirtschaftsstätte eines Tagelöhners. Es ist vollständig mit handgemachten Holzschindeln verkleidet. Giebelständig das Wohnhaus zur Straße, Stall und Scheune traufenständig: das erzeugt durch die Winkelform eine kleine Hoffläche.

Die Mauerstraße 3 hatte zuerst die Haus-Nr.alt: 89 und muss wohl auch das Kuhn-Stammhaus gewesen sein. Auch in 1834 wird ein **Kuhn, Engelbert *17.4.1783** als Familienoberhaupt dieses Hauses genannt: 4 Personen, 3 Männer und eine Frau.

Engelbert war ein vorehelicher Sohn von

Konrad Kuhn (1752-1812) und Katharina Hagen (1752- nach 1812), der durch die Heirat nachträglich legitimiert wurde. Engelbert hatte noch 3 Schwestern: Anna Elisabeth (1783-1848). Sie starb ledig im Alter von 47 Jahren. Dann die Barbara Kuhn (1789-1863), die Joh. Heinr. Rückershäuser heiratete. Schließlich noch die Kasparina Kuhn (1791-1861). Sie war zweimal verheiratet: mit Johannes Kirchner (1786-1824). Die Ehe blieb kinderlos. Kasparina heiratete 1825 den Johann Peter Altmann (1794-1864). Mit ihm hatte sie 5 Kinder: 3 Mädchen und 2 Jungen. Am 9.6.1852 emigrierte sie in die USA.

Engelbert Kuhn (1783-1848) heiratete am 27.11.1804 Maria Katharina Altmann (1769-1833). Mit ihr hatte er 3 Kinder: Konrad (1805-1839), Johannes (1809-1866)- er wohnte noch 1851 in Haus-Nr.alt:89. Und Kasparina Kuhn (1812-1815), die schon mit 3 Jahren verstarb.



Konrad Kuhn 1

Geboren: 18 Jan 1752
Neustadt (Hessen)

Gestorben: 20 Aug 1812
Neustadt (Hessen)

Katharina Hagen 1

Geboren: 30 Mrz 1752
Neustadt (Hessen)

Gestorben: vor 1812
Neustadt (Hessen)

Eheschließung: 30 Jul 1783 in Neustadt (Hessen) ▲ ▼ ↻

Kinder: 4		m/w	Geburt	Tod
◀	Engelbert Kuhn	m	17 Apr 1783 in Neustadt (Hessen)	31 Dez 1848 in Neustadt (Hessen)
◀	Kasparina Kuhn	w	17 Jul 1791 in Neustadt (Hessen)	Jul 1861 in Cincinnati, Hamilton, Ohio, USA
◀	Barbara Kuhn	w	13 Jan 1789 in Neustadt (Hessen)	12 Aug 1863 in Neustadt (Hessen)
◀	Anna Elisabeth Kuhn	w	02 Mai 1786 in Neustadt (Hessen)	14 Apr 1834 in Neustadt (Hessen)

Engelbert Kuhn 1

Geboren: 17 Apr 1783
Neustadt (Hessen)

Gestorben: 31 Dez 1848
Neustadt (Hessen)

Maria Katharina Altmann

Geboren: 13 Aug 1769
Neustadt (Hessen)

Gestorben: 07 Aug 1833
Neustadt (Hessen)

Eheschließung: 27 Nov 1804 in Neustadt (Hessen)

Kinder: 3		m/w	Geburt	Tod
◀	Konrad Kuhn	m	14 Apr 1805 in Neustadt (Hessen)	25 Jun 1839 in Neustadt (Hessen)
◀	Johannes Kuhn	m	13 Apr 1809 in Neustadt (Hessen)	15 Nov 1866 in Neustadt (Hessen)
◀	Kasparina Kuhn	w	29 Mrz 1812 in Neustadt (Hessen)	13 Mai 1815 in Neustadt (Hessen)

Laut Angaben des Brandkatasters in der 2.Hälfte des 19.Jhs.:

88	Mauerstraße	4	Mauerstraße	3		Schmitt	Johann Georg	17.04.1842	Sohn v. Konrad
88	Mauerstraße	4	Mauerstraße	3		Schmitt	Johann Georg	17.04.1842	Bahnwärter
88	Mauerstraße	4	Mauerstraße	3				etwa 1870	
88	Mauerstraße	4	Mauerstraße	3		Schmitt	Wilhelm	etwa 1870	Kinder aus 1. Ehe
88	Mauerstraße	4	Mauerstraße	3					
88	Struthfelder Straße		Hindenburgstraße	109		Gies	Martin	10.11.1898	Arbeiter
89	Ringstraße	12	Ringstraße	28		Krapp	Johann Heinrich	31.03.1818	
89	Ringstraße	12	Ringstraße	28		Kuhn	Karl (Ludwig)	12.06.1861	Sohn v. (Maximilian) J.
89	Ringstraße	12	Ringstraße	28		Kuhn	Gottfried	06.06.1892	Wagner
89 1/2	Mauerstraße	4	Mauerstraße	1		Lilienfeld	Hirsch	13.03.1836	Sohn v. Isaak
89 1/2	Mauerstraße	4	Mauerstraße	1		Lilienfeld	Moritz	25.01.1877	Handelsmann, Moritz'

Die Auf

Johann Georg	17.04.1842	Sohn v. Konrad	Mager	Katharina	12.04.1839	1. Ehefrau
Johann Georg	17.04.1842	Bahnwärter	Mager	Justina	11.05.1854	2. Ehefrau
	etwa 1870		Schmitt	Elisabeth	etwa 1870	Kinder aus 1. Ehe
Wilhelm	etwa 1870	Kinder aus 1. Ehe				
			Schmitt	Franziska	etwa 1870	Kinder aus 1. Ehe
Martin	10.11.1898	Arbeiter	Balzer	Emma	25.03.1904	
Johann Heinrich	31.03.1818		Weidenbach	Anna Maria	17.03.1824	
Karl (Ludwig)	12.06.1861	Sohn v. (Maximilian) Joseph, Wagner	Diller	Elisabeth	21.10.1864	
Gottfried	06.06.1892	Wagner				
Hirsch	13.03.1836	Sohn v. Isaak				
Moritz	25.01.1877	Handelsmann, Moritz's Frau	Braunschweiger	Fanny	11.01.1884	

ANHANG

1. Überblick Band 1

Kulturbistorische Häuser in Neustadt (Hessen)												
Flurstück		Straße	HausNr	Familienoberhaupt/Erbauer/Eigentümer			Karte	VZ	Katas-ter	KB4/5	St-Amt	Stammhaus
Neu	Alt	neu bis heute	alt	Name	Vorname	Geb.-jahr	1807	1834	1895	1830-74	ab1875	Von
22-415/60	12	Marktplatz 2	166	Weber	Johann Heinrich	1791	Ja	Ja				
			167	Krapp	August Theodor	1853			Ja	Ja	Ja	Krapp
				Krapp	Eugen	1883					Ja	„zur Krone“
				Krapp	Helmut	1917					Ja	
22-77	18	Marktstr. 9	156	Schlitt	Peter	1732	Ja					
				Gies	Johannes	1786		Ja				Gies
				Gies	Johann Heinrich	1825			Ja	Ja	Ja	
				Schöberlein	Paul Albert	1882			Ja		Ja	
22-80	111	Marktstr. 12	143	Kuhn	Martin	1778	Ja	Ja				
			(138)	Kuhn	Benedikt	1808			Ja			Kuhn
				Kuhn	Konr.Markus	1842				Ja		
				Kuhn	Mart.Valentin	1837				Ja		
				Hill	Anton	1862			Ja			
22-65/10	3	Marktstr. 15	153	Wagner	Bernhard Wilh.	1745	Ja					
				Burger	Karl Joseph	1800		Ja	Ja	Ja	Ja	
				Dietz	Wilhelm	1824			Ja	Ja	Ja	
				Kuhn	Heinrich	1827						
				Kuhn	Jakob	1862				Ja		„Lästjes Jakob“
				Faber	Joseph	1888					Ja	
22-82	108	Marktstr. 16	145	W?llerstein	Henrich		Ja					
			(38)	Schmittdiel	Johann Jakob	1808		Ja		Ja		Rathschöffe
				Schmittdiel	Joh.Jakobs Erben				Ja			Schmittdiel
				Schmittdiel	Joh.Friedrich	1846				Ja		
				Gnau	Peter	1842			Ja			
				Bauer	Franz	1909					Ja	
				Schröder	Hans-Dieter	1939					Ja	
22-64/1	2	Marktstr. 17	151	Rhein	Johannes	1776	Ja	Ja				
				Bachrach	Jakob	1848			Ja			Rhein
				Blumenfeld	Hermann	1880					Ja	
				Hill	Friedr.Richard	1923					Ja	
				Hill	Ulrich	1953					Ja	
22-83	109	Marktstr. 18	145	Schmittdiel	Johannes	1767	Ja					Kastenmeister
			(38)	Keine Quellen	weiteren verfügbar							Schmittdiel
				Schönewolf	u.a. Mieter							

22-57	43	Marktstr. 19	193	Weber	Johann Heinrich	1746	Ja					
				Weber	Johannes	1795		Ja				
				Mann	Johann Heinrich	1814					Ja	
		Zusammenschluss		Mann [Huber]	Magdalena	1843				Ja		Mann
		193/194 => 193		Mann	Wilhelm Joseph	1852			Ja	Ja	Ja	„Bayr.Hof“
		Flur alt 43 + 44		Mann	Heinrich	1878					Ja	
				Mann	Luzia	1886					Ja	
				Gies	Erich	1907					Ja	
22-56	45	Marktstr. 21	195	Ruhl	Ludwig	1778	Ja	Ja				
				Ruhl	Wilhelm	1822			Ja	Ja	Ja	Ruhl
				Ruhl	Joseph	1859				Ja	Ja	„Lewigs“
				Ruhl	Martha	1913					Ja	
22-86/1	105	Marktstr. 22	51	Schmittdiel	Johs.sen.		Ja					
			52	Audretsch	Peter	1776		Ja				
				Wackerbarth	Karl Melchior	1877			Ja			
				Reichenbach	Wilhelm	1877				Ja		Reichenbach
				Reichenbach	Heinrich	1907					Ja	
				Reichenbach	Joh. Wilh.	1934					Ja	
22-40/2	47	Marktstr. 23	197	Büttner	Johannes	1777	Ja					
				Reichenbach	Johannes	1822			Ja	Ja		
				Reichenbach	Friedrich	1860			Ja	Ja		Reichenbach
				Reichenbach	Julius	1892			Ja	Ja	Ja	
				Reichenbach	Friedrich	1936					Ja	
22-126	103	Marktstr. 26	50	Gies	Ludwig	1784	Ja					
				Gies	Johann Heinrich	1808		Ja				Gies
				Gies	Karl Jakob	1838			Ja	Ja	Ja	„Becklewigs“
				Gies	Pius	1880					Ja	
				Faber	August	1921					Ja	„Wispeng“
22-25/1	70	Marktstr. 27	1 ½	Kleinmann	Conrad	1762	Ja					
				Krapp	Eduard	1839			Ja			Krapp
				Krapp	Emil	1876			Ja	Ja	Ja	
				Krapp	Hermann	1911				Ja	Ja	
				Hoch	Helmut							
22-486/24		Marktstr. 29	204 ½	Huber	Friedrich	1769	ja					
				Vietor	Johann Georg	1771		Ja				
				vomSchloß	Benedikt	1820					Ja	
				vomSchloß	Franz Wilhelm	1853			Ja		Ja	vomSchloß
				Nees	Heinrich Joseph	1867			Ja		Ja	
				Isengrahe	Dieudonne	1889						
				Nees	Johannes	1900				Ja		
				Gies	Oswald	1957						

In Vorbereitung:

Band 3 Bearbeitung historischer Wohngebäude in Neustadt (Hessen)

Am Schalkert	1.
Gr. Brunnenstr. Nr.	1, 15.
Kl. Brunnenstr. Nr.	3, 13, 15, 17.
Hainfeld	19.
Heidenbrunnen	4.
In der Aue	1.
Lehmkaute	5, 7, 9, 25.
Marburger Str.	4, 10, 15, 17, 25.
Ringstr. Nr.	14, 16, 23, 24, 25/27, 44, 48, 62.
Weidenbrunnenstr.	3/5, 9, 13.